



HALBJAHRESOFFENLEGUNG

2025

GEMÄSS CRR MIT STICHTAG 30.06.2025



Inhaltsverzeichnis

Allgemeines	3
Art. 431 Anwendungsbereich der Offenlegungspflichten	3
Art. 432 nicht wesentliche Informationen, Geschäftsgeheimnisse oder vertrauliche Informationen.....	3
Art. 433 Häufigkeit der Offenlegung	3
Art. 437 Eigenmittel	4
Art. 438 Eigenmittelanforderungen	12
Art. 439 Gegenparteiausfallrisiko.....	19
Art. 440 Offenlegung von antizyklischen Kapitalpuffern	24
Art. 442 Offenlegung des Kredit- und des Verwässerungsrisikos.....	29
Art. 444 Inanspruchnahme von ECAI	42
Art. 445 Marktrisiko.....	52
Art. 448 Offenlegung der Zinsrisiken aus nicht im Handelsbuch gehaltenen Positionen	53
Art. 449a Offenlegung der Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungsrisiken – Qualitative Angabe	58
Art. 449a Offenlegung der Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungsrisiken – Quantitative Angaben	63
Art. 451 Verschuldung	80
Art. 451a Liquiditätsanforderungen.....	86
Art. 453 Verwendung von Kreditrisikominderungstechniken.....	102
Bescheinigung des Vorstands gemäß Art. 431 Abs. 3 CRR II.....	105

Allgemeines

Die angeführten Artikel in den Überschriften beziehen sich auf die Capital Requirements Regulation (CRR).

Die Raiffeisenbankengruppe OÖ Verbund eGen (im Folgenden kurz RBG OÖ Verbund eGen) fungiert als nicht operativ tätige EU-Mutterfinanzholdinggesellschaft für das regionale Zentralinstitut der Raiffeisenbankengruppe Oberösterreich, namentlich der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft (im Folgenden kurz Raiffeisenlandesbank OÖ) und stellt damit die Spitze des aufsichtsrechtlichen Kreises der RBG OÖ Verbund eGen dar.

Art. 431 Anwendungsbereich der Offenlegungspflichten

Die offengelegten Informationen vermitteln den Marktteilnehmern ein umfassendes Bild des Risikoprofils.

Art. 432 nicht wesentliche Informationen, Geschäftsgeheimnisse oder vertrauliche Informationen

Auf Anwendung dieses Artikels wurde verzichtet. Es werden alle relevanten Informationen offengelegt.

Art. 433 Häufigkeit der Offenlegung

Artikel 433 CRR regelt die Häufigkeit der Offenlegung und bestimmt, dass Institute die nach Teil 8 CRR erforderlichen Angaben mindestens einmal jährlich offenzulegen haben. Die Institute prüfen anhand der einschlägigen Merkmale ihrer Geschäfte, ob die erforderlichen Angaben häufiger als einmal jährlich ganz oder teilweise offenzulegen sind.

Art. 437 Eigenmittel

Hinsichtlich ihrer Eigenmittel legen die Institute folgende Informationen offen:

- a) einen vollständigen Abgleich der Posten des harten Kernkapitals, des zusätzlichen Kernkapitals, des Ergänzungskapitals, sowie der Korrekturposten und der Abzüge von den Eigenmitteln des Instituts gemäß den Artikeln 32 bis 36, 56, 66 und 79 mit der in den geprüften Abschlüssen des Instituts enthaltenen Bilanz,
- b) eine Beschreibung der Hauptmerkmale der von dem Institut begebenen Instrumente des harten Kernkapitals, des zusätzlichen Kernkapitals und des Ergänzungskapitals;
- c) die vollständigen Bedingungen aller Instrumente des harten Kernkapitals, des zusätzlichen Kernkapitals und des Ergänzungskapitals,
- d) als gesonderte Offenlegung die Art und Beträge folgender Elemente:
 - i) aller nach den Artikeln 32 bis 35 angewandten aufsichtlichen Korrekturposten
 - ii) nach den Artikeln 36, 56 und 66 abzogener Posten;
 - iii) nicht nach den Artikeln 47, 48, 56, 66 und 79 abzogener Posten;
- e) eine Beschreibung sämtlicher auf die Berechnung der Eigenmittel im Einklang mit dieser Verordnung angewandten Beschränkungen und der Instrumente, aufsichtlichen Korrekturposten und Abzüge, auf die diese Beschränkungen Anwendung finden;
- f) eine umfassende Erläuterung der Berechnungsgrundlage der Kapitalquoten, falls die Kapitalquoten mithilfe von Eigenmittelbestandteilen berechnet wurden, die auf einer anderen als der in dieser Verordnung festgelegten Grundlage ermittelt wurden.

zu Art. 437 Abs. 1 a)

Meldebogen EU CC2 – Abstimmung der aufsichtsrechtlichen Eigenmittel mit der in den geprüften Abschlüssen enthaltenen Bilanz

		a)	b)	c)
		Bilanz in veröffentlichtem Abschluss	Im aufsichtlichen Konsolidierungskreis	Verweis
		Zum Ende des Zeitraums	Zum Ende des Zeitraums	
Aktiva – Aufschlüsselung nach Aktiva-Klassen gemäß der im veröffentlichten Jahresabschluss enthaltenen Bilanz				
1	Barreserve	36.564.231,85	35.366.304,26	
2	Forderungen an Kreditinstitute	10.782.573.243,96	10.757.095.034,84	
3	Forderungen an Kunden	25.491.653.703,29	25.987.981.074,29	
4	Wertanpassung aus Portfolio Fair Value Hedges	-243.170.043,54	-243.170.043,54	
5	Handelsaktiva	1.065.737.329,65	1.065.745.666,53	
6	Finanzanlagen	6.209.521.998,72	6.436.667.230,00	k)
7	At equity bilanzierte Unternehmen	2.767.406.055,72	3.276.505.816,90	g)
8	Immaterielle Vermögenswerte	163.918.387,35	55.812.982,03	f)
9	Sachanlagen	801.499.244,38	464.660.779,06	
10	Finanzimmobilien	477.963.093,61	132.342.403,11	
11	Laufende Steueransprüche	17.628.195,68	11.603.124,82	
12	Latente Steueransprüche	37.404.240,21	30.503.620,34	h)
13	Sonstige Aktiva	1.003.350.218,22	450.026.994,35	
14	Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	460.869,15	0,00	
xxx	Gesamtaktiva	48.612.510.768,25	48.461.140.986,99	
Passiva – Aufschlüsselung nach Passiva-Klassen gemäß der im veröffentlichten Jahresabschluss enthaltenen Bilanz				
1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	15.665.000.726,80	15.653.423.048,95	
2	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	13.827.427.183,97	14.196.530.918,62	
3	Wertanpassung aus Portfolio Fair Value Hedges	40.024.761,35	40.024.761,35	
4	Handelsspassiva	966.613.223,85	966.596.057,39	
5	Verbriefte Verbindlichkeiten	9.341.453.003,80	9.341.453.003,80	
6	Rückstellungen	341.882.140,84	300.939.445,46	
7	Laufende Steuerverbindlichkeiten	104.248.213,16	99.200.180,52	
8	Latente Steuerverbindlichkeiten	61.243.551,72	51.859.552,99	
9	Sonstige Passiva	890.270.568,12	503.149.481,59	
10	Verbindlichkeiten i.Z.m. zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	0,00	0,00	
11	Nachrangkapital	1.059.369.282,21	1.058.938.782,21	l)
xxx	Gesamtpassiva	42.297.532.655,82	42.212.115.232,88	
Aktienkapital				
1	Grundkapital	117.167.253,07	117.167.253,07	a)
2	Kapitalrücklagen	915.689.557,37	915.689.557,37	b)
3	Kumulierte Ergebnisse	5.140.459.576,27	5.129.991.487,65	c) d) i) j)
4	Nicht beherrschende Anteile	141.661.725,72	86.177.456,02	e) i) j)
xxx	Gesamtkapital	6.314.978.112,43	6.249.025.754,11	

zu Art. 437 Abs. 1 c)

Für die vollständigen Bedingungen im Zusammenhang mit allen Instrumenten des harten Kernkapitals, des zusätzlichen Kernkapitals und des Ergänzungskapitals wird auf die Website der Raiffeisenlandesbank OÖ verwiesen (<http://www.rlbooe.at>).

zu Art. 437 Abs. 1 d-f)**Meldebogen EU CC1 – Zusammensetzung der aufsichtsrechtlichen Eigenmittel**

		a)	b)
		Beträge	Quelle nach Referenznummern/-buchstaben der Bilanz im aufsichtsrechtlichen Konsolidierungskreis
Hartes Kernkapital (CET1): Instrumente und Rücklagen			
1	Kapitalinstrumente und das mit ihnen verbundene Agio	1.032.856.810,44	a) b)
	davon: Geschäftsanteile	117.167.253,07	a)
2	Einbehaltene Gewinne	5.455.995.030,35	c)
3	Kumuliertes sonstiges Ergebnis (und sonstige Rücklagen)	-358.364.672,75	d)
EU-3a	Fonds für allgemeine Bankrisiken		
4	Betrag der Posten im Sinne von Artikel 484 Absatz 3 CRR zuzüglich des damit verbundenen Agios, dessen Anrechnung auf das CET1 ausläuft		
5	Minderheitsbeteiligungen (zulässiger Betrag in konsolidiertem CET1)	16.894.346,65	e)
EU-5a	Von unabhängiger Seite geprüfte Zwischengewinne, abzüglich aller vorhersehbaren Abgaben oder Dividenden		
6	Hartes Kernkapital (CET1) vor regulatorischen Anpassungen	6.147.381.514,69	a) b)
Hartes Kernkapital (CET1): regulatorische Anpassungen			
7	Zusätzliche Bewertungsanpassungen (negativer Betrag)	-7.873.501,76	
8	Immaterielle Vermögenswerte (verringert um entsprechende Steuerschulden) (negativer Betrag)	-73.228.266,09	f) g)
9	Entfällt.		
10	Von der künftigen Rentabilität abhängige latente Steueransprüche mit Ausnahme jener, die aus temporären Differenzen resultieren (verringert um entsprechende Steuerschulden, wenn die Bedingungen nach Artikel 38 Absatz 3 CRR erfüllt sind) (negativer Betrag)	-1.733.686,87	h)
11	Rücklagen aus Gewinnen oder Verlusten aus zeitwertbilanzierten Geschäften zur Absicherung von Zahlungsströmen für nicht zeitwertbilanzierte Finanzinstrumente		
12	Negative Beträge aus der Berechnung der erwarteten Verlustbeträge		
13	Anstieg des Eigenkapitals, der sich aus verbrieften Aktiva ergibt (negativer Betrag)		
14	Durch Veränderungen der eigenen Bonität bedingte Gewinne oder Verluste aus zum beizulegenden Zeitwert bewerteten eigenen Verbindlichkeiten	-8.275.426,04	i)

7 | Offenlegung gemäß CRR

15	Vermögenswerte aus Pensionsfonds mit Leistungszusage (negativer Betrag)		
16	Direkte, indirekte und synthetische Positionen eines Instituts in eigenen Instrumenten des harten Kernkapitals (negativer Betrag)		
17	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, die eine Überkreuzbeteiligung mit dem Institut eingegangen sind, die dem Ziel dient, dessen Eigenmittel künstlich zu erhöhen (negativer Betrag)		
18	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut keine wesentliche Beteiligung hält (mehr als 10 % und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)		
19	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält (mehr als 10 % und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)	-165.698.414,78	g) k)
20	Entfällt.		
EU-20a	Risikopositionsbetrag aus folgenden Posten, denen ein Risikogewicht von 1 250 % zuzuordnen ist, wenn das Institut als Alternative jenen Risikopositionsbetrag vom Betrag der Posten des harten Kernkapitals abzieht		
EU-20b	davon: aus qualifizierten Beteiligungen außerhalb des Finanzsektors (negativer Betrag)		
EU-20c	davon: aus Verbriefungspositionen (negativer Betrag)		
EU-20d	davon: aus Vorleistungen (negativer Betrag)		
21	Latente Steueransprüche, die aus temporären Differenzen resultieren (über dem Schwellenwert von 10 %, verringert um entsprechende Steuerschulden, wenn die Bedingungen von Artikel 38 Absatz 3 CRR erfüllt sind) (negativer Betrag)		
22	Betrag, der über dem Schwellenwert von 17,65 % liegt (negativer Betrag)		
23	davon: direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält		
24	Entfällt.		
25	davon: latente Steueransprüche, die aus temporären Differenzen resultieren		
EU-25a	Verluste des laufenden Geschäftsjahres (negativer Betrag)		
EU-25b	Vorhersehbare steuerliche Belastung auf Posten des harten Kernkapitals, es sei denn, das Institut passt den Betrag der Posten des harten Kernkapitals in angemessener Form an, wenn eine solche steuerliche Belastung die Summe, bis zu der diese Posten zur Deckung von Risiken oder Verlusten dienen können, verringert (negativer Betrag)		
27	Betrag der von den Posten des zusätzlichen Kernkapitals in Abzug zu bringenden Posten, der die Posten des zusätzlichen Kernkapitals des Instituts überschreitet (negativer Betrag)	-25.507.105,86	
27a	Sonstige regulatorische Anpassungen	-247.525.664,42	j)
28	Regulatorische Anpassungen des harten Kernkapitals	-529.842.065,82	

8 | Offenlegung gemäß CRR

	(CET1) insgesamt		
29	Hartes Kernkapital (CET1)	5.617.539.448,87	
Zusätzliches Kernkapital (AT1): Instrumente			
30	Kapitalinstrumente und das mit ihnen verbundene Agio		
31	davon: gemäß anwendbaren Rechnungslegungsstandards als Eigenkapital eingestuft		
32	davon: gemäß anwendbaren Rechnungslegungsstandards als Passiva eingestuft		
33	Betrag der Posten im Sinne von Artikel 484 Absatz 4 CRR zuzüglich des damit verbundenen Agios, dessen Anrechnung auf das zusätzliche Kernkapital ausläuft		
EU-33a	Betrag der Posten im Sinne von Artikel 494a Absatz 1 CRR, dessen Anrechnung auf das zusätzliche Kernkapital ausläuft		
EU-33b	Betrag der Posten im Sinne von Artikel 494b Absatz 1 CRR, dessen Anrechnung auf das zusätzliche Kernkapital ausläuft		
34	Zum konsolidierten zusätzlichen Kernkapital zählende Instrumente des qualifizierten Kernkapitals (einschließlich nicht in Zeile 5 enthaltener Minderheitsbeteiligungen), die von Tochterunternehmen begeben worden sind und von Drittparteien gehalten werden	2.426.664,14	
35	davon: von Tochterunternehmen begebene Instrumente, deren Anrechnung ausläuft		
36	Zusätzliches Kernkapital (AT1) vor regulatorischen Anpassungen	2.426.664,14	
Zusätzliches Kernkapital (AT1): regulatorische Anpassungen			
37	Direkte, indirekte und synthetische Positionen eines Instituts in eigenen Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals (negativer Betrag)		
38	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, die eine Überkreuzbeteiligung mit dem Institut eingegangen sind, die dem Ziel dient, dessen Eigenmittel künstlich zu erhöhen (negativer Betrag)		
39	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut keine wesentliche Beteiligung hält (mehr als 10 % und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)		
40	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält (abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)	-27.933.770,00	k)
41	Entfällt.		
42	Betrag der von den Posten des Ergänzungskapitals in Abzug zu bringenden Posten, der die Posten des Ergänzungskapitals des Instituts überschreitet (negativer Betrag)		
42a	Sonstige regulatorische Anpassungen des zusätzlichen Kernkapitals	25.507.105,86	
43	Regulatorische Anpassungen des zusätzlichen Kernkapitals (AT1) insgesamt	-2.426.664,14	
44	Zusätzliches Kernkapital (AT1)	0,00	
45	Kernkapital (T1 = CET1 + AT1)	5.617.539.448,87	
Ergänzungskapital (T2): Instrumente			

9 | Offenlegung gemäß CRR

46	Kapitalinstrumente und das mit ihnen verbundene Agio		
47	Betrag der Posten im Sinne von Artikel 484 Absatz 5 CRR zuzüglich des damit verbundenen Agios, dessen Anrechnung auf das Ergänzungskapital nach Maßgabe von Artikel 486 Absatz 4 CRR ausläuft		
EU-47a	Betrag der Posten im Sinne von Artikel 494a Absatz 2 CRR, dessen Anrechnung auf das Ergänzungskapital ausläuft		
EU-47b	Betrag der Posten im Sinne von Artikel 494b Absatz 2 CRR, dessen Anrechnung auf das Ergänzungskapital ausläuft		
48	Zum konsolidierten Ergänzungskapital zählende qualifizierte Eigenmittelinstrumente (einschließlich nicht in Zeile 5 oder Zeile 34 dieses Meldebogens enthaltener Minderheitsbeteiligungen bzw. Instrumente des zusätzlichen Kernkapitals), die von Tochterunternehmen begeben worden sind und von Drittparteien gehalten werden	530.771.824,57	l)
49	davon: von Tochterunternehmen begebene Instrumente, deren Anrechnung ausläuft		
50	Kreditrisikoanpassungen		
51	Ergänzungskapital (T2) vor regulatorischen Anpassungen	530.771.824,57	
Ergänzungskapital (T2): regulatorische Anpassungen			
52	Direkte, indirekte und synthetische Positionen eines Instituts in eigenen Instrumenten des Ergänzungskapitals und nachrangigen Darlehen (negativer Betrag)		
53	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des Ergänzungskapitals und nachrangigen Darlehen von Unternehmen der Finanzbranche, die eine Überkreuzbeteiligung mit dem Institut eingegangen sind, die dem Ziel dient, dessen Eigenmittel künstlich zu erhöhen (negativer Betrag)		
54	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des Ergänzungskapitals und nachrangigen Darlehen von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut keine wesentliche Beteiligung hält (mehr als 10 % und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)		
54a	Entfällt.		
55	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des Ergänzungskapitals und nachrangigen Darlehen von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält (abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)		
56	Entfällt.		
EU-56a	Betrag der von den Posten der berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten in Abzug zu bringenden Posten, der die Posten der berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten des Instituts überschreitet (negativer Betrag)		
EU-56b	Sonstige regulatorische Anpassungen des Ergänzungskapitals		
57	Regulatorische Anpassungen des Ergänzungskapitals (T2) insgesamt		
58	Ergänzungskapital (T2)	530.771.824,57	
59	Gesamtkapital (TC = T1 + T2)	6.148.311.273,44	

10 | Offenlegung gemäß CRR

60	Gesamtrisikobetrag	30.357.246.351,59	
Kapitalquoten und -anforderungen einschließlich Puffer			
61	Harte Kernkapitalquote	18,50%	92 (2) (a)
62	Kernkapitalquote	18,50%	92 (2) (b)
63	Gesamtkapitalquote	20,25%	92 (2) (c)
64	Anforderungen an die harte Kernkapitalquote des Instituts insgesamt	9,87%	CRD 128, 129, 130, 131,133
65	davon: Anforderungen im Hinblick auf den Kapitalerhaltungspuffer	2,50%	
66	davon: Anforderungen im Hinblick auf den antizyklischen Kapitalpuffer	0,35%	
67	davon: Anforderungen im Hinblick auf den Systemrisikopuffer	0,50%	
EU-67a	davon: Anforderungen im Hinblick auf die von global systemrelevanten Instituten (G-SII) bzw. anderen systemrelevanten Institute (O-SII) vorzuhaltenden Puffer	0,90%	
EU-67b	davon: zusätzliche Eigenmittelanforderungen zur Eindämmung anderer Risiken als des Risikos einer übermäßigen Verschuldung	1,13%	
68	Harte Kernkapitalquote (ausgedrückt als Prozentsatz des Risikopositionsbetrags) nach Abzug der zur Erfüllung der Mindestkapitalanforderungen erforderlichen Werte	10,25%	CRD 128
Nationale Mindestanforderungen (falls abweichend von Basel III)			
69	Entfällt.		
70	Entfällt.		
71	Entfällt.		
Beträge unter den Schwellenwerten für Abzüge (vor Risikogewichtung)			
72	Direkte und indirekte Positionen in Eigenmittelinstrumenten oder Instrumenten berücksichtigungsfähiger Verbindlichkeiten von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut keine wesentliche Beteiligung hält (weniger als 10 % und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen)	57.216.414,49	36 (1) (h), 46, 45, 56 (c), 59, 60, 66 (c), 69, 70
73	Direkte und indirekte Positionen des Instituts in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält (unter dem Schwellenwert von 17,65 % und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen)	582.481.199,56	36 (1) (i), 45, 48
74	Entfällt.		
75	Latente Steueransprüche, die aus temporären Differenzen resultieren (unter dem Schwellenwert von 17,65 %, verringert um den Betrag der verbundenen Steuerschulden, wenn die Bedingungen von Artikel 38 Absatz 3 CRR erfüllt sind)	28.769.933,47	36 (1) (c), 38, 48
Anwendbare Obergrenzen für die Einbeziehung von Wertberichtigungen in das Ergänzungskapital			
76	Auf das Ergänzungskapital anrechenbare Kreditrisikoanpassungen in Bezug auf Forderungen, für die der Standardansatz gilt (vor Anwendung der Obergrenze)	-	62
77	Obergrenze für die Anrechnung von Kreditrisikoanpassungen auf das Ergänzungskapital im Rahmen des Standardansatzes	353.093.217,91	62
78	Auf das Ergänzungskapital anrechenbare Kreditrisikoanpassungen in Bezug auf Forderungen, für die der auf internen Beurteilungen basierende Ansatz gilt (vor Anwendung der Obergrenze)	-	62
79	Obergrenze für die Anrechnung von Kreditrisikoanpassungen auf das Ergänzungskapital im Rahmen des auf internen Beurteilungen basierenden Ansatzes	-	62

<i>Eigenkapitalinstrumente, für die die Auslaufregelungen gelten (anwendbar nur vom 1. Januar 2014 bis zum 1. Januar 2022)</i>			
80	Derzeitige Obergrenze für Instrumente des harten Kernkapitals, für die Auslaufregelungen gelten	-	484 (3), 486 (2) und (5)
81	Wegen Obergrenze aus dem harten Kernkapital ausgeschlossener Betrag (Betrag über Obergrenze nach Tilgungen und Fälligkeiten)	-	484 (3), 486 (2) und (5)
82	Derzeitige Obergrenze für Instrumente des zusätzlichen Kernkapitals, für die Auslaufregelungen gelten	-	484 (4), 486 (3) und (5)
83	Wegen Obergrenze aus dem zusätzlichen Kernkapital ausgeschlossener Betrag (Betrag über Obergrenze nach Tilgungen und Fälligkeiten)	-	484 (4), 486 (3) und (5)
84	Derzeitige Obergrenze für Instrumente des Ergänzungskapitals, für die Auslaufregelungen gelten	-	484 (5), 486 (4) und (5)
85	Wegen Obergrenze aus dem Ergänzungskapital ausgeschlossener Betrag (Betrag über Obergrenze nach Tilgungen und Fälligkeiten)	-	484 (5), 486 (4) und (5)

Art. 438 Eigenmittelanforderungen

Die Institute legen hinsichtlich der Einhaltung des Artikels 92 dieser Verordnung und der in Artikel 73 und Artikel 104 Absatz 1 Buchstabe a der Richtlinie 2013/36/EU festgelegten Anforderungen folgende Informationen offen:

- g) eine Zusammenfassung ihres Ansatzes, nach welchem sie die Angemessenheit ihres internen Kapitals zur Unterlegung der laufenden und zukünftigen Aktivitäten beurteilen;
- h) den Betrag der gemäß Artikel 104 Absatz 1 Buchstabe a der Richtlinie 2013/36/EU geforderten zusätzlichen Eigenmittel aufgrund der aufsichtlichen Überprüfung und seine Zusammensetzung in Bezug auf Instrumente des harten Kernkapitals, des zusätzlichen Kernkapitals und des Ergänzungskapitals;
- i) wenn von der relevanten zuständigen Behörde gefordert, das Ergebnis des institutseigenen Verfahrens zur Beurteilung der Angemessenheit des internen Kapitals des Instituts;
- j) den Gesamtbetrag der risikogewichteten Position und die nach Artikel 92 ermittelten entsprechenden Gesamteigenmittelanforderungen, aufgeschlüsselt nach den verschiedenen Risikokategorien nach Teil 3, und gegebenenfalls eine Erläuterung der Auswirkungen, die die Anwendung von Kapitaluntergrenzen und der Nichtabzug bestimmter Posten von den Eigenmitteln auf die Berechnung der Eigenmittel und der risikogewichteten Positionsbeträge haben;
- k) die bilanziellen und außerbilanziellen Risikopositionen und die risikogewichteten Positionsbeträge und die damit zusammenhängenden erwarteten Verluste für jede Spezialfinanzierungskategorie nach Artikel 153 Absatz 5 Tabelle 1 sowie die bilanziellen und außerbilanziellen Risikopositionen und die risikogewichteten Positionsbeträge für die Kategorien von Beteiligungspositionen nach Artikel 155 Absatz 2; 7.6.2019 L 150/195 Amtsblatt der Europäischen Union DE
- l) den Risikopositionswert und den risikogewichteten Positionsbetrag von Eigenmittelinstrumenten, die von Versicherungsunternehmen, Rückversicherungsunternehmen oder Versicherungsholdinggesellschaften gehalten werden und die die Institute bei der Berechnung ihrer Eigenkapitalanforderungen auf Einzelbasis, teilkonsolidierter Basis und konsolidierter Basis gemäß Artikel 49 nicht von ihren Eigenmitteln abziehen;
- m) die zusätzliche Eigenmittelanforderung und den Eigenkapitalkoeffizienten des Finanzkonglomerats, berechnet nach Maßgabe des Artikels 6 und des Anhangs I der Richtlinie 2002/87/EG, wenn die in dem genannten Anhang I genannte Methode 1 oder 2 angewendet wird;
- n) die Abweichungen der risikogewichteten Positionsbeträge des laufenden Offenlegungszeitraums gegenüber dem unmittelbar vorhergehenden Offenlegungszeitraum, die sich aus der Verwendung interner Modelle ergeben, einschließlich einer Darlegung der wichtigsten Faktoren, die diesen Abweichungen zugrunde liegen.

zu Art. 438 b)

Meldebogen EU KM1 – Schlüsselparameter

		a	b	c	d	e
		T	T-1	T-2 *(T-3 *(T-4 *(
	Verfügbare Eigenmittel (Beträge)					
1	Hartes Kernkapital (CET1)	5.617.539.448,87	5.276.298.924,03	5.109.174.848,07	4.924.823.620,24	4.974.562.329,38
2	Kernkapital (T1)	5.617.539.448,87	5.276.298.924,03	5.109.174.848,07	4.924.823.620,24	4.974.562.329,38
3	Gesamtkapital	6.148.311.273,44	5.829.487.013,85	5.666.110.215,10	5.339.482.255,19	5.392.080.283,19
	Risikogewichtete Positionsbeträge					
4	Gesamtrisikobetrag	30.357.246.351,59	30.112.072.174,97	28.885.894.885,77	30.917.369.939,54	30.933.774.539,02
4a	Gesamtrisikoposition ohne Untergrenze	30.357.246.351,59	30.112.072.174,97			
	Kapitalquoten (in % des risikogewichteten Positionsbetrags)					
5	Harte Kernkapitalquote (CET1-Quote) (%)	18,50%	17,52%	17,69%	15,93%	16,08%
5a	Entfällt					
5b	Harte Kernkapitalquote unter Berücksichtigung des TREA ohne Untergrenze (in %)	18,50%	17,52%			
6	Kernkapitalquote (%)	18,50%	17,52%	17,69%	15,93%	16,08%
6a	Entfällt					
6b	Kernkapitalquote unter Berücksichtigung des TREA ohne Untergrenze (in %)	18,50%	17,52%			
7	Gesamtkapitalquote (%)	20,25%	19,36%	19,62%	17,27%	17,43%
7a	Entfällt					
7b	Gesamtkapitalquote unter Berücksichtigung des TREA ohne Untergrenze (in %)	20,25%	19,36%			
	Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für andere Risiken als das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (in % des risikogewichteten Positionsbetrags)					
EU 7d	Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für andere Risiken als das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (%)	2,00%	2,00%	2,01%	2,01%	2,01%
EU 7e	Davon: in Form von CET1 vorzuhalten (Prozentpunkte)	1,13%	1,13%			
EU 7f	Davon: in Form von T1 vorzuhalten (Prozentpunkte)	1,50%	1,50%			
EU 7g	SREP-Gesamtkapitalanforderung (%)	10,00%	10,00%			
	Kombinierte Kapitalpuffer- und Gesamtkapitalanforderung (in % des risikogewichteten Positionsbetrags)					
8	Kapitalerhaltungspuffer (%)	2,50%	2,50%	2,50%	2,50%	2,50%
EU 8a	Kapitalerhaltungspuffer aufgrund von Makroaufsichtsrisiken oder Systemrisiken auf Ebene eines Mitgliedstaats (%)	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
9	Institutspezifischer antizyklischer Kapitalpuffer (%)	0,35%	0,35%	0,31%	0,33%	0,35%

14 | Offenlegung gemäß CRR

EU 9a	Systemrisikopuffer (%)	0,50%	0,50%	0,50%	0,50%	0,50%
10	Puffer für global systemrelevante Institute (%)	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
EU 10a	Puffer für sonstige systemrelevante Institute (%)	0,90%	0,90%	0,90%	0,90%	0,90%
11	Kombinierte Kapitalpufferanforderung (%)	4,25%	4,25%	4,21%	4,23%	4,25%
EU 11a	Gesamtkapitalanforderungen (%)	14,25%	14,25%	14,22%	14,24%	14,26%
12	Nach Erfüllung der SREP-Gesamtkapitalanforderung verfügbares CET1 (%)	10,25%	9,36%	9,61%	7,26%	7,42%
Verschuldungsquote						
13	Gesamtrisikopositionsmessgröße	43.375.150.072,88	43.163.371.860,90	48.175.683.524,74	48.088.125.426,69	47.754.896.691,95
14	Verschuldungsquote (in %)	12,95%	12,22%	10,61%	10,24%	10,42%
Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (in % der Gesamtrisikopositionsmessgröße)						
EU 14a	Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (in %)	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
EU 14b	Davon: in Form von CET1 vorzuhalten (Prozentpunkte)	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
EU 14c	SREP-Gesamtverschuldungsquote (%)	3,00%	3,00%	3,00%	3,00%	3,00%
Anforderung für den Puffer bei der Verschuldungsquote und die Gesamtverschuldungsquote (in % der Gesamtrisikopositionsmessgröße)						
EU 14d	Anforderung an den Puffer der Verschuldungsquote (in %)	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
EU 14e	Gesamtverschuldungsquote (in %)	3,00%	3,00%	3,00%	3,00%	3,00%
Liquiditätsdeckungsquote						
15	Liquide Aktiva hoher Qualität (HQLA) insgesamt (gewichteter Wert – Durchschnitt)	13.229.852.244,74	12.752.976.661,53	12.241.131.537,21	11.827.430.830,83	11.827.915.824,65
EU 16a	Mittelabflüsse – Gewichteter Gesamtwert	8.684.151.679,61	8.425.925.533,95	8.259.851.743,26	7.986.143.468,23	7.842.631.798,15
EU 16b	Mittelzuflüsse – Gewichteter Gesamtwert	1.171.026.257,72	1.185.626.833,79	1.208.592.051,57	1.204.469.783,59	1.231.062.912,41
16	Nettomittelabflüsse insgesamt (angepasster Wert)	7.513.125.421,89	7.240.298.700,16	7.051.259.691,69	6.781.673.684,64	6.611.568.885,74
17	Liquiditätsdeckungsquote (%)	176,25%	176,36%	173,94%	175,11%	179,41%
Strukturelle Liquiditätsquote						
18	Verfügbare stabile Refinanzierung, gesamt	33.186.695.489,00	32.654.513.393,35	33.370.060.559,93	32.233.124.186,32	32.071.538.109,36
19	Erforderliche stabile Refinanzierung, gesamt	25.409.172.882,90	24.884.412.260,28	25.134.734.924,07	25.604.854.981,50	25.601.954.303,27
20	Strukturelle Liquiditätsquote (NSFR) (%)	130,61%	131,22%	132,76%	125,89%	125,27%

*) Per 1.1.2025 ist eine neue regulatorische Gesetzgebung („CRR 3“) in Kraft getreten. Die Werte in dieser Spalte (T-1) entsprechen der gültigen Gesetzgebung zum 31.12.2024 („CRR 2“).

Im Rahmen des aktuellen SREP-Prozesses wurde von der EZB eine Säule 2-Empfehlung (Pillar 2 Guidance, P2G) i.H.v. 2,0 % festgelegt, welche zur Gänze mit hartem Kernkapital zu erfüllen ist.

15 | Offenlegung gemäß CRR

EU KM2: Schlüsselparameter – MREL und, falls zutreffend, G-SRI-Anforderung an Eigenmittel und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten

		Mindestanforderung an Eigenmittel und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten (MREL)	G-SRI-Anforderung an Eigenmittel und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten (TLAC)				
		a	b	c	d	e	f
		T	T	T-1	T-2	T-3	T-4
Eigenmittel und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten, Verhältniszahlen und Bestandteile							
1	Eigenmittel und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten	10.594.140.510,35					
EU-1a	Davon Eigenmittel und nachrangige Verbindlichkeiten	6.700.194.882,14					
2	Gesamtrisikobetrag der Abwicklungsgruppe (TREA)	30.360.825.959,54					
3	Eigenmittel und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten als prozentualer Anteil am TREA	34,89%					
EU-3a	Davon Eigenmittel und nachrangige Verbindlichkeiten	22,07%					
4	Gesamtrisikopositionsmessgröße (TEM) der Abwicklungsgruppe	43.374.908.808,03					
5	Eigenmittel und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten als prozentualer Anteil an der TEM	24,42%					
EU-5a	Davon Eigenmittel oder nachrangige Verbindlichkeiten	15,45%					
6a	Gilt die Ausnahme von der Nachrangigkeit in Artikel 72b Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013? (5 %-Ausnahme)						
6b	Aggregierter Betrag der zulässigen nicht nachrangigen Instrumente der berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten bei Anwendung des Ermessensspielraums für die Rangfolge gemäß Artikel 72b Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (max. 3,5 %-Ausnahme)						
6c	Wenn eine Obergrenze für die Ausnahme von der Nachrangigkeit im Sinne von Artikel 72b Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 gilt, handelt es sich um den Betrag der begebenen Mittel, die gleichrangig mit den ausgenommenen Verbindlichkeiten sind und gemäß Zeile 1 angerechnet werden, dividiert durch die begebenen Mittel, die gleichrangig mit den ausgenommenen Verbindlichkeiten sind und die gemäß Zeile 1 angerechnet würden, wenn keine Obergrenze angewendet würde (in %).						

16 | Offenlegung gemäß CRR

Mindestanforderung an Eigenmittel und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten (MREL)						
EU-7	MREL als prozentualer Anteil am TREA	21,84%				
EU-8	Davon mit Eigenmitteln oder nachrangigen Verbindlichkeiten zu erfüllen	0,00%				
EU-9	MREL als prozentualer Anteil an der TEM	5,91%				
EU-10	Davon mit Eigenmitteln oder nachrangigen Verbindlichkeiten zu erfüllen	0,00%				

zu Art. 438 c-d)

Meldebogen EU OV1 – Übersicht über die Gesamtrisikobeträge

		Gesamtrisikobetrag (TREA)		Eigenmittel- anforderungen insgesamt
		a	b	c
		T	T-1	T
1	Kreditrisiko (ohne Gegenparteiausfallrisiko)	28.159.370.644,74	27.890.362.039,35	2.252.749.651,58
2	Davon: Standardansatz	28.159.370.644,74	27.890.362.039,35	2.252.749.651,58
3	Davon: IRB-Basisansatz (F-IRB)	-	-	-
4	Davon: Slotting-Ansatz	-	-	-
EU 4a	Davon: Beteiligungspositionen nach dem einfachen Risikogewichtungsansatz	-	-	-
5	Davon: Fortgeschrittener IRB-Ansatz (A-IRB)	-	-	-
6	Gegenparteiausfallrisiko – CCR	88.086.788,33	96.324.014,01	7.046.943,07
7	Davon: Standardansatz	87.914.137,91	96.161.043,95	7.033.131,03
8	Davon: Auf einem internen Modell beruhende Methode (IMM)	-	-	-
EU 8a	Davon: Risikopositionen gegenüber einer CCP	172.651,06	162.970,73	13.812,08
9	Davon: Sonstiges CCR	-0,64	-0,67	-0,05
10	Risikos einer Anpassung der Kreditbewertung – CVA-Risiko	76.489.735,65	76.725.686,13	6.119.178,85
EU 10a	Davon: Standardansatz (SA)	-	-	-
EU 10b	Davon: Basisansatz (F-BA und R-BA)	76.489.735,65	76.725.686,13	6.119.178,85
EU 10c	Davon: Vereinfachter Ansatz	-	-	-
11	Entfällt			
12	Entfällt			
13	Entfällt			
14	Entfällt			
15	Abwicklungsrisiko	-	-	-
16	Verbriefungspositionen im Anlagebuch (nach Anwendung der Obergrenze)	-	-	-
17	Davon: SEC-IRBA			
18	Davon: SEC-ERBA (einschl. IAA)			
19	Davon: SEC-SA			
EU 19a	Davon: 1250 % / Abzug			
20	Positions-, Währungs- und Warenpositionsrisiken (Marktrisiko)	77.158.633,13	92.519.885,74	6.172.690,65
21	Davon: Alternativer Standardansatz (A-SA)			
EU 21a	Davon: Vereinfachter Standardansatz (S-SA)	77.158.633,13	92.519.885,74	6.172.690,65
22	Davon: Alternativer auf einem internen Modell beruhender Ansatz (A-IMA)			
EU 22a	Großkredite	-	-	-

18 | Offenlegung gemäß CRR

23	Reklassifizierungen zwischen Handels- und Anlagebüchern	-	-	-
24	Operationelles Risiko	1.956.140.549,74	1.956.140.549,74	156.491.243,98
EU 24a	Risikopositionen in Kryptowerten	-	-	-
25	Beträge unter den Abzugsschwellenwerten (mit einem Risikogewicht von 250 %)	1.528.127.832,58	1.428.899.953,18	122.250.226,61
26	Angewandter Output-Floor (in %)	-	-	-
27	Floor-Anpassung (vor Anwendung der vorläufigen Obergrenze)	-	-	-
28	Floor-Anpassung (nach Anwendung der vorläufigen Obergrenze)	-	-	-
29	Insgesamt	30.357.246.351,59	30.112.072.174,97	2.428.579.708,13

Art. 439 Gegenparteiausfallrisiko

In Bezug auf ihr Gegenparteiausfallrisiko nach Teil 3 Titel II Kapitel 6 legen die Institute folgende Informationen offen:

- o) eine Beschreibung der Methodik, nach der internes Kapital und Obergrenzen für Gegenparteiausfallrisikopositionen zugewiesen werden, einschließlich der Methoden, nach denen diese Grenzen Risikopositionen gegenüber zentralen Gegenparteien zugewiesen werden;
- p) eine Beschreibung der Vorschriften in Bezug auf Garantien und andere Maßnahmen zur Minderung des Kreditrisikos, wie etwa Vorschriften für Besicherungen und zur Bildung von Kreditreserven;
- q) eine Beschreibung der Vorschriften in Bezug auf das allgemeine Korrelationsrisiko und das spezielle Korrelationsrisiko nach Artikel 291;
- r) die Höhe des Sicherheitsbetrags, den das Institut bei einer Herabstufung seiner Bonität nachschießen müsste;
- s) die Höhe des Betrags der getrennten und nicht getrennten erhaltenen und gestellten Sicherheiten, nach Art der Sicherheit, weiter aufgeschlüsselt nach Sicherheiten, die für Derivate und Wertpapierfinanzierungsgeschäfte verwendet werden;
- t) für Derivatgeschäfte die Risikopositionswerte vor und nach der Wirkung der Kreditrisikominderung, ermittelt nach der gemäß Teil 3 Titel II Kapitel 6 Abschnitte 3 bis 6 jeweils anzuwendenden Methode, und die damit zusammenhängenden Risikopositionsbeträge, aufgeschlüsselt nach der jeweils anzuwendenden Methode;
- u) für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte die Risikopositionswerte vor und nach der Wirkung der Kreditrisikominderung, ermittelt nach der gemäß Teil 3 Titel II Kapitel 4 und 6 jeweils angewendeten Methode, und die damit zusammenhängenden Risikopositionsbeträge, aufgeschlüsselt nach der jeweils anzuwendenden Methode;
- v) die Risikopositionswerte nach der Wirkung der Kreditrisikominderung und die damit zusammenhängenden Risikopositionen in Bezug auf eine Kapitalanforderung für kreditrisikobezogene Bewertungsanpassungen, gesondert für jede Methode gemäß Teil 3 Titel VI;
- w) die Risikopositionswerte gegenüber zentralen Gegenparteien und die damit zusammenhängenden Risikopositionen, die unter Teil 3 Titel II Kapitel 6 Abschnitt 9 fallen, gesondert für qualifizierte und nicht qualifizierte zentrale Gegenparteien und aufgeschlüsselt nach Arten von Risikopositionen;
- x) die Nominalbeträge und den Zeitwert von Kreditderivatgeschäften; Kreditderivatgeschäfte sind nach Produktart aufzuschlüsseln; innerhalb der einzelnen Produktarten sind Kreditderivatgeschäfte weiter aufzuschlüsseln nach erworbenen und veräußerten Kreditbesicherungen;
- y) die α -Schätzung für den Fall, dass dem Institut von der zuständigen Behörde die Erlaubnis zur Verwendung seiner eigenen Schätzung für α gemäß Artikel 284 Absatz 9 erteilt wurde;
- z) jeweils gesondert, die Offenlegungen gemäß Artikel 444 Buchstabe e und Artikel 452 Buchstabe g;
- aa) für Institute, die die Methoden gemäß Teil 3 Titel II Kapitel 6 Abschnitte 4 und 5 verwenden, den Umfang ihrer bilanziellen und außerbilanziellen Geschäfte mit Derivaten, berechnet gemäß Artikel 273a Absatz 1 bzw. 2.

Gewährt die Zentralbank eines Mitgliedstaats eine Liquiditätshilfe in Form von Sicherheitentauschgeschäften, so kann die zuständige Behörde Institute von den Anforderungen nach Unterabsatz 1 Buchstaben d und e ausnehmen, wenn sie der Ansicht ist, dass die Offenlegung der darin genannten Angaben aufzeigen würde, dass eine Liquiditätshilfe in Notfällen gewährt wurde. Für diese Zwecke legt die zuständige Behörde angemessene Schwellenwerte und objektive Kriterien fest.

20 | Offenlegung gemäß CRR

zu Art. 439 a-d)

Findet in der Halbjahresoffenlegung keine Anwendung

zu Art. 439 f-g, k und m)

Meldebogen EU CCR1 – Analyse der CCR-Risikoposition nach Ansatz

		a	b	c	d	e	f	g	h
		Wiederbeschaffungs-kosten (RC)	Potenzieller künftiger Risikopositionswert (PFE)	EEPE	Zur Berechnung des aufsichtlichen Risikopositionswerts verwendeter Alpha-Wert	Risikopositionswert vor CRM	Risikopositionswert nach CRM	Risikopositionswert	RWEA
EU-1	EU - Ursprungsrisikomethode (für Derivate)	-	-		1,40	-	-	-	-
EU-2	EU – Vereinfachter SA-CCR (für Derivate)	-	-		1,40	-	-	-	-
1	SA-CCR (für Derivate)	115.269.729,26	103.075.176,78		1,40	828.098.769,64	305.682.868,50	302.287.219,80	87.914.137,91
2	IMM (für Derivate und SFTs)			-	-	-	-	-	-
2a	<i>Davon Netting-Sätze aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften</i>			-		-	-	-	-
2b	<i>Davon Netting-Sätze aus Derivaten und Geschäften mit langer Abwicklungsfrist</i>			-		-	-	-	-
2c	<i>Davon aus vertraglichen produktübergreifenden Netting-Sätzen</i>			-		-	-	-	-
3	Einfache Methode zur Berücksichtigung finanzieller Sicherheiten (für SFTs)					-	-	-	-
4	Umfassende Methode zur Berücksichtigung finanzieller Sicherheiten (für SFTs)					-	-	-	-
5	VAR für SFTs					-	-	-	-
6	Insgesamt					828.098.769,64	305.682.868,50	302.287.219,80	87.914.137,91

zu Art. 439 i)

Meldebogen EU CCR8 – Risikopositionen gegenüber zentralen Gegenparteien (CCPs)

		a	b
		Risikopositionswert	RWEA
1	Risikopositionen gegenüber qualifizierten CCPs (insgesamt)		172.651,06
2	Risikopositionen aus Geschäften bei qualifizierten CCPs (ohne Ersteinschusszahlungen und Beiträge zum Ausfallfonds). Davon:	8.632.552,93	172.651,06
3	(i) OTC-Derivate	8.632.552,93	172.651,06
4	(ii) Börsennotierte Derivate	-	-
5	(iii) SFTs	-	-
6	(iv) Netting-Sätze, bei denen produktübergreifendes Netting zugelassen wurde	-	-
7	Getrennte Ersteinschüsse	-	
8	Nicht getrennte Ersteinschüsse	-	-
9	Vorfinanzierte Beiträge zum Ausfallfonds	-	-
10	Nicht vorfinanzierte Beiträge zum Ausfallfonds	-	-
11	Risikopositionen gegenüber nicht qualifizierten Gegenparteien (insgesamt)		-
12	Risikopositionen aus Geschäften bei nicht qualifizierten Gegenparteien (ohne Ersteinschusszahlungen und Beiträge zum Ausfallfonds) Davon:	-	-
13	(i) OTC-Derivate	-	-
14	(ii) Börsennotierte Derivate	-	-
15	(iii) SFTs	-	-
16	(iv) Netting-Sätze, bei denen produktübergreifendes Netting zugelassen wurde	-	-
17	Getrennte Ersteinschüsse	-	
18	Nicht getrennte Ersteinschüsse	-	-
19	Vorfinanzierte Beiträge zum Ausfallfonds	-	-
20	Nicht vorfinanzierte Beiträge zum Ausfallfonds	-	-

zu Art. 439 I)

Meldebogen EU CCR3 – Standardansatz – CCR-Risikopositionen nach regulatorischer Risikopositionsklasse und Risikogewicht

	Risikopositionsklassen	Risikogewicht										l Wert der Risikoposition insgesamt	
		a	b	c	d	e	f	g	h	i	j		k
		0%	2%	4%	10%	20%	50%	70%	75%	100%	150%		Sonstige
1	Zentralstaaten oder Zentralbanken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Regionale oder lokale Gebietskörperschaften	148.643.794,83	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	148.643.794,83
3	Öffentliche Stellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Multilaterale Entwicklungsbanken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Internationale Organisationen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Institute	9.951.995,05	8.632.552,93	-	-	6.772.500,00	12.244.950,65	-	-	1.368.656,44	-	-	38.970.655,07
7	Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	61.418.275,39	-	-	61.418.275,39
8	Mengengeschäft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Institute und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Sonstige Positionen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,05	-	1,05
11	Wert der Risikoposition insgesamt	158.595.789,88	8.632.552,93	-	-	6.772.500,00	12.244.950,65	-	-	62.786.931,83	1,05	-	249.032.726,34

Art. 440 Offenlegung von antizyklischen Kapitalpuffern

In Bezug auf die Einhaltung des nach Titel VII Kapitel 4 der Richtlinie 2013/36/EU vorgeschriebenen antizyklischen Kapitalpuffers legen die Institute folgende Informationen offen:

- a) die geografische Verteilung der Risikopositionsbeträge und die risikogewichteten Positionsbeträge ihrer Kreditrisikopositionen, die als Grundlage für die Berechnung ihrer antizyklischen Kapitalpuffer verwendet werden;
- b) die Höhe ihres institutsspezifischen antizyklischen Kapitalpuffers.

c) zu Art. 440 a)

Meldebogen EU CCyB1 – Geografische Verteilung der für die Berechnung des antizyklischen Kapitalpuffers wesentlichen Kreditrisikopositionen

	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
	Allgemeine Kreditrisikopositionen		Wesentliche Kreditrisikopositionen – Marktrisiko		Verbriefungsrisikopositionen – Risikopositionswert im Anlagebuch	Risikopositionsgesamtwert	Eigenmittelanforderungen				Risikogewichtete Positionsbeträge	Gewichtungen der Eigenmittelanforderungen (in %)	Quote des antizyklischen Kapitalpuffers (in %)
	Risikopositionswert nach dem Standardansatz	Risikopositionswert nach dem IRB-Ansatz	Summe der Kauf- und Verkaufsposten der Risikopositionen im Handelsbuch nach dem Standardansatz	Wert der Risikopositionen im Handelsbuch (interne)			Wesentliche Kreditrisikopositionen – Kreditrisiko	Wesentliche Kreditrisikopositionen – Marktrisiko	Wesentliche Kreditrisikopositionen – Verbriefungspositionen im Anlagebuch	Insgesamt			
AE	5.166.506,92	-	-	-	-	5.166.506,92	484.811,29	-	-	484.811,29	6.060.141,13	0,02%	0,00%
AL	3.513.377,10	-	-	-	-	3.513.377,10	281.070,17	-	-	281.070,17	3.513.377,13	0,01%	0,00%
AR	2.793.054,27	-	-	-	-	2.793.054,27	335.166,51	-	-	335.166,51	4.189.581,38	0,02%	0,00%
AT	20.610.038.022,46	-	45.483.956,90	-	-	20.655.521.979,36	1.336.905.517,75	501.545,84	-	1.337.407.063,59	16.717.588.294,88	60,03%	0,00%
AU	10.356.390,65	-	-	-	-	10.356.390,65	181.227,76	-	-	181.227,76	2.265.347,00	0,01%	1,00%
BA	5.196,89	-	-	-	-	5.196,89	415,83	-	-	415,83	5.197,88	0,00%	0,00%
BE	258.095.320,24	-	-	-	-	258.095.320,24	4.646.033,76	-	-	4.646.033,76	58.075.422,00	0,21%	1,00%
BG	63.825.999,44	-	-	-	-	63.825.999,44	4.194.475,26	-	-	4.194.475,26	52.430.940,75	0,19%	2,00%
BR	490.624,61	-	-	-	-	490.624,61	39.333,87	-	-	39.333,87	491.673,38	0,00%	0,00%
BS	3.110,82	-	-	-	-	3.110,82	248,87	-	-	248,87	3.110,88	0,00%	0,00%
CA	26.433.689,08	-	-	-	-	26.433.689,08	743.377,93	-	-	743.377,93	9.292.224,13	0,03%	0,00%
CH	101.763.593,93	-	-	-	-	101.763.593,93	7.393.757,69	-	-	7.393.757,69	92.421.971,13	0,33%	0,00%
CI	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00%	0,00%

28 | Offenlegung gemäß CRR

SE	61.236.730,76	-	-	-	-	61.236.730,76	1.277.438,06	-	-	1.277.438,06	15.967.975,75	0,06%	2,00%
SG	1.507.342,37	-	-	-	-	1.507.342,37	121.041,51	-	-	121.041,51	1.513.018,88	0,01%	0,00%
SI	17.931.781,89	-	-	-	-	17.931.781,89	846.606,26	-	-	846.606,26	10.582.578,25	0,04%	1,00%
SK	562.214.578,96	-	-	-	-	562.214.578,96	31.179.528,88	-	-	31.179.528,88	389.744.111,00	1,40%	1,50%
TH	54.206,63	-	-	-	-	54.206,63	3.738,82	-	-	3.738,82	46.735,25	0,00%	0,00%
TN	1.806.552,73	-	-	-	-	1.806.552,73	144.524,22	-	-	144.524,22	1.806.552,75	0,01%	0,00%
TR	6.211.712,36	-	-	-	-	6.211.712,36	427.914,00	-	-	427.914,00	5.348.925,00	0,02%	0,00%
TW	29.387,52	-	-	-	-	29.387,52	2.351,00	-	-	2.351,00	29.387,50	0,00%	0,00%
UA	7.703.066,53	-	-	-	-	7.703.066,53	616.245,32	-	-	616.245,32	7.703.066,50	0,03%	0,00%
US	37.402.948,31	-	-	-	-	37.402.948,31	1.935.812,21	-	-	1.935.812,21	24.197.652,63	0,09%	0,00%
UY	42.189,86	-	-	-	-	42.189,86	3.375,19	-	-	3.375,19	42.189,88	0,00%	0,00%
VN	11.687,10	-	-	-	-	11.687,10	934,97	-	-	934,97	11.687,13	0,00%	0,00%
XX	437.632,95	-	-	-	-	437.632,95	6.624,21	-	-	6.624,21	82.802,63	0,00%	0,00%
ZA	3.723.274,84	-	-	-	-	3.723.274,84	295.715,64	-	-	295.715,64	3.696.445,50	0,01%	0,00%
XL	33.495.215.402,20	-	45.483.956,90	-	-	33.540.699.359,10	2.227.375.893,97	501.545,84	-	2.227.877.439,81	27.848.467.997,63	100,00%	

d) zu Art. 440 b)

Meldebogen EU CCyB2 – Höhe des institutsspezifischen antizyklischen Kapitalpuffers

		a
1	Gesamtrisikobetrag	30.357.246.351,59
2	Quote des institutsspezifischen antizyklischen Kapitalpuffers	0,35%
3	Anforderung an den institutsspezifischen antizyklischen Kapitalpuffer	105.143.688,81

Art. 442 Offenlegung des Kredit- und des Verwässerungsrisikos

Bezüglich des Kredit- und des Verwässerungsrisikos legen die Institute folgende Informationen offen:

- a. den Geltungsbereich und die Definitionen, die es für Rechnungslegungszwecke für die Begriffe 'überfällig' und 'wertgemindert' verwendet, sowie etwaige Unterschiede zwischen den Definitionen der Begriffe 'überfällig' und 'Ausfall', die es für Rechnungslegungszwecke und regulatorische Zwecke verwendet;
- b. eine Beschreibung der bei der Bestimmung von spezifischen und allgemeinen Kreditrisikoanpassungen angewandten Ansätze und Methoden;
- c. Angaben zu Betrag und Bonität der vertragsgemäß bedienten, notleidenden und gestundeten Risikopositionen für Darlehen, Schuldverschreibungen und außerbilanzielle Risikopositionen, einschließlich der einschlägigen kumulierten Wertminderungen, Rückstellungen und negativen Veränderungen des Zeitwerts aufgrund von Kreditrisiko und Beträgen von erhaltenen Sicherheiten und Finanzgarantien;
- d. eine Analyse der Altersstruktur der überfälligen Risikopositionen;
- e. die Bruttobuchwerte der ausgefallenen und der nicht ausgefallenen Risikopositionen, die kumulierten spezifischen und allgemeinen Kreditrisikoanpassungen, die kumulierten Abschreibungen für diese Risikopositionen sowie die Nettobuchwerte und ihre Aufschlüsselung nach geografischem Gebiet und Wirtschaftszweig sowie für Darlehen, Schuldverschreibungen und außerbilanzielle Risikopositionen;
- f. Veränderungen des Bruttobetrags der ausgefallenen bilanziellen und außerbilanziellen Risikopositionen; dies beinhaltet mindestens Angaben zu den Eröffnungs- und Abschlussbeständen dieser Risikopositionen, dem Bruttobetrag der genannten Risikopositionen, die wieder den Status 'nicht ausgefallen' erhalten haben oder Gegenstand einer Abschreibung waren;
- g. die Aufschlüsselung der Darlehen und Schuldverschreibungen nach Restlaufzeit.

zu Art. 442 c)

Meldebogen EU CQ1: Kreditqualität gestundeter Risikopositionen

		a	b	c	d	e	f	g	h
		Bruttobuchwert / Nominalbetrag der Risikopositionen mit Stundungsmaßnahmen				Kumulierte Wertminderung, kumulierte negative Änderungen beim beizulegenden Zeitwert aufgrund von Ausfallrisiken und Rückstellungen		Empfangene Sicherheiten und Finanzgarantien für gestundete Risikopositionen	
		Vertragsgemäß bedient gestundet	Notleidend gestundet		Bei vertragsgemäß bedienten gestundeten Risikopositionen	Bei notleidenden gestundeten Risikopositionen			Davon: Empfangene Sicherheiten und Finanzgarantien für notleidende gestundete Risikopositionen
			Davon: ausgefallen	Davon: wertgemindert					
005	Guthaben bei Zentralbanken und Sichtguthaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
010	Darlehen und Kredite	891.595.457,58	1.077.851.766,79	1.074.361.857,25	1.021.680.283,11	-23.466.404,49	-288.705.163,26	1.174.081.162,20	677.944.110,56
020	Zentralbanken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030	Sektor Staat	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
040	Kreditinstitute	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
050	Sonstige finanzielle Kapitalgesellschaften	58.015.684,87	6.461.379,74	6.461.379,74	6.461.379,74	-199.519,33	-2.359.232,68	235.286,05	38.610,96
060	Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	818.613.589,40	1.048.723.009,84	1.045.326.742,04	992.645.167,90	-23.091.837,64	-276.087.147,93	1.151.501.492,54	667.873.446,36
070	Haushalte	14.966.183,31	22.667.377,21	22.573.735,47	22.573.735,47	-175.047,52	-10.258.782,65	22.344.383,61	10.032.053,24
080	Schuldverschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
090	Erteilte Kreditzusagen	84.145.214,95	9.481.545,75	9.481.545,75	9.481.545,75	-544.676,81	-3.546.171,04	21.736.779,75	1.506.859,27
100	Insgesamt	975.740.672,53	1.087.333.312,54	1.083.843.403,00	1.031.161.828,86	-24.011.081,30	-292.251.334,30	1.195.817.941,95	679.450.969,83

Meldebogen EU CQ2: Qualität der Stundung

		a
		Bruttobuchwert gestundeter Risikopositionen
010	Darlehen und Kredite, die mehr als zwei Mal gestundet wurden	572.473.133,72
020	Notleidende gestundete Darlehen und Kredite, die die Kriterien für die Aufhebung der Einstufung als notleidend nicht erfüllt haben	1.097.960.912,66

Meldebogen EU CQ7: Durch Inbesitznahme und Vollstreckungsverfahren erlangte Sicherheiten

		a	b
		Durch Inbesitznahme erlangte Sicherheiten	
		Beim erstmaligen Ansatz beizulegender Wert	Kumulierte negative Änderungen
010	Sachanlagen	0,00	0,00
020	Außer Sachanlagen	37.443.881,01	-264.656,75
030	Wohnimmobilien	0,00	0,00
040	Gewerbeimmobilien	37.443.881,01	-264.656,75
050	Bewegliche Sachen (Fahrzeuge, Schiffe usw.)	0,00	0,00
060	Eigenkapitalinstrumente und Schuldtitel	0,00	0,00
070	Sonstige Sicherheiten	0,00	0,00
080	Insgesamt	37.443.881,01	-264.656,75

zu Art. 442 c, e)

Meldebogen EU CQ4: Qualität notleidender Risikopositionen nach geografischem Gebiet

		a	b	c	d	e	f	g
		Bruttobuchwert / Nominalbetrag				Kumulierte Wertminderung	Rückstellungen für außerbilanzielle Verbindlichkeiten aus Zusagen und erteilte Finanzgarantien	Kumulierte negative Änderungen beim beizulegenden Zeitwert aufgrund von Ausfallrisiken bei notleidenden Risikopositionen
		Davon: notleitend		Davon: der Wertminderung unterliegend				
		Davon: ausgefallen						
010	Bilanzwirksame Risikopositionen	32.136.961.688,68	1.644.687.686,75	1.641.197.777,21	31.866.033.346,22	-590.727.117,21		0,00
020	Österreich	18.064.157.747,33	616.277.539,61	616.187.547,96	17.803.265.698,82	-231.062.264,58		0,00
030	Deutschland	7.095.206.155,51	765.068.337,49	764.718.831,90	7.089.810.310,68	-254.567.776,83		0,00
040	Tschechien	937.027.244,21	8.788.250,47	8.735.994,17	937.027.244,21	-2.511.636,10		0,00
050	Land 4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
060	Land N	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
070	Sonstige Länder	6.040.570.541,63	254.553.559,18	251.555.403,18	6.035.930.092,51	-102.585.439,70		0,00
080	Außerbilanzielle Risikopositionen	11.688.128.583,00	85.294.186,76	85.294.186,76			-44.753.053,31	
090	Österreich	9.206.329.897,83	63.494.296,54	63.494.296,54			-33.782.035,78	
100	Deutschland	1.871.107.626,80	20.467.750,35	20.467.750,35			-10.012.848,44	
110	Tschechien	143.507.490,54	259.937,53	259.937,53			-233.894,57	
120	Land 4	0,00	0,00	0,00			0,00	
130	Land N	0,00	0,00	0,00			0,00	
140	Sonstige Länder	467.183.567,83	1.072.202,34	1.072.202,34			-724.274,52	
150	Insgesamt	43.825.090.271,68	1.729.981.873,51	1.726.491.963,97	31.866.033.346,22	-590.727.117,21	-44.753.053,31	0,00

zu Art. 442 c, e)

Meldebogen EU CQ5: Kreditqualität von Darlehen und Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften nach Wirtschaftszweig

		a	b	c	d	e	f
		Bruttobuchwert				Kumulierte Wertminderung	Kumulierte negative Änderungen beim beizulegenden Zeitwert aufgrund von Ausfallrisiken bei notleidenden Risikopositionen
		Davon: notleitend		Davon: der Wertminderung unterliegende Darlehen und Kredite			
		Davon: ausgefallen					
010	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	275.532.771,69	12.668.128,18	11.656.228,64	275.532.771,69	-3.709.616,43	0,00
020	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	89.474.304,67	274.103,17	274.103,17	89.474.304,67	-321.689,09	0,00
030	Herstellung	4.054.793.574,44	206.423.160,41	206.403.657,03	4.054.793.574,44	-85.757.608,27	0,00
040	Energieversorgung	305.149.640,68	2.508.286,54	2.508.286,54	305.149.640,68	-670.542,99	0,00
050	Wasserversorgung	120.618.377,71	3.758.849,66	3.409.595,89	120.613.315,85	-1.309.306,25	0,00
060	Baugewerbe	1.721.532.179,42	260.020.657,22	260.013.665,33	1.675.243.644,94	-77.081.859,19	0,00
070	Handel	2.311.911.551,41	91.541.469,63	91.301.896,64	2.311.911.551,41	-54.423.189,15	0,00
080	Transport und Lagerung	1.296.831.760,59	63.294.548,69	61.551.881,94	1.293.798.197,43	-21.912.529,83	0,00
090	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	426.020.625,55	20.186.755,97	20.186.755,98	424.919.745,40	-9.322.813,36	0,00
100	Information und Kommunikation	235.859.739,74	6.236.695,92	6.236.695,92	235.859.739,74	-3.727.010,67	0,00
110	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	19.001.359,62	354.427,96	354.427,96	19.001.359,62	-78.872,22	0,00
120	Grundstücks- und Wohnungswesen	7.326.555.576,56	646.475.050,75	646.475.050,75	7.251.413.852,15	-173.982.964,45	0,00
130	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	3.040.373.106,89	208.584.372,34	208.577.603,67	3.032.007.944,66	-91.194.822,49	0,00
140	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	443.205.142,02	11.385.246,43	11.385.246,43	443.205.142,02	-4.743.536,40	0,00

34 | Offenlegung gemäß CRR

150	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	17.570,23	0,00	0,00	17.570,23	-0,98	0,00
160	Bildung	15.563.103,20	536.610,70	536.610,70	15.563.103,20	-254.337,67	0,00
170	Gesundheits- und Sozialwesen	81.660.424,00	1.659.574,83	1.651.719,14	81.660.424,00	-859.960,53	0,00
180	Kunst, Unterhaltung und Erholung	66.451.627,91	1.722.659,61	1.722.659,61	66.451.627,91	-2.027.439,75	0,00
190	Sonstige Dienstleistungen	475.317.890,57	8.750.248,64	8.738.493,51	475.200.354,47	-3.588.704,85	0,00
200	Insgesamt	22.305.870.326,90	1.546.380.846,65	1.542.984.578,85	22.171.817.864,51	-534.966.804,57	0,00

Meldebogen EU CQ6: Bewertung von Sicherheiten - Darlehen und Kredite

	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	
Darlehen und Kredite													
		Vertragsgemäß bedient			Wahrscheinlicher Zahlungsausfall bei Risikopositionen, die nicht überfällig oder ≤ 90 Tage überfällig sind	Notleidende							
			Davon: Überfällig > 30 Tage ≤ 90 Tage			Überfällig > 90 Tage							
						Davon: Überfällig > 90 Tage ≤ 180 Tage	Davon: Überfällig > 180 Tage ≤ 1 Jahr	Davon: Überfällig > 1 Jahr ≤ 2 Jahre	Davon: Überfällig > 2 Jahre ≤ 5 Jahre	Davon: Überfällig > 5 Jahre ≤ 7 Jahre	Überfällig > 7 Jahre		
010	Bruttobuchwert	27.704.091.397,32	26.059.403.710,57	131.418.650,45	1.644.687.686,75	697.205.880,14	947.481.806,61	80.537.707,91	270.405.104,73	416.447.196,98	178.265.964,58	919.972,13	905.860,28
020	Davon: besichert	22.510.721.395,65	20.943.268.955,32	128.624.026,75	1.567.452.440,33	654.614.377,28	912.838.063,05	77.404.712,45	264.748.696,08	406.259.421,95	15.628.555,65	905.989,47	881.834,17
030	Davon: durch Immobilien besichert	13.187.501.038,91	12.023.847.313,70	9.680.554,49	1.163.653.725,21	402.920.880,95	760.732.844,26	49.340.076,40	218.817.383,81	373.861.195,82	118.714.188,23	0,00	0,00
040	Davon: Instrumente mit einer Beleihungsquote von über 60 % und höchstens 80 %	3.893.968.480,99	3.678.730.797,79		215.237.683,20	23.166.248,37	192.071.434,83						
050	Davon: Instrumente mit einer Beleihungsquote von über 80 % und höchstens 100 %	1.452.414.511,94	1.313.478.451,85		138.936.060,09	27.663.311,50	111.272.748,59						
060	Davon: Instrumente mit einer Beleihungsquote von über 100 %	1.854.366.775,13	1.292.729.276,54		561.637.498,59	229.991.627,58	331.645.871,01						
070	Kumulierte Wertminderung besicherter Vermögenswerte	-517.499.437,48	-83.686.463,74	-704.798,64	-433.812.973,74	-150.659.069,77	-283.153.903,97	-16.607.064,80	5.274.395,57	-81.737.663,04	-74.594.275,39	-908.423,47	-882.199,42
080	Sicherheiten												
090	Davon: Beim Risikopositionswert begrenzter Wert	13.567.282.754,51	12.649.616.834,57	72.595.818,27	917.665.919,94	350.198.539,18	567.467.380,76	52.865.751,36	137.363.546,84	299.894.669,84	77.343.412,72	0,00	0,00
100	Davon: Immobilien	11.147.225.508,71	10.344.346.122,21	8.512.561,68	802.879.386,50	264.243.819,48	538.635.567,02	39.881.753,88	127.537.026,70	295.359.754,00	75.857.032,44	0,00	0,00
110	Davon: Wert über der Obergrenze	3.821.365.855,55	3.683.214.362,53	10.177.157,36	138.151.493,02	54.056.880,46	84.094.612,55	79.022.696,55	162.352.705,36	277.019.829,25	61.469.866,34	0,00	0,00
120	Davon: Immobilien	3.024.921.334,55	2.907.124.098,20	-2.508.786,22	117.797.236,35	39.600.493,20	78.196.743,15	67.731.685,10	152.309.250,40	273.225.522,80	58.761.839,12	0,00	0,00
130	Empfangene Finanzgarantien	2.071.487.206,05	2.045.100.689,28	32.451.112,13	26.386.516,77	15.944.557,30	10.441.959,47	704.522,92	769.172,61	2.878.400,82	6.089.863,12	0,00	0,00
140	Kumulierte teilweise Abschreibung	-88.407.763,12	-1.663.267,07	-27.865,44	-86.744.496,05	-9.222.430,02	-77.522.066,03	-6.743.389,05	-11.751.471,24	-40.282.577,21	-18.744.628,53	0,00	0,00

zu Art. 442 c, f)

Meldebogen EU CR1: Vertragsgemäß bediente und notleidende Risikopositionen und damit verbundene Rückstellungen

		a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o
		Bruttobuchwert / Nominalbetrag						Kumulierte Wertminderung, kumulierte negative Änderungen beim beizulegenden Zeitwert aufgrund von Ausfallrisiken und Rückstellungen						Kumulierte teilweise Abschreibung	Empfangene Sicherheiten und Finanzgarantien	
		Vertragsgemäß bediente Risikopositionen			Notleidende Risikopositionen			Vertragsgemäß bediente Risikopositionen - kumulierte Wertminderung und Rückstellungen			Notleidende Risikopositionen – kumulierte Wertminderung, kumulierte negative Änderungen beim beizulegenden Zeitwert aufgrund von Ausfallrisiken und Rückstellungen				Bei vertrags-gemäß bedienten Risikopositionen	Bei notleidenden Risikopositionen
			Davon Stufe 1	Davon Stufe 2		Davon Stufe 2	Davon Stufe 3		Davon Stufe 1	Davon Stufe 2		Davon Stufe 2	Davon Stufe 3			
005	Guthaben bei Zentralbanken und Sichtguthaben	9.643.219.127,51	9.631.067.726,05	12.151.401,46	0,00	0,00	0,00	-271.551,10	-266.292,02	-5.259,08	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
010	Darlehen und Kredite	26.059.403.710,57	20.577.175.737,80	5.272.462.123,45	1.644.687.686,75	3.489.909,54	1.573.996.683,97	-106.364.750,19	-31.797.088,76	-75.112.328,64	-481.298.114,41	-78.021,39	-481.359.945,44	-88.407.763,12	14.694.717.523,85	944.052.436,71
020	Zentralbanken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030	Sektor Staat	680.277.109,85	644.228.802,58	10.188.657,05	11.479,60	0,00	11.479,60	-198.534,25	-196.686,83	-1.847,42	-1.852,05	0,00	-1.852,05	0,00	274.412.166,68	9.627,55
040	Kreditinstitute	1.129.152.518,46	1.030.051.093,98	1.100.190,27	0,00	0,00	0,00	-711.172,66	-710.198,65	-974,01	0,00	0,00	0,00	0,00	26.121.998,86	0,00
050	Sonstige finanzielle Kapitalgesellschaften	1.252.327.045,84	990.825.963,39	259.670.265,00	14.386.283,04	0,00	14.370.697,67	-7.970.061,86	-2.153.243,34	-5.816.818,52	-5.331.016,94	0,00	-5.315.431,57	0,00	509.929.657,90	1.142.885,91
060	Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	20.759.489.480,25	15.908.630.888,24	4.768.390.692,30	1.546.380.846,65	3.396.267,80	1.478.856.365,47	-90.822.365,99	-26.903.618,40	-64.463.414,80	-444.144.438,58	-77.997,77	-444.159.173,09	-86.232.847,81	12.193.042.888,38	898.910.614,10
070	Davon: KMU	7.241.812.731,56	5.878.372.186,28	1.334.051.330,88	858.963.444,71	3.387.303,93	806.487.535,86	-29.031.255,47	-10.375.362,33	-18.839.049,99	-193.402.874,51	-77.916,01	-193.382.263,80	-41.449.300,88	5.630.621.539,74	566.329.241,95
080	Haushalte	2.238.157.556,17	2.003.438.989,61	233.112.318,83	83.909.077,46	93.641,74	80.758.141,23	-6.662.615,43	-1.833.341,54	-4.829.273,89	-31.820.806,84	-23,62	-31.883.488,73	-2.174.915,31	1.691.210.812,03	43.989.309,15
090	Schuldverschreibungen	4.432.870.291,36	4.395.285.616,56	28.006.744,34	0,00	0,00	0,00	-3.064.252,61	-1.965.187,58	-1.099.065,03	0,00	0,00	0,00	0,00	137.201.104,00	0,00
100	Zentralbanken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110	Sektor Staat	2.332.264.597,66	2.327.624.148,54	0,00	0,00	0,00	0,00	-364.748,21	-364.748,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	44.973.100,00	0,00
120	Kreditinstitute	1.967.724.386,88	1.939.717.642,54	28.006.744,34	0,00	0,00	0,00	-2.540.334,65	-1.441.269,62	-1.099.065,03	0,00	0,00	0,00	0,00	47.957.316,99	0,00

38 | Offenlegung gemäß CRR

130	Sonstige finanzielle Kapitalgesellschaften	56.049.195,95	56.049.195,95	0,00	0,00	0,00	0,00	-46.569,60	-46.569,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
140	Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	76.832.110,87	71.894.629,53	0,00	0,00	0,00	0,00	-112.600,15	-112.600,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	44.270.687,01	0,00
150	Außerbilanzielle Risikopositionen	11.602.834.396,24	9.712.535.263,78	1.890.299.132,46	85.294.186,76	0,00	85.294.186,76	-14.281.263,37	-7.831.881,87	-6.449.381,50	-30.471.789,94	0,00	-30.471.789,94		1.214.974.286,60	21.143.437,14
160	Zentralbanken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
170	Sektor Staat	190.081.983,58	190.081.983,58	0,00	0,00	0,00	0,00	-32.303,62	-32.294,94	-8,68	0,00	0,00	0,00		165.768,08	0,00
180	Kreditinstitute	3.755.604.773,11	3.747.447.221,97	8.157.551,14	0,00	0,00	0,00	-2.058.958,88	-2.057.879,08	-1.079,80	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
190	Sonstige finanzielle Kapitalgesellschaften	409.270.039,19	325.088.471,43	84.181.567,76	249.340,71	0,00	249.340,71	-703.659,16	-231.635,19	-472.023,97	-245.041,56	0,00	-245.041,56		12.915.944,02	0,00
200	Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	6.812.936.186,33	5.026.905.343,46	1.786.030.842,87	84.713.535,71	0,00	84.713.535,71	-10.980.107,69	-5.195.633,78	-5.784.473,91	-30.146.591,30	0,00	-30.146.591,30		1.157.106.580,79	20.980.446,79
210	Haushalte	434.941.414,03	423.012.243,34	11.929.170,69	331.310,34	0,00	331.310,34	-506.234,02	-314.438,88	-191.795,14	-80.157,08	0,00	-80.157,08		44.785.993,71	162.990,35
220	Insgesamt	51.738.327.525,68	44.316.064.344,19	7.202.919.401,71	1.729.981.873,51	3.489.909,54	1.659.290.870,73	-123.981.817,27	-41.860.450,23	-82.666.034,25	-511.769.904,35	-78.021,39	-511.831.735,38	-88.407.763,12	16.046.892.914,45	965.195.873,85

zu Art. 442 f)

Meldebogen EU CR2: Veränderung des Bestands notleidender Darlehen und Kredite

		a
		Bruttobuchwert
010	Ursprünglicher Bestand notleidender Darlehen und Kredite	1.711.387.932,27
020	Zuflüsse zu notleidenden Portfolios	221.635.741,90
030	Abflüsse aus notleidenden Portfolios	-288.335.987,42
040	Abflüsse aufgrund von Abschreibungen	-90.339.694,40
050	Abfluss aus sonstigen Gründen	-197.996.293,02
060	Endgültiger Bestand notleidender Darlehen und Kredite	1.644.687.686,75

zu Art. 442 g)

Meldebogen EU CR1-A: Restlaufzeit von Risikopositionen

		a	b	c	d	e	f
		Netto-Risikopositionswert					
		Jederzeit kündbar	<= 1 Jahr	> 1 Jahr <= 5 Jahre	> 5 Jahre	Keine angegebene Restlaufzeit	Insgesamt
1	Darlehen und Kredite	2.690.380.360,70	4.673.181.734,63	9.270.247.656,99	10.482.618.780,40	0,00	27.116.428.532,72
2	Schuldverschreibungen	20.770.400,00	571.851.192,45	2.113.848.321,16	1.627.813.662,21	0,00	4.334.283.575,82
3	Insgesamt	2.711.150.760,70	5.245.032.927,08	11.384.095.978,15	12.110.432.442,61	0,00	31.450.712.108,54

zu Art. 442

Meldebogen EU CR2-A: Veränderung des Bestands notleidender Darlehen und Kredite und damit verbundene kumulierte Nettorückflüsse

		a	b
		Bruttobuchwert	Verbundene kumulierte Nettorückflüsse
010	Ursprünglicher Bestand notleidender Darlehen und Kredite	1.711.387.932,27	
020	Zuflüsse zu notleidenden Portfolios	221.635.741,90	
030	Abflüsse aus notleidenden Portfolios	-288.335.987,42	
040	Abfluss an vertragsgemäß bedientes Portfolio	-7.650.045,72	
050	Abfluss aufgrund von Darlehensrückzahlungen, teilweise oder vollständig	-127.725.320,52	
060	Abfluss aufgrund der Liquidation von Sicherheiten	-35.590.022,73	31.388.290,08
070	Abfluss aufgrund einer Inbesitznahme von Sicherheiten	-33.922.939,99	34.087.637,67
080	Abfluss aufgrund einer Veräußerung von Instrumenten	-5.088.782,65	3.009.422,50
090	Abfluss aufgrund von Risikoübertragungen	0,00	0,00
100	Abflüsse aufgrund von Abschreibungen	-78.358.875,81	
110	Abfluss aus sonstigen Gründen	0,00	
120	Abfluss aufgrund einer Reklassifizierung in zur Veräußerung gehalten	0,00	
130	Endgültiger Bestand notleidender Darlehen und Kredite	1.644.687.686,75	

zu Art. 442)

Risikoprofil - Erwartete Deckungslücke bei Tilgungsträgerkrediten

Gemäß Rz. 50 lit. c. der „FMA-Mindeststandards zum Risikomanagement und zur Vergabe von Fremdwährungskrediten und Krediten mit Tilgungsträgern“ vom 03.08.2023 ist bei einer Tilgungsträgerdeckungslücke ab zumindest 20 % folgende Information offenzulegen.

Tilgungsträgerlücke FMA**Risikoprofil - Erwartete Deckungslücke bei Tilgungsträgerkrediten**

		Stand per 30.06.2025 In EURO
1	Summe der erwarteten Deckungslücke bei Tilgungsträgerkrediten	6.966.784,37
2	Obligo gesamt Tilgungsträgerkredite	30.831.005,26
3	Tilgungsträgerdeckungslücke zum Gesamtobligo in %	22,60%

Veröffentlichung der Offenlegung

Stand per 30.06.2025

1	Aushaftendes Volumen der Fremdwährungs- und / oder Tilgungsträgerkredite	EUR 30.831.005,26																																								
2	Anteil der Fremdwährungs-/ Tilgungsträgerkredite am Gesamtkreditportfolio	0,08%																																								
3	Wesentliche Währungen und deren Anteil der Fremdwährungskredite	nicht relevant																																								
4	Die potenzielle aggregierte Deckungslücke des Tilgungsträgerkreditportfolios unterteilt nach Währungen auf Basis von hinreichend begründeten und offengelegten Annahmen des Kreditinstituts	EUR= 1.909.392,12 Euro CHF= 5.057.392,25 Euro																																								
5	Aufschlüsselung des Tilgungsträgerkreditportfolios nach Restlaufzeiten bzw. Endfälligkeit / laufende Tilgung	<table border="1"> <tbody> <tr><td>30.06.2025</td><td>14.626,17 Euro</td></tr> <tr><td>31.08.2025</td><td>344.723,18 Euro</td></tr> <tr><td>30.09.2025</td><td>271.634,82 Euro</td></tr> <tr><td>31.10.2025</td><td>51.790,41 Euro</td></tr> <tr><td>31.12.2025</td><td>391.049,59 Euro</td></tr> <tr><td>01.01.26 - 31.12.26</td><td>9.344.178,68 Euro</td></tr> <tr><td>01.01.27 - 31.12.27</td><td>4.467.024,20 Euro</td></tr> <tr><td>01.01.28 - 31.12.28</td><td>5.281.995,15 Euro</td></tr> <tr><td>01.01.29 - 31.12.29</td><td>1.469.213,71 Euro</td></tr> <tr><td>01.01.30 - 31.12.30</td><td>6.089.836,97 Euro</td></tr> <tr><td>01.01.31 - 31.12.31</td><td>940.011,60 Euro</td></tr> <tr><td>01.01.32 - 31.12.32</td><td>196.109,67 Euro</td></tr> <tr><td>01.01.33 - 31.12.33</td><td>301.672,05 Euro</td></tr> <tr><td>01.01.35 - 31.12.35</td><td>256.849,44 Euro</td></tr> <tr><td>01.01.36 - 31.12.36</td><td>225.818,47 Euro</td></tr> <tr><td>01.01.37 - 31.12.37</td><td>198.776,62 Euro</td></tr> <tr><td>01.01.38.-31.12.38</td><td>173.605,68 Euro</td></tr> <tr><td>01.01.40 - 31.12.40</td><td>200.977,27 Euro</td></tr> <tr><td>01.01.41 - 31.12.41</td><td>122.826,38 Euro</td></tr> <tr><td>01.01.79-31.12.79</td><td>488.285,20 Euro</td></tr> </tbody> </table>	30.06.2025	14.626,17 Euro	31.08.2025	344.723,18 Euro	30.09.2025	271.634,82 Euro	31.10.2025	51.790,41 Euro	31.12.2025	391.049,59 Euro	01.01.26 - 31.12.26	9.344.178,68 Euro	01.01.27 - 31.12.27	4.467.024,20 Euro	01.01.28 - 31.12.28	5.281.995,15 Euro	01.01.29 - 31.12.29	1.469.213,71 Euro	01.01.30 - 31.12.30	6.089.836,97 Euro	01.01.31 - 31.12.31	940.011,60 Euro	01.01.32 - 31.12.32	196.109,67 Euro	01.01.33 - 31.12.33	301.672,05 Euro	01.01.35 - 31.12.35	256.849,44 Euro	01.01.36 - 31.12.36	225.818,47 Euro	01.01.37 - 31.12.37	198.776,62 Euro	01.01.38.-31.12.38	173.605,68 Euro	01.01.40 - 31.12.40	200.977,27 Euro	01.01.41 - 31.12.41	122.826,38 Euro	01.01.79-31.12.79	488.285,20 Euro
30.06.2025	14.626,17 Euro																																									
31.08.2025	344.723,18 Euro																																									
30.09.2025	271.634,82 Euro																																									
31.10.2025	51.790,41 Euro																																									
31.12.2025	391.049,59 Euro																																									
01.01.26 - 31.12.26	9.344.178,68 Euro																																									
01.01.27 - 31.12.27	4.467.024,20 Euro																																									
01.01.28 - 31.12.28	5.281.995,15 Euro																																									
01.01.29 - 31.12.29	1.469.213,71 Euro																																									
01.01.30 - 31.12.30	6.089.836,97 Euro																																									
01.01.31 - 31.12.31	940.011,60 Euro																																									
01.01.32 - 31.12.32	196.109,67 Euro																																									
01.01.33 - 31.12.33	301.672,05 Euro																																									
01.01.35 - 31.12.35	256.849,44 Euro																																									
01.01.36 - 31.12.36	225.818,47 Euro																																									
01.01.37 - 31.12.37	198.776,62 Euro																																									
01.01.38.-31.12.38	173.605,68 Euro																																									
01.01.40 - 31.12.40	200.977,27 Euro																																									
01.01.41 - 31.12.41	122.826,38 Euro																																									
01.01.79-31.12.79	488.285,20 Euro																																									

Art. 444 Inanspruchnahme von ECAI

Institute, die ihre risikogewichteten Positionsbeträge gemäß Teil 3 Titel II Kapitel 2 berechnen, legen für jede der in Artikel 112 festgelegten Risikopositionsklassen folgende Informationen offen:

- h. die Namen der benannten ECAI und Exportversicherungsagenturen (ECA) sowie die Gründe für etwaige Änderungen dieser Benennungen während des Offenlegungszeitraums;
- i. die Risikopositionsklassen, für die die jeweilige ECAI oder ECA in Anspruch genommen wird;
- j. eine Beschreibung des Verfahrens zur Übertragung der Bonitätsbewertungen von Emittenten und Emissionen auf Posten, die nicht Teil des Handelsbuchs sind;
- k. die Zuordnung der externen Bonitätsbewertungen aller benannten ECAI oder ECA zu den Risikogewichtungen, die den Bonitätsstufen nach Teil 3 Titel II Kapitel 2 entsprechen, wobei zu berücksichtigen ist, dass diese Informationen nicht offengelegt werden müssen, wenn die Institute sich an die von der EBA veröffentlichte Standardzuordnung halten;
- l. die Risikopositionswerte und die Risikopositionswerte nach Kreditrisikominderung, die den einzelnen Bonitätsstufen gemäß Teil 3 Titel II Kapitel 2 nach Risikopositionsklassen zugeordnet werden, sowie die von den Eigenmitteln abgezogenen Risikopositionswerte.

zu Art. 444 a-d)

Findet in der Halbjahresoffenlegung keine Anwendung

zu Art. 444 e)

Meldebogen EU CR4 – Standardansatz – Kreditrisiko und Wirkung der Kreditrisikominderung

	Risikopositionsklassen	Risikopositionen vor Kreditumrechnungsfaktoren (CCF) und Kreditrisikominderung (CRM)		Risikopositionen nach CCF und CRM		RWEAs und RWEA-Dichte	
		Bilanzwirksame Risikopositionen	Außerbilanzielle Risikopositionen	Bilanzwirksame Risikopositionen	Außerbilanzielle Risikopositionen	Risikogewichtete Positionsbeträge (RWEAs)	RWEA- Dichte (in %)
		a	b	c	d	e	f
1	Zentralstaaten oder Zentralbanken	7.319.406.601,91	17.625.651,65	8.349.680.191,76	78.997.162,86	95.072.085,46	1,13%
2	Nicht zentralstaatliche öffentliche Stellen	1.126.596.790,04	155.791.449,70	1.195.745.154,19	64.611.647,23	101.175.151,55	8,03%
EU 2a	Regionale oder lokale Gebietskörperschaften	578.025.700,04	110.874.132,11	815.441.835,64	44.750.483,77	37.844.619,20	4,40%
EU 2b	Öffentliche Stellen	548.571.090,00	44.917.317,59	380.303.318,55	19.861.163,46	63.330.532,35	15,83%
3	Multilaterale Entwicklungsbanken	81.584.490,99	65.019.208,98	81.584.490,99	13.841.632,46	6.397.197,07	6,70%
EU 3a	Internationale Organisationen	217.684.258,70	2.412.888,49	217.684.258,70	2.412.888,49	-	0,00%
4	Institute	5.683.776.000,48	3.751.973.679,69	6.257.961.708,73	1.888.263.127,71	173.659.159,09	2,13%
5	gedeckte Schuldverschreibungen	1.549.370.882,23	-	1.549.370.882,23	-	181.743.313,13	11,73%
6	Unternehmen	10.719.413.338,04	6.277.052.461,23	9.158.948.256,03	1.878.668.137,54	10.418.804.124,91	94,39%
6,1	Davon: Spezialfinanzierungen	98.282.997,35	8.825.251,67	90.336.757,04	5.718.801,48	79.150.605,60	82,40%
7	Aus nachrangigen Schuldtiteln bestehende Risikopositionen und Beteiligungspositionen	3.872.774.154,87	-	3.850.296.631,94	-	4.570.037.002,29	118,69%
EU 7a	Aus nachrangigen Schuldtiteln bestehende Risikopositionen	165.565.782,64	-	165.565.782,64	-	249.016.667,62	150,40%
EU 7b	Eigenkapitalpositionsrisiko	3.707.208.372,23	-	3.684.730.849,30	-	4.321.020.334,67	117,27%
8	Mengengeschäft	1.696.126.479,90	373.424.653,14	1.678.507.124,08	83.694.314,11	1.048.613.875,75	59,51%
9	Durch Grundpfandrechte auf Immobilien besichert und ADC-Risikopositionen	11.741.066.923,24	925.673.877,67	11.482.321.031,44	351.184.676,06	8.435.693.342,65	71,29%
9,1	Durch Grundpfandrechte auf Wohnimmobilien besichert – Nicht IPRE	1.726.586.248,55	64.437.965,31	1.718.452.488,43	27.224.378,51	551.771.773,20	31,61%
9,2	Durch Grundpfandrechte auf Wohnimmobilien besichert – IPRE	1.876.819.382,10	10.174.227,84	1.814.442.042,32	3.961.911,38	529.194.378,98	29,10%
9,3	Durch Grundpfandrechte auf Gewerbeimmobilien besichert – Nicht IPRE	2.790.297.032,56	565.260.341,48	2.680.513.970,66	187.812.381,25	2.086.762.122,96	72,75%
9,4	Durch Grundpfandrechte auf Gewerbeimmobilien besichert – IPRE	3.761.365.526,47	77.442.329,49	3.727.868.211,25	51.277.674,36	2.943.347.598,25	77,88%

44 | Offenlegung gemäß CRR

9,5	Gründerwerb, Erschließung und Bau (ADC)	1.585.998.733,56	208.359.013,55	1.541.044.318,78	80.908.330,56	2.324.617.469,26	143,32%
10	Ausgefallene Risikopositionen	1.078.208.141,28	52.618.285,60	1.022.830.219,39	16.614.258,26	1.442.067.151,08	138,73%
EU 10a	Risikopositionen gegenüber Instituten und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung	-	-	-	-	-	0,00%
EU 10b	Organismen für Gemeinsame Anlagen (OGA)	1.258.692.212,37	-	1.258.692.212,37	-	775.896.928,60	61,64%
EU 10c	Sonstige Positionen	1.102.669.382,31	-	1.102.669.382,31	-	910.211.313,16	82,55%
11	Entfällt						0,00%
12	INSGESAMT	47.447.369.656,36	11.621.592.156,15	47.206.291.544,16	4.378.287.844,72	28.159.370.644,74	54,59%

Meldebogen EU CR 5 - Standardansatz

	Risikopositionsklassen	Risikogewicht						
		0%	2%	4%	10%	20%	30%	35%
		a	b	c	d	e	f	g
1	Zentralstaaten oder Zentralbanken	8.178.697.052,63	-	67.972.696,81	102.191.903,98	51.045.767,73	-	-
2	Nicht zentralstaatliche öffentliche Stellen	755.253.018,83	-	-	-	504.867.880,70	-	-
EU 2a	Regionale oder lokale Gebietskörperschaften	671.486.191,86	-	-	-	188.559.433,39	-	-
EU 2b	Öffentliche Stellen	83.766.826,97	-	-	-	316.308.447,31	-	-
3	Multilaterale Entwicklungsbanken	82.631.729,32	-	-	-	-	-	-
EU 3a	Internationale Organisationen	220.097.147,18	-	-	-	0,02	-	-
4	Institute	7.602.082.189,50	-	-	-	148.586.801,64	338.293.506,12	-
5	gedeckte Schuldverschreibungen	499.973.216,87	-	-	-	376.185.789,45	-	-
6	Unternehmen	-	-	-	-	210.375.694,26	-	-
6,1	Davon: Spezialfinanzierungen	-	-	-	-	-	-	-
7	Aus nachrangigen Schuldtiteln bestehende Risikopositionen und Beteiligungspositionen	235.959.208,53	-	-	-	-	-	-
EU 7a	Aus nachrangigen Schuldtiteln bestehende Risikopositionen	332.203,15	-	-	-	-	-	-
EU 7b	Eigenkapitalpositionsrisiko	235.627.005,38	-	-	-	-	-	-

45 | Offenlegung gemäß CRR

8	Risikopositionen aus dem Mengengeschäft	-	-	-	-	-	-	-
9	Durch Grundpfandrechte auf Immobilien besichert und ADC-Risikopositionen	-	-	-	-	2.941.619.900,50	10.102.575,25	33.976.858,93
9.1	Durch Grundpfandrechte auf Wohnimmobilien besichert – Nicht IPRE	-	-	-	-	1.396.427.144,66	-	-
9.1.1	Ohne Kreditsplitting	-	-	-	-	-	-	-
9.1.2	Mit Kreditsplitting (besichert)	-	-	-	-	-	-	-
9.1.3	Mit Kreditsplitting (unbesichert)	-	-	-	-	1.396.427.144,66	-	-
9.2	Durch Grundpfandrechte auf Wohnimmobilien besichert – IPRE	-	-	-	-	1.499.033.925,71	10.102.575,25	33.976.858,93
9.3	Durch Grundpfandrechte auf Gewerbeimmobilien besichert – Nicht IPRE	-	-	-	-	155.845,05	-	-
9.3.1	Ohne Kreditsplitting	-	-	-	-	-	-	-
9.3.2	Mit Kreditsplitting (besichert)	-	-	-	-	-	-	-
9.3.3	Mit Kreditsplitting (unbesichert)	-	-	-	-	155.845,05	-	-
9.4	Durch Grundpfandrechte auf Gewerbeimmobilien besichert – IPRE	-	-	-	-	-	-	-
9.5	Gründerwerb, Erschließung und Bau (ADC)	-	-	-	-	46.002.985,08	-	-
10	Ausgefallene Risikopositionen	-	-	-	-	-	-	-
EU 10a	Risikopositionen gegenüber Instituten und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung	-	-	-	-	-	-	-
EU 10b	Organismen für Gemeinsame Anlagen (OGA)	302.035.298,22	-	44.140.811,05	66.156.997,69	48.532.935,74	84.154.549,88	-
EU 10c	Sonstige Positionen	192.458.069,15	-	-	-	-	-	-
11	Entfällt							
EU 11c	INSGESAMT	18.069.186.930,23	-	112.113.507,86	168.348.901,67	4.281.214.770,04	432.550.631,25	33.976.858,93

	Risikopositionsklassen	Risikogewicht						
		40%	45%	50%	60%	70%	75%	80%
		h	i	j	k	l	m	n
1	Zentralstaaten oder Zentralbanken	-	-	-	-	-	-	-
2	Nicht zentralstaatliche öffentliche Stellen	-	-	27.923,28	-	-	-	-
EU 2a	Regionale oder lokale Gebietskörperschaften	-	-	27.923,28	-	-	-	-
EU 2b	Öffentliche Stellen	-	-	-	-	-	-	-
3	Multilaterale Entwicklungsbanken	-	-	12.794.394,13	-	-	-	-
EU 3a	Internationale Organisationen	-	-	-0,01	-0,01	-	-	-
4	Institute	26.836.901,98	-	7.992.581,80	-	-	-	-
5	gedeckte Schuldverschreibungen	-	-	-	-	-	-	-
6	Unternehmen	-	-	20.718.318,78	-	-	65.040.971,14	546.696,52
6,1	Davon: Spezialfinanzierungen	-	-	-	-	-	-	546.696,52
7	Aus nachrangigen Schuldtiteln bestehende Risikopositionen und Beteiligungspositionen	-	-	-	-	-	-	-
EU 7a	Aus nachrangigen Schuldtiteln bestehende Risikopositionen	-	-	-	-	-	-	-
EU 7b	Eigenkapitalpositionsrisiko	-	-	-	-	-	-	-
8	Risikopositionen aus dem Mengengeschäft	-	2.044.240,64	-	-	-	1.759.941.420,94	-
9	Durch Grundpfandrechte auf Immobilien besichert und ADC-Risikopositionen	-	29.493.515,65	1.494.352,36	2.385.041.830,71	967.990.492,67	252.671.386,26	-
9.1	Durch Grundpfandrechte auf Wohnimmobilien besichert – Nicht IPRE	-	-	-	-	-	218.983.174,07	-
9.1.1	Ohne Kreditsplitting	-	-	-	-	-	30.701.255,97	-
9.1.2	Mit Kreditsplitting (besichert)	-	-	-	-	-	188.281.918,10	-
9.1.3	Mit Kreditsplitting (unbesichert)	-	-	-	-	-	-	-
9,2	Durch Grundpfandrechte auf Wohnimmobilien besichert – IPRE	-	29.493.515,65	-	-	-	17.777.735,31	-

47 | Offenlegung gemäß CRR

9,3	Durch Grundpfandrechte auf Gewerbeimmobilien besichert – Nicht IPRE	-	-	1.494.352,36	1.584.357.277,46	-	15.910.476,88	-
9.3.1	Ohne Kreditsplitting	-	-	514.715,65	-	-	6.612.351,69	-
9.3.2	Mit Kreditsplitting (besichert)	-	-	-	1.584.357.277,46	-	-	-
9.3.3	Mit Kreditsplitting (unbesichert)	-	-	979.636,71	-	-	9.298.125,19	-
9,4	Durch Grundpfandrechte auf Gewerbeimmobilien besichert – IPRE	-	-	-	797.403.308,13	967.990.492,67	-	-
9,5	Gründerwerb, Erschließung und Bau (ADC)	-	-	-	3.281.245,12	-	-	-
10	Ausgefallene Risikopositionen	-	-	-	-	-	-	-
EU 10a	Risikopositionen gegenüber Instituten und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung	-	-	-	-	-	-	-
EU 10b	Organismen für Gemeinsame Anlagen (OGA)	-	-	54.416.095,54	-	-	18.712.299,76	-
EU 10c	Sonstige Positionen	-	-	-	-	-	-	-
11	Entfällt							
EU 11c	INSGESAMT	26.836.901,98	31.537.756,29	97.443.665,88	2.385.041.830,70	967.990.492,67	2.096.366.078,10	546.696,52

	Risikopositionsklassen	Risikogewicht						
		90%	100%	105%	110%	130%	150%	250%
		o	p	q	r	s	t	u
1	Zentralstaaten oder Zentralbanken	-	-	-	-	-	-	28.769.933,47
2	Nicht zentralstaatliche öffentliche Stellen	-	207.978,61	-	-	-	-	-
EU 2a	Regionale oder lokale Gebietskörperschaften	-	118.770,88	-	-	-	-	-
EU 2b	Öffentliche Stellen	-	89.207,73	-	-	-	-	-
3	Multilaterale Entwicklungsbanken	-	-	-	-	-	-	-
EU 3a	Internationale Organisationen	-	0,01	-	-	-	-	-
4	Institute	-	9.805.637,78	-	-	-	12.627.217,62	-
5	gedeckte Schuldverschreibungen	-	-	-	-	-	-	-
6	Unternehmen	-	10.686.332.132,81	-	-	23.640.114,31	30.962.465,75	-
6,1	Davon: Spezialfinanzierungen	-	71.868.747,69	-	-	23.640.114,31	-	-
7	Aus nachrangigen Schuldtiteln bestehende Risikopositionen und Beteiligungspositionen	-	2.867.826.183,42	-	-	-	164.067.281,11	582.443.958,88
EU 7a	Aus nachrangigen Schuldtiteln bestehende Risikopositionen	-	-	-	-	-	164.067.281,11	1.166.298,38
EU 7b	Eigenkapitalpositionsrisiko	-	2.867.826.183,42	-	-	-	-	581.277.660,50
8	Risikopositionen aus dem Mengengeschäft	-	215.776,62	-	-	-	-	-
9	Durch Grundpfandrechte auf Immobilien besichert und ADC-Risikopositionen	1.018.144.718,29	1.827.657.265,77	-	340.012.068,09	-	2.025.300.743,01	-
9.1	Durch Grundpfandrechte auf Wohnimmobilien besichert – Nicht IPRE	-	130.266.548,21	-	-	-	-	-
9.1.1	Ohne Kreditsplitting	-	37.138.015,44	-	-	-	-	-
9.1.2	Mit Kreditsplitting (besichert)	-	93.128.532,77	-	-	-	-	-
9.1.3	Mit Kreditsplitting (unbesichert)	-	-	-	-	-	-	-
9,2	Durch Grundpfandrechte auf Wohnimmobilien besichert – IPRE	-	188.677.353,14	-	-	-	39.341.989,71	-

49 | Offenlegung gemäß CRR

9,3	Durch Grundpfandrechte auf Gewerbeimmobilien besichert – Nicht IPRE	-	1.266.408.400,14	-	-	-	-	-
9.3.1	Ohne Kreditsplitting	-	664.157.199,94	-	-	-	-	-
9.3.2	Mit Kreditsplitting (besichert)	-	-	-	-	-	-	-
9.3.3	Mit Kreditsplitting (unbesichert)	-	602.251.200,20	-	-	-	-	-
9,4	Durch Grundpfandrechte auf Gewerbeimmobilien besichert – IPRE	1.018.144.718,29	151.195.957,21	-	340.012.068,09	-	504.399.341,23	-
9,5	Gründerwerb, Erschließung und Bau (ADC)	-	91.109.007,07	-	-	-	1.481.559.412,07	-
10	Ausgefallene Risikopositionen	-	234.199.130,80	-	-	-	805.245.346,86	-
EU 10a	Risikopositionen gegenüber Instituten und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung	-	-	-	-	-	-	-
EU 10b	Organismen für Gemeinsame Anlagen (OGA)	-	388.959.180,03	-	-	-	7.763.333,53	-
EU 10c	Sonstige Positionen	-	910.211.313,16	-	-	-	-	-
11	Entfällt							
EU 11c	INSGESAMT	1.018.144.718,29	16.925.414.599,01	-	340.012.068,09	23.640.114,31	3.045.966.387,88	611.213.892,35

50 | Offenlegung gemäß CRR

	Risikopositionsklassen	Risikogewicht				Insgesamt	Ohne Rating
		370%	400%	1250%	Sonstige		
		v	w	x	y		
1	Zentralstaaten oder Zentralbanken	-	-	-	-	8.428.677.354,62	8.405.530.102,80
2	Nicht zentralstaatliche öffentliche Stellen	-	-	-	-	1.260.356.801,42	No mapping to reporting
EU 2a	Regionale oder lokale Gebietskörperschaften	-	-	-	-	860.192.319,41	860.192.319,41
EU 2b	Öffentliche Stellen	-	-	-	-	400.164.482,01	400.164.482,01
3	Multilaterale Entwicklungsbanken	-	-	-	-	95.426.123,45	95.426.123,45
EU 3a	Internationale Organisationen	-	-	-	-	220.097.147,19	No mapping to reporting
4	Institute	-	-	-	-	8.146.224.836,44	7.997.635.074,42
5	gedeckte Schuldverschreibungen	-	-	-	673.211.875,91	1.549.370.882,23	No mapping to reporting
6	Unternehmen	-	-	-	-	11.037.616.393,57	10.830.904.683,70
6,1	Davon: Spezialfinanzierungen	-	-	-	-	96.055.558,52	96.055.558,52
7	Aus nachrangigen Schuldtiteln bestehende Risikopositionen und Beteiligungspositionen	-	-	-	-	3.850.296.631,94	No mapping to reporting
EU 7a	Aus nachrangigen Schuldtiteln bestehende Risikopositionen	-	-	-	-	165.565.782,64	No mapping to reporting
EU 7b	Eigenkapitalpositionsrisiko	-	-	-	-	3.684.730.849,30	No mapping to reporting
8	Risikopositionen aus dem Mengengeschäft	-	-	-	-	1.762.201.438,20	No mapping to reporting
9	Durch Grundpfandrechte auf Immobilien besichert und ADC-Risikopositionen	-	-	-	-	11.833.505.707,49	No mapping to reporting
9.1	Durch Grundpfandrechte auf Wohnimmobilien besichert – Nicht IPRE	-	-	-	-	1.745.676.866,94	No mapping to reporting
9.1.1	Ohne Kreditsplitting	-	-	-	-		
9.1.2	Mit Kreditsplitting (besichert)	-	-	-	-	281.410.450,87	No mapping to reporting
9.1.3	Mit Kreditsplitting (unbesichert)	-	-	-	-	1.396.427.144,66	No mapping to reporting
9,2	Durch Grundpfandrechte auf Wohnimmobilien besichert – IPRE	-	-	-	-	1.818.403.953,70	No mapping to reporting
9,3	Durch Grundpfandrechte auf Gewerbeimmobilien besichert – Nicht IPRE	-	-	-	-	2.868.326.351,89	No mapping to reporting

51 | Offenlegung gemäß CRR

9.3.1	Ohne Kreditsplitting	-	-	-	-		
9.3.2	Mit Kreditsplitting (besichert)	-	-	-	-	1.584.357.277,46	No mapping to reporting
9.3.3	Mit Kreditsplitting (unbesichert)	-	-	-	-	612.684.807,15	No mapping to reporting
9,4	Durch Grundpfandrechte auf Gewerbeimmobilien besichert – IPRE	-	-	-	-	3.779.145.885,62	No mapping to reporting
9,5	Gründerwerb, Erschließung und Bau (ADC)	-	-	-	-	1.621.952.649,34	No mapping to reporting
10	Ausgefallene Risikopositionen	-	-	-	-	1.039.444.477,66	No mapping to reporting
EU 10a	Risikopositionen gegenüber Instituten und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung	-	-	-	-	-	-
EU 10b	Organismen für Gemeinsame Anlagen (OGA)	-	-	20.497.927,76	223.322.783,17	1.258.692.212,37	1.131.037.834,72
EU 10c	Sonstige Positionen	-	-	-	-	1.102.669.382,31	1.102.669.382,31
11	Entfällt						
EU 11c	INSGESAMT	-	-	20.497.927,76	896.534.659,08	51.584.579.388,89	No mapping to reporting

Art. 445 Marktrisiko

Institute, die ihre Eigenmittelanforderungen gemäß Artikel 92 Absatz 3 Buchstaben b und c berechnen, legen die Anforderungen für jedes in diesen Bestimmungen genannte Risiko getrennt offen. Darüber hinaus ist die Eigenmittelanforderung für das spezielle Zinsrisiko bei Verbriefungspositionen gesondert offenzulegen.

Vorlage EU MR1 – Marktrisiko beim Standardansatz

		Risikogewichtete Positionsbeträge (RWEAs)
Outright-Termingeschäfte		
1	Zinsrisiko (allgemein und spezifisch)	76.771.977,13
2	Aktienkursrisiko (allgemein und spezifisch)	-
3	Fremdwährungsrisiko	-
4	Warenpositionsrisiko	83.172,38
Optionen		
5	Vereinfachter Ansatz	-
6	Delta-Plus-Ansatz	303.483,63
7	Szenario-Ansatz	-
8	Verbriefung (spezifisches Risiko)	-
9	Gesamtsumme	77.158.633,13

Art. 448 Offenlegung der Zinsrisiken aus nicht im Handelsbuch gehaltenen Positionen

Die Institute legen zum Zinsrisiko ihrer nicht im Handelsbuch enthaltenen Positionen folgende Informationen offen:

a) Eine Beschreibung, wie das Institut das IRRBB für die Zwecke der Risikokontrolle und -messung definiert.

Die Steuerung und Messung des IRRBB erfolgt als Teil der Marktrisiken mittels eines Value-at-Risk-basierten Limitsystems. Alle Marktrisikoaktivitäten sind mit einem Risikolimit versehen, sie fließen in ihrer Gesamtheit in die Risikotragfähigkeitsanalyse ein. Neben der Kennzahl Value-at-Risk werden zusätzlich Stop-Loss und Szenarioanalysen als risikobegrenzende Limits eingesetzt. Die Kennzahlen zum Nettozinsenertrag unterliegen ebenfalls einem Limitsystem. Etwaige Überschreitungen werden umgehend an den Vorstand kommuniziert.

Des Weiteren gelten die folgenden risikopolitischen Grundsätze im Bereich Marktrisiko:

- Geschäfte erfolgen nur mit Geschäftspartnern, deren Ruf in jeder Hinsicht einwandfrei ist.
- Um das Risiko zu verringern, setzt die Raiffeisenlandesbank OÖ auf das Prinzip der Diversifikation (z.B.: bei Interbankgeschäftspartnern, Produkten, Regionen, Vertriebswegen, etc.)
- Derivative Geschäfte erfolgen fast ausschließlich mit Banken, mit denen Sicherheitenvereinbarungen bestehen.
- Es besteht eine strikte Aufgabentrennung zwischen Front-, Middle- und Backoffice.
- Das Reporting über Profit & Loss und Limiteinhaltung an den Vorstand erfolgt ausschließlich durch den Geschäftsbereich *Risikomanagement, ICAAP & Marktrisiko*.
- Die Risikokontrolle ist eine umfassende, transparente und objektive Darstellung der Risiken gegenüber Vorstand und Aufsichtsbehörden.
- Neue Produkte dürfen nur nach Abschluss eines Bewilligungsprozesses und anschließender Freigabe durch den Vorstand eingesetzt werden.
- Es ist ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Risiko und Ertrag herzustellen.

b) Eine Beschreibung der allgemeinen IRRBB Management und Minderungsstrategien des Instituts.

Die Marktrisiken werden täglich mit der Risikokennzahl Value-at-Risk gemessen. Mit dieser Kennzahl wird ein möglicher Verlust angezeigt, der mit 99-prozentiger Wahrscheinlichkeit bei einer Haltedauer von einem Monat nicht überschritten wird.

Die anderen vollkonsolidierten Konzerngesellschaften minimieren ihr Marktrisiko durch eine fristenkonforme Refinanzierung über die Raiffeisenlandesbank OÖ.

Mithilfe der Bewertungsfunktionen der Finanzinstrumente werden mittels Full Valuation die einzelnen Finanzinstrumente mit den aktuell verfügbaren Marktdaten bewertet. Das Gamma-Risiko von Zinsoptionsgeschäften wird mit diesem Verfahren exakt berücksichtigt.

Um die Prognosegüte der Value-at-Risk-Kennzahlen zu prüfen, wird täglich ein Backtesting durchgeführt. Dabei werden die tatsächlichen Ergebnisse den durch das Value-at-Risk-Modell prognostizierten Werten gegenübergestellt. Das Backtesting bestätigt die Gültigkeit der angewendeten statistischen Methoden.

Für die Berücksichtigung von Risiken bei extremen Marktbewegungen werden zusätzlich Stresstests durchgeführt. Die Krisenszenarien beinhalten die Simulation von großen Schwankungen der Risikofaktoren und dienen zum Aufzeigen von Verlustpotenzialen, die nicht vom Value-at-Risk-Modell abgedeckt werden. Die Stressszenarien umfassen sowohl tatsächlich in der Vergangenheit aufgetretene extreme Marktschwankungen als auch standardisierte Schockszenarien bei Zinssätzen, Credit-Spreads, Aktienkursen, Devisenkursen und Volatilitäten.

Kündigungsrechte seitens der Kunden oder der Raiffeisenlandesbank OÖ werden in der Berechnung als Optionen dargestellt: So ist z.B. die Wahrscheinlichkeit der vorzeitigen Kreditrückführung durch die Kunden umso größer, je tiefer das Marktzinsniveau im Vergleich zur Kundenkondition fällt. Bei vorzeitigen Auflösungen von Finanzierungen im Kommerzbereich – ohne entsprechendes Kündigungsrecht – werden die dadurch entstehenden Kosten den Kunden weiterverrechnet. Unbefristete Einlagen werden wie täglich fällige Einlagen behandelt.

Zentrale Aufgabe des APK-Komitees ist es, für die integrierte Zinsbuchsteuerung mit dem Focus auf eine gesamtheitliche Gesamtbanksteuerung, als oberste Koordinationsstelle zu fungieren. Das APK-Komitee tagt tourlich alle 2 Monate. Das Protokoll und die Beschlüsse des APK-Komitees sind in der darauffolgenden Vorstandssitzung dem Gesamtvorstand zu berichten bzw. vom Vorstand zu beschließen.

Eine Interne Revision ("Konzernrevision") ist als dritte Linie entsprechend den gesetzlichen Vorgaben (vgl. insbesondere § 42 BWG und den damit korrespondierenden FMA-Mindeststandards für die Interne Revision) und internationalen Standards (vgl. insbesondere die "Internationalen Grundlagen für die berufliche Praxis der Internen Revision") eingerichtet, und führt Prüfungen hinsichtlich des IRRBB Managements durch.

c) Die Periodizität der Berechnung der IRRBB-Kennzahlen des Instituts und eine Beschreibung der spezifischen Kennzahlen, die das Institut verwendet, um seine Sensitivität gegenüber dem IRRBB zu messen.

Der Value-at-Risk sowie die in Punkt d) beschriebenen Schockszenarien der Zinssätze werden für die Raiffeisenlandesbank OÖ täglich ermittelt. Das Reporting an den Gesamtvorstand erfolgt monatlich, jenes für das Treasury zuständige Vorstandsmitglied und der Chief Risk Officer werden täglich informiert. Die Messung des Zinsrisikos für das Nettozinsergebnis erfolgt anhand unterschiedlicher Szenarien. Die Auswirkung auf die Nettozinserträge wird im 14-Tages Rhythmus ermittelt und an den Gesamtvorstand reportet.

d) Eine Beschreibung der Zinsschock- und Stressszenarien, die das Institut zur Schätzung der Veränderungen des wirtschaftlichen Werts und des Nettozinsertrags verwendet (falls zutreffend).

Die Schockszenarien der Zinssätze für die Messung des barwertigen Zinsrisikos umfassen neben einer Parallelverschiebung der Zinskurve um plus bzw. minus zwei Prozentpunkten auch eine Reihe von Zinsdrehungen, um das Risiko einer steiler werdenden bzw. sich abflachenden Zinskurve abzubilden. Dabei wird die Zinskurve um die Stützstellen 5,5Y, 25Y und 35Y in unterschiedlichem Ausmaß (zwischen 25 und 100 Basispunkten) gedreht. Weiters wird das Basisrisiko mittels einer Spread-Ausweitung bzw. Einengung aller relevanten EUR Swapkurven (OIS/ESTR, 1m, 6m, 12m) gegenüber der 3-Monats EUR Swapkurve gemessen.

Als Teil der periodischen Zinsrisikosteuerung wird die Auswirkung der verschiedenen Zinsrisikoquellen auf das Ergebnis der Fristentransformation im Betrachtungszeitraum von

bis zu einem Jahr 2-wöchentlich an den Gesamtvorstand übermittelt. Das Zinsänderungsrisiko wird anhand von sofortigen und zeitlich verzögerten Parallelverschiebungen der Zinsstrukturkurve (Zinsschocks) gemessen. Für die Quantifizierung des Zinskurvenrisikos werden verschiedene Zinsdrehungen simuliert. Zusätzlich wird die Auswirkung des Basisrisikos auf das Zinsergebnis gemessen.

Neben dem standardmäßigen Reporting werden zum Quartal auch Szenarien mit stärkeren Marktbewegungen zur Zinsrisikomessung herangezogen und die Ergebnisse an den Gesamtvorstand berichtet. Verwendet werden sowohl höhere Parallelschocks als auch stärkere Drehungen (Versteilerung bzw. Verflachung) der Zinskurve. Die Messung des Basisrisikos unterliegt im Quartalsreport ebenfalls gestressten Annahmen.

e) Eine Beschreibung der wichtigsten Modellierungs- und parametrischen Annahmen, die sich von denen unterscheiden, die für die Offenlegung des EU-IRRBB1-Templates verwendet wurden (falls zutreffend).

Für die Bewertung von zukünftigen Cashflows werden abhängig vom jeweiligen Kontrahenten unterschiedliche Diskontkurven verwendet. Dies ist ein wesentlicher Unterschied zu den im EU-IRRBB1-Template gemeldeten Werten, bei denen die Cashflows je Währung mit einer einheitlichen risikofreien Zinskurve je Währung diskontiert werden.

Die in Punkt g) genannten Modelle für Verhaltensannahmen werden in der Steuerung der Marktrisiken nicht verwendet, da diese Vorgehensweise bei der aktuellen Positionierung die konservativere Darstellungsweise ist.

f) Eine ausführliche Beschreibung, wie die Bank ihr IRRBB absichert, sowie die damit verbundene bilanzielle Behandlung (falls zutreffend)

Das Zinsrisiko der RLB OÖ entsteht vorrangig aus Grundgeschäften (z.B. Kredite, Termineinlagen, Anleihen, Emissionen) und wird im Einklang mit der Zinsmeinung und -strategie des Hauses ausgesteuert. Zur Reduktion von Zinsrisiko bzw. zur Darstellung einer entsprechenden Zinskurvenpositionierung werden Zinsderivate (Zinsswaps, Swaptions) herangezogen. Abhängig von der Stabilität der abzusichernden Grundgeschäfte werden diese Sicherungspositionen verschiedenen bilanziellen Kategorien zugeordnet. Grundsätzliches Ziel hierbei ist die Bilanzvolatilität auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Sind stabile Cashflows zu erwarten werden Grund- und Sicherungsgeschäft in eine Hedge-Accounting Beziehung verknüpft, bei instabilen Cashflows werden Portfolio Hedges herangezogen.

g) Eine Beschreibung der wichtigsten Modellierungs- und parametrischen Annahmen, die für die IRRBB-Maßnahmen in der Vorlage EU IRRBB1 verwendet wurden (falls zutreffend).

- **Non-Maturing Deposits (NMD)**

Modellierung einer Laufzeit/Zinsbindung für Einlagen ohne bestimmte Laufzeit gemäß EBA/GL/2022/14 bzw. BCBS 368.

Das Volumen der unbefristeten Einlagen oder auch „Non-Maturing Deposits“ wird unter Verwendung eines Value at Risk (VaR) Ansatzes in einen stabilen und nicht-stabilen Anteil unterteilt. Der für die Modellierung relevante nicht-zinssensitive „Core“-Anteil des stabilen Volumens wird wiederum über eine Regressionsanalyse ermittelt. Die Einteilung der Core Volumen in die einzelnen Laufzeitbänder erfolgt anhand eines Zerfallsportfolios, wobei die maximale Laufzeit der modellierten Einlagen mit 5 Jahren (längste Frist) für Retail Transactional bzw. Retail Non-Transactional und 3 Jahren bei Wholesale Non-financial sowie der Volumenanteil mit einem Cap je Kategorie beschränkt sind.

- **Prepayment**

Gemäß EBA/GL/2022/14 werden für Fixzinskredite vorzeitige Rückzahlungen modelliert. Die Modellierung kommt nur für Kredite an Retailkunden zur Anwendung. Auf Basis eines historischen Durchschnittsmodells werden jährliche Prepaymentquoten jeweils für Hypothekar- und Konsumkredite bestimmt. Mittels dieser Quoten werden jährliche Zusatztilgungen in den Risikosystemen dargestellt, die zu einer Laufzeitverkürzung führen.

- **Early Redemption**

Gemäß EBA/GL/2022/14 werden vorzeitige Abhebungen von Einlagen mit festgelegter Laufzeit modelliert.

Auf Basis eines historischen Durchschnittsmodells werden jährliche Quoten für unterschiedliche Sparformen bestimmt. Mittels dieser Quoten werden jährliche zusätzliche Abhebungen in den Risikosystemen dargestellt, die zu einer Laufzeitverkürzung führen.

Die Gültigkeit der Modelle wird jährlich mittels Backtesting validiert.

h) Erläuterung der Bedeutung der IRRBB-Kennzahlen und ihrer wesentlichen Veränderungen gegenüber früheren Offenlegungen

Die nachfolgende Tabelle EU IRRBB1 zeigt die Veränderungen des wirtschaftlichen Werts des Eigenkapitals bzw. die Änderung der Nettozinserträge, berechnet für die aufsichtlichen Zinsschockszenarien.

EU IRRBB1 Zinsrisiken aus nicht im Handelsbuch gehaltenen Positionen

Aufsichtliche Zinsschockszenarien		a	b	c	d
		Änderung des wirtschaftlichen Werts des Eigenkapitals (TEUR)		Änderung der Nettozinserträge (TEUR)	
		30.06.2025	31.12.2024	30.06.2025	31.12.2024
1	Paralleler Aufwärtsschock	-286.053	-288.989	3.571	8.501
2	Paralleler Abwärtsschock	174.019	163.396	-42.980	-44.620
3	Steepener-Schock mit steiler werdender Kurve	-104.751	-104.478		
4	Flattener-Schock mit flacher werdender Kurve	30.710	30.571		
5	Aufwärtsschock bei den kurzfristigen Zinsen	-39.567	-35.382		
6	Abwärtsschock bei den kurzfristigen Zinsen	19.850	17.784		

Barwertige Sicht

Das Szenario mit dem höchsten Verlust des wirtschaftlichen Werts des Eigenkapitals ergibt sich beim Szenario ‚Parallel Up‘. Dieser Umstand ist dem Aktivüberhang in der Gesamtpositionierung geschuldet, welcher sowohl im aktuellen als auch im vorherigen Offenlegungszeitraum gegeben war. Im Berichtszeitraum kam es zu keinen wesentlichen Änderungen der Risikokennzahlen.

i) Sonstige relevante Informationen zu den in der Vorlage EU IRRBB1 offengelegten IRRBB-Maßnahmen (optional)

j) Offenlegung der durchschnittlichen und längsten Zinsanpassungsfrist für Einlagen ohne Laufzeitbegrenzung

Folglich der Modellierung wird für jede Gruppe eine maximale Zinsbindung von 3 (Wholesale) bzw. 5 Jahren (Retail) angesetzt. Allgemeine Informationen zu unbefristeten Einlagen werden in Punkt g) angeführt.

Die Modellierung ergibt die folgenden durchschnittlichen Zinsbindungen je Gruppe:

- Retail Transactional: 1,00 Jahre,
- Retail Non-Transactional: 0,87 Jahre,
- Wholesale Non-financial: 0,31 Jahre

Art. 449a Offenlegung der Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungsrisiken – Qualitative Angabe

Tabelle 1 – Qualitative Angaben zu Umweltrisiken

gemäß Artikel 449a CRR

Zeile	Qualitative Angaben – Freitext
Geschäftsstrategie und -verfahren	
a)	<p>Geschäftsstrategie des Instituts zur Einbeziehung von Umweltfaktoren und -risiken unter Berücksichtigung der Auswirkungen von Umweltfaktoren und -risiken auf das Geschäftsumfeld, das Geschäftsmodell, die Strategie und die Finanzplanung des Instituts</p> <p>siehe Offenlegung nach Artikel 449a CRR per 31.12.2024</p>
b)	<p>Ziele, Vorgaben und Obergrenzen für die kurz-, mittel- und langfristige Bewertung und Bewältigung von Umweltrisiken sowie Leistungsbewertung anhand dieser Ziele, Vorgaben und Obergrenzen, einschließlich Einbeziehung zukunftsbezogener Informationen über die Gestaltung der Geschäftsstrategie und -verfahren</p> <p>siehe Offenlegung nach Artikel 449a CRR per 31.12.2024</p>
c)	<p>Derzeitige Investitionstätigkeiten und (künftige) Investitionsvorgaben für Umweltziele und EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten</p> <p>siehe Offenlegung nach Artikel 449a CRR per 31.12.2024</p>
d)	<p>Strategien und Verfahren für die direkte und indirekte Zusammenarbeit mit neuen oder bestehenden Gegenparteien in Bezug auf deren Strategien zur Minderung und Verringerung von Umweltrisiken</p> <p>siehe Offenlegung nach Artikel 449a CRR per 31.12.2024</p>
Unternehmensführung	
e)	<p>Zuständigkeiten des Leitungsorgans im Hinblick auf die Festlegung des Risiko-Rahmenkonzepts, die Überwachung und Steuerung der Umsetzung der Ziele, Strategien und Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Umweltrisikomanagement in Bezug auf relevante Übertragungswege</p> <p>siehe Offenlegung nach Artikel 449a CRR per 31.12.2024</p>
f)	<p>Einbeziehung der kurz-, mittel- und langfristigen Auswirkungen von Umweltfaktoren und -risiken durch das Leitungsorgan, Organisationsstruktur sowohl innerhalb der Geschäftsbereiche als auch innerhalb der internen Kontrollfunktionen</p> <p>siehe Offenlegung nach Artikel 449a CRR per 31.12.2024</p>
g)	<p>Einbeziehung von Maßnahmen zur Steuerung von Umweltfaktoren und -risiken in die interne Regelung für die Unternehmensführung, einschließlich der Rolle der Ausschüsse, der Zuweisung von Aufgaben und Zuständigkeiten und der Feedbackschleife vom Risikomanagement zum Leitungsorgan, die die relevanten Übertragungswege abdeckt</p>

	siehe Offenlegung nach Artikel 449a CRR per 31.12.2024
	Berichtslinien und Häufigkeit der Berichterstattung in Verbindung mit Umweltrisiken
h)	siehe Offenlegung nach Artikel 449a CRR per 31.12.2024
	Anpassung der Vergütungspolitik an die Ziele des Instituts im Zusammenhang mit Umweltrisiken
i)	siehe Offenlegung nach Artikel 449a CRR per 31.12.2024
Risikomanagement	
j)	Einbeziehung der kurz-, mittel- und langfristigen Auswirkungen von Umweltfaktoren und -risiken in das Risiko-Rahmenkonzept
	siehe Offenlegung nach Artikel 449a CRR per 31.12.2024
	Definitionen, Methoden und internationale Standards, auf denen das Rahmenkonzept für das Umweltrisikomanagement beruht
k)	siehe Offenlegung nach Artikel 449a CRR per 31.12.2024
	Verfahren zur Ermittlung, Messung und Überwachung von Tätigkeiten und Risikopositionen (und gegebenenfalls Sicherheiten), die gegenüber Umweltrisiken anfällig sind, einschließlich relevanter Übertragungswege
l)	siehe Offenlegung nach Artikel 449a CRR per 31.12.2024
	Tätigkeiten, Verpflichtungen und Risikopositionen, die zur Minderung von Umweltrisiken beitragen
m)	siehe Offenlegung nach Artikel 449a CRR per 31.12.2024
	Einführung von Instrumenten zur Ermittlung, Messung und Steuerung von Umweltrisiken
n)	siehe Offenlegung nach Artikel 449a CRR per 31.12.2024
	Ergebnisse der eingesetzten Risikoinstrumente und geschätzte Auswirkungen des Umweltrisikos auf das Risikoprofil hinsichtlich Kapital und Liquidität
o)	siehe Offenlegung nach Artikel 449a CRR per 31.12.2024
	Verfügbarkeit, Qualität und Genauigkeit der Daten und Bemühungen zur Verbesserung dieser Aspekte
p)	siehe Offenlegung nach Artikel 449a CRR per 31.12.2024
	Beschreibung der Obergrenzen für Umweltrisiken (als Treiber aufsichtsrelevanter Risiken), die festgesetzt werden und deren Überschreitung Eskalationen und Ausschlüsse auslöst
q)	siehe Offenlegung nach Artikel 449a CRR per 31.12.2024
r)	Beschreibung der Verbindung (Übertragungswege) zwischen Umweltrisiken und

Kreditrisiko, Liquiditäts- und Finanzierungsrisiko, Marktrisiko, operationellem Risiko und Reputationsrisiko im Rahmenkonzept für das Risikomanagement

siehe [Offenlegung nach Artikel 449a CRR](#) per 31.12.2024

Tabelle 2 – Qualitative Angaben zu sozialen Risiken

gemäß Artikel 449a CRR

Zeile	Qualitative Angaben – Freitext
Geschäftsstrategie und -verfahren	
a)	<p>Anpassung der Geschäftsstrategie des Instituts zur Einbeziehung von sozialen Faktoren und Risiken unter Berücksichtigung der Auswirkungen sozialer Risiken auf das Geschäftsumfeld, das Geschäftsmodell, die Strategie und die Finanzplanung</p> <p>siehe Offenlegung nach Artikel 449a CRR per 31.12.2024</p>
b)	<p>Ziele, Vorgaben und Obergrenzen für die kurz-, mittel- und langfristige Bewertung und Bewältigung sozialer Risiken sowie Leistungsbewertung anhand dieser Ziele, Vorgaben und Obergrenzen, einschließlich Einbeziehung zukunftsbezogener Informationen bei der Gestaltung der Geschäftsstrategie und -verfahren</p> <p>siehe Offenlegung nach Artikel 449a CRR per 31.12.2024</p>
c)	<p>Strategien und Verfahren für die direkte und indirekte Zusammenarbeit mit neuen oder bestehenden Gegenparteien in Bezug auf deren Strategien zur Minderung und Verringerung sozial schädlicher Tätigkeiten</p> <p>siehe Offenlegung nach Artikel 449a CRR per 31.12.2024</p>
Unternehmensführung	
d)	<p>Zuständigkeiten des Leitungsorgans im Hinblick auf die Festlegung des Risiko-Rahmenkonzepts, die Überwachung und Steuerung der Umsetzung der Ziele, Strategien und Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Management sozialer Risiken in Bezug auf die Ansätze der Gegenparteien in folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> i) an die Gemeinschaft und die Gesellschaft gerichtete Tätigkeiten ii) Arbeitnehmerbeziehungen und Arbeitsnormen iii) Kundenschutz und Produktverantwortung iv) Menschenrechte <p>siehe Offenlegung nach Artikel 449a CRR per 31.12.2024</p>
e)	<p>Einbeziehung von Maßnahmen zur Steuerung sozialer Faktoren und Risiken in die interne Regelung für die Unternehmensführung, einschließlich der Rolle der Ausschüsse, der Zuweisung von Aufgaben und Zuständigkeiten und der Feedbackschleife vom Risikomanagement zum Leitungsorgan</p> <p>siehe Offenlegung nach Artikel 449a CRR per 31.12.2024</p>

	Berichtslinien und Häufigkeit der Berichterstattung in Verbindung mit sozialen Risiken
f)	siehe Offenlegung nach Artikel 449a CRR per 31.12.2024
	Anpassung der Vergütungspolitik an die Ziele des Instituts im Zusammenhang mit sozialen Risiken
g)	siehe Offenlegung nach Artikel 449a CRR per 31.12.2024
Risikomanagement	
	Definitionen, Methoden und internationale Standards, auf denen das Rahmenkonzept für das Management sozialer Risiken beruht
h)	siehe Offenlegung nach Artikel 449a CRR per 31.12.2024
	Verfahren zur Ermittlung, Messung und Überwachung von Tätigkeiten und Risikopositionen (und gegebenenfalls Sicherheiten), die gegenüber sozialen Risiken anfällig sind, einschließlich relevanter Übertragungswege
i)	siehe Offenlegung nach Artikel 449a CRR per 31.12.2024
	Tätigkeiten, Verpflichtungen und Vermögenswerte, die zur Minderung sozialer Risiken beitragen
j)	siehe Offenlegung nach Artikel 449a CRR per 31.12.2024
	Einführung von Instrumenten zur Ermittlung und Steuerung sozialer Risiken
k)	siehe Offenlegung nach Artikel 449a CRR per 31.12.2024
	Beschreibung, wie die Obergrenzen für soziale Risiken festgesetzt werden und in welchen Fällen die Überschreitung dieser Obergrenzen Eskalationen und Ausschlüsse auslöst
l)	siehe Offenlegung nach Artikel 449a CRR per 31.12.2024
	Beschreibung der Verbindung (Übertragungswege) zwischen sozialen Risiken und Kreditrisiko, Liquiditäts- und Finanzierungsrisiko, Marktrisiko, operationellem Risiko und Reputationsrisiko im Rahmenkonzept für das Risikomanagement
m)	siehe Offenlegung nach Artikel 449a CRR per 31.12.2024

Tabelle 3 – Qualitative Angaben zu Unternehmensführungsrisiken

gemäß Artikel 449a CRR

Zeile	Qualitative Angaben – Freitext
Unternehmensführung	

a)	<p>Einbeziehung der Leistungsfähigkeit von Gegenparteien hinsichtlich der Unternehmensführung in die Regelung des Instituts für die Unternehmensführung, einschließlich der Ausschüsse des obersten Leitungsorgans und der Ausschüsse, die für die Entscheidungsfindung in wirtschaftlichen, umweltbezogenen und sozialen Fragen zuständig sind</p> <p>siehe Offenlegung nach Artikel 449a CRR per 31.12.2024</p>
b)	<p>Einbeziehung der Rolle des obersten Leitungsorgans der Gegenpartei in die Berichterstattung des Instituts über nichtfinanzielle Informationen</p> <p>siehe Offenlegung nach Artikel 449a CRR per 31.12.2024</p>
c)	<p>Einbeziehung der Leistungsfähigkeit der Gegenparteien hinsichtlich der Unternehmensführung in die Regelung des Instituts für die Unternehmensführung, einschließlich folgender Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none">i) ethische Überlegungenii) Strategie- und Risikomanagementiii) Inklusivitätiv) Transparenzv) Umgang mit Interessenkonfliktenvi) interne Kommunikation zu kritischen Bedenken <p>siehe Offenlegung nach Artikel 449a CRR per 31.12.2024</p>
Risikomanagement	
d)	<p>Einbeziehung der Leistungsfähigkeit der Gegenparteien hinsichtlich der Unternehmensführung in die Regelung des Instituts für das Risikomanagement, einschließlich folgender Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none">i) ethische Überlegungenii) Strategie- und Risikomanagementiii) Inklusivitätiv) Transparenzv) Umgang mit Interessenkonfliktenvi) interne Kommunikation zu kritischen Bedenken <p>siehe Offenlegung nach Artikel 449a CRR per 31.12.2024</p>

Art. 449a Offenlegung der Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungsrisiken – Quantitative Angaben

Bankbuch – Indikatoren für potenzielle Transitionsrisiken aus dem Klimawandel: Kreditqualität der Risikopositionen nach Sektoren, Emissionen und Restlaufzeit

Meldebogen 1 enthält Informationen zu den Vermögenswerten, die stärker den Risiken, die aus dem Übergang zu einer kohlenstoffarmen und klimaresistenten Wirtschaft entstehen können, ausgesetzt sind. In dieser Vorlage werden Informationen über Engagements gegenüber nichtfinanziellen Unternehmen, welche in Sektoren tätig sind, die in hohem Maße zum Klimawandel beitragen, sowie über die Qualität dieser Engagements offengelegt.

Die Zuordnung der Kunden zu den Codes der Systematik der Wirtschaftszweige (NACE) wurde gem. der Durchführungsverordnung (EU) 2022/2453 der Kommission vom 30. November 2022 zur Änderung der in der Durchführungsverordnung (EU) 2021/637 festgelegten technischen Durchführungsstandards im Hinblick auf die Offenlegung der Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungsrisiken von der Haupttätigkeit der Gegenpartei abgeleitet.

Für die Angaben des Volumens betreffend Kunden, die von Paris abgestimmten EU-Referenzwerten ausgeschlossen sind (Spalte b), wurden die größten Kunden mit den bezüglich Artikel 12, Absatz 1, Buchstaben d bis g der Verordnung (EU) 2020/1818 relevanten NACE-Codes betrachtet und eine Expertenschätzung mit konservativem Ansatz (im Zweifel Annahme des Ausschlusses) vorgenommen. Kunden nach Artikel 12, Absatz 2 wurden nicht speziell berücksichtigt. Das Exposure in Spalte b konzentriert sich damit vorwiegend im Sektor der Energiewirtschaft (D). Konkret werden damit vor allem Kunden finanziert, welche gemäß Artikel 12, Absatz 1, Buchstabe g großteils Umsätze aus der Produktion von Strom generieren, welche mit einer THG-Intensität von mehr als 100 g CO₂e/kWh verbunden ist. Daneben spielt auch Artikel 12, Absatz 1, Buchstabe f eine Rolle, der entsprechende Umsätze mit gasförmigen Brennstoffen adressiert.

Spalte c weist die nach Ziel 1 Klimaschutz (CCM) taxonomiekonformen Vermögenswerte aus. Dabei befindet sich ein Großteil des taxonomiekonformen Geschäfts im Bereich der Industrie (NACE1-Ebene C) und betrifft überwiegend die Aktivität "Beitrag zum Klimaschutz – 5.9. Materialrückgewinnung aus nicht gefährlichen Abfällen".

Im Meldebogen dargestellt sind vor allem die finanzierten THG-Emissionen (Spalte i). Diese werden aktuell bereits auf allen drei Ebenen (Scopes) berechnet und orientieren sich an der PCAF (Partnership for Carbon Accounting Financials) - Methode. Die herangezogene Datenqualität der einzelnen Ebenen spiegelt sich in den PCAF-Qualitätsstufen wider. Die Methodik zur Berechnung und die dafür jeweils herangezogenen Daten werden im Punkt n) der Tabelle 1 (Qualitative Angaben zu Umweltrisiken) näher erläutert.

Die Sektorgranularitätsstufe liegt bei der Ermittlung auf statistischer Basis auf NACE2-Ebene gemäß NACE-Systematik. Die Sektorzugehörigkeit des Portfolios wird dabei im Wesentlichen auf Basis Kunden-ÖNACE definiert. An der Steigerung der Datenqualität hinsichtlich mehr Granularität wird laufend gearbeitet. Jene Kunden, die bereits mit

Echtemissionsdaten unterlegt werden können, werden in der Berechnung nach PCAF mit Score 2 versorgt und leiten sich somit aus der unternehmensspezifischen Berichterstattung ab (Spalte k).

Hinsichtlich der finanzierten THG-Emissionen hat der Konzern der Raiffeisenlandesbank OÖ unter anderem standortbedingt viele Kunden in der Industrie und daher werden vor allem in diesem Segment entsprechend viele THG-Emissionen finanziert. Auf NACE1-Ebene repräsentiert der Sektor Industrie (C) rund 55 % der gesamten finanzierten THG-Emissionen (gemessen an den Scope 1 und 2-Emissionen gemäß Meldebogen). Abgeleitet davon ergeben sich speziell in diesem Bereich große Herausforderungen hinsichtlich der Transformation. Eine allfällige Auswirkung dieser Engagements auf die Reputation der Raiffeisenlandesbank OÖ wird analysiert und wird in einem Rep Risk Score im operationellen Risiko dargestellt.

Auf NACE1-Ebene folgen die Sektoren Verkehr (H), Energiewirtschaft (D), Landwirtschaft (A) und Handel (G) als stärkste Verursacher von THG-Emissionen im Portfolio (gemessen an den Scope 1 und 2-Emissionen gemäß Meldebogen).

Aktuell ist aus dem dargestellten Meldebogen (noch) kein Zusammenhang zwischen Kreditqualität (Spalte e) und THG-Intensität erkennbar. Jedoch besteht ein negativer Zusammenhang zwischen THG-Intensität und der durchschnittlichen Restlaufzeit (Spalte p), was sich auch mit bereits erfolgten Analysen deckt. Längerfristige Engagements sind somit tendenziell weniger von Transitionsrisiken betroffen als kurzfristige.

zu Art. 449a:

Meldebogen 1: Anlagebuch – Indikatoren für potenzielle Transitionsrisiken aus dem Klimawandel: Kreditqualität der Risikopositionen nach Sektoren, Emissionen und Restlaufzeit

	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o	p	
	Bruttobuchwert (Mio. EUR)	Davon Risikopositionen gegenüber Unternehmen, die nach Artikel 12 Absatz 1 Buchstaben d bis g und Artikel 12 Absatz 2 der Verordnung (EU) 2020/1818 von Paris abgestimmten EU-Referenzwerten ausgeschlossen sind	Davon ökologisch nachhaltig (CCM)	Davon Risikopositionen der Stufe 2	Davon notleidende Risikopositionen	Kumulierte Wertminderung, kumulierte negative Änderungen beim beizulegenden Zeitwert aufgrund von Ausfallrisiken und Rückstellungen (Mio. EUR)	Davon Risikopositionen der Stufe 2	Davon notleidende Risikopositionen	Finanzierte THG-Emissionen (Scope1-, Scope2-, und Scope3- Emissionen der Gegenpartei) (in Tonnen CO2-Äquivalent)	Davon finanzierte Scope3-Emissionen	THG-Emissionen (Spalte i): auf den Bruttobuchwert bezogener prozentualer Anteil des Portfolios, der aus der unternehmensspezifischen Berichterstattung abgeleitet wurde	<= 5 Jahre	> 5 Jahre <= 10 Jahre	> 10 Jahre <= 20 Jahre	> 20 Jahre	Durchschnittliche Laufzeit	
1	22.322,69	202,13	43,99	4.442,96	1.486,49	-528,44	-57,12	-416,02	7.986.492,05	4.671.001,25	12,71%	15.694,57	3.196,39	2.573,92	857,81	5	
2	A – Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	314,96	0,00	0,00	20,08	12,67	-3,86	-0,17	-3,21	318.624,06	142.397,05	3,19%	274,26	33,41	5,18	2,11	3
3	B – Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	168,38	0,04	0,00	8,16	0,27	-14,36	-0,13	-0,05	145.032,13	76.012,31	0,00%	105,86	62,52	0,00	0,00	3
4	B.05 – Kohlenbergbau	0,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	469,27	123,66	0,00%	0,02	0,07	0,00	0,00	4
5	B.06 – Gewinnung von Erdöl und Erdgas	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
6	B.07 – Erzbergbau	2,68	0,00	0,00	2,68	0,00	0,00	0,00	0,00	2.775,72	1.212,02	0,00%	2,68	0,00	0,00	0,00	0
7	B.08 – Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	165,29	0,00	0,00	5,47	0,27	-14,36	-0,13	-0,05	141.188,60	74.534,57	0,00%	102,84	62,45	0,00	0,00	3
8	B.09 – Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	0,31	0,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	598,54	142,05	0,00%	0,31	0,00	0,00	0,00	2
9	C – Verarbeitendes Gewerbe	6.725,78	1,35	43,46	2.228,91	352,73	-164,69	-23,47	-117,35	4.281.507,78	2.422.736,53	34,69%	5.520,86	875,51	319,33	10,08	3
10	C.10 – Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	777,86	0,00	0,00	74,84	24,14	-15,71	-2,90	-6,66	603.395,89	535.093,81	7,98%	608,76	98,94	69,95	0,22	3
11	C.11 – Getränkeherstellung	100,10	0,00	0,00	5,74	0,58	-0,22	-0,02	-0,07	52.025,15	44.469,42	0,00%	93,29	5,66	1,15	0,00	2
12	C.12 – Tabakverarbeitung	18,37	0,00	0,00	0,02	0,00	-0,01	0,00	0,00	10.280,84	8.459,39	0,00%	18,37	0,00	0,00	0,00	0

66 | Offenlegung gemäß CRR

13	C.13 – Herstellung von Textilien	47,97	0,00	0,00	3,42	0,03	-0,21	-0,01	0,00	11.108,99	7.025,84	0,00%	34,95	12,77	0,25	0,00	3
14	C.14 – Herstellung von Bekleidung	37,83	0,00	0,00	1,55	0,46	-0,42	-0,04	-0,14	12.909,76	6.433,23	0,00%	14,19	23,42	0,22	0,00	5
15	C.15 – Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	42,22	0,00	0,00	0,12	7,61	-2,72	0,00	-2,66	9.902,03	7.257,49	17,84%	38,51	3,71	0,00	0,00	1
16	C.16 – Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und korkwaren (ohne Möbel); Herstellung von Korb- und Flechtwaren	427,48	0,00	10,30	94,29	77,65	-29,67	-1,25	-28,15	81.936,61	38.769,61	27,18%	260,09	101,70	65,68	0,00	5
17	C.17 – Papier- und Pappenerzeugung und -verarbeitung	271,87	0,00	0,00	120,69	5,36	-6,03	-1,79	-3,90	169.363,55	81.069,05	41,21%	153,19	110,51	8,17	0,00	4
18	C.18 – Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	36,60	0,00	0,00	2,50	0,66	-0,34	-0,04	-0,13	10.268,38	6.985,89	15,56%	33,52	2,26	0,57	0,24	2
19	C.19 – Kokerei und Mineralölverarbeitung	1,37	1,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.489,46	1.955,22	0,00%	1,37	0,00	0,00	0,00	4
20	C.20 – Herstellung von chemischen Erzeugnissen	369,10	0,00	0,03	22,88	12,07	-4,93	-0,45	-3,95	272.008,85	103.100,33	56,05%	328,58	36,44	4,07	0,00	3
21	C.21 – Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	81,71	0,00	0,00	6,13	0,03	-0,28	0,00	0,00	9.250,39	6.613,21	18,48%	80,18	1,53	0,00	0,00	2
22	C.22 – Herstellung von Gummiwaren	400,83	0,00	0,00	32,32	19,21	-11,78	-0,49	-10,55	188.173,15	96.332,61	45,33%	295,19	78,54	27,10	0,00	4
23	C.23 – Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	379,94	0,00	0,00	18,18	36,58	-6,73	-0,19	-6,27	337.945,86	129.996,56	30,86%	325,44	30,98	23,21	0,31	3
24	C.24 – Metallherzeugung und -bearbeitung	1.065,94	0,00	25,68	86,86	9,06	-14,71	-0,24	-1,67	2.010.193,72	936.501,73	80,99%	1.018,80	40,03	7,11	0,00	1
25	C.25 – Herstellung von Metallherzeugnissen	456,68	0,00	0,00	154,75	26,07	-15,12	-2,80	-11,34	197.435,39	170.553,24	9,70%	316,90	95,39	35,44	8,96	4
26	C.26 – Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	330,66	0,00	0,00	170,64	8,16	-7,69	-2,39	-5,10	23.596,73	13.941,08	45,43%	286,67	36,69	7,30	0,00	2
27	C.27 – Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	162,76	0,00	0,25	45,43	1,03	-0,96	-0,11	-0,71	36.834,14	32.044,93	2,68%	146,43	16,33	0,00	0,00	2
28	C.28 – Maschinenbau	787,92	0,00	6,67	742,20	14,05	-11,47	-5,70	-5,74	95.855,49	80.057,75	30,33%	598,81	133,59	55,52	0,00	3
29	C.29 – Herstellung von Kraftwagen, Kraftwagenteilen	564,92	0,00	0,52	523,31	33,11	-16,22	-2,76	-13,43	68.129,12	48.218,61	25,38%	540,53	23,95	0,44	0,00	2
30	C.30 – Sonstiger Fahrzeugbau	179,97	0,00	0,00	73,21	64,59	-12,75	-0,40	-12,35	23.205,12	19.916,49	16,71%	165,11	4,36	10,49	0,00	2
31	C.31 – Herstellung von Möbeln	49,04	0,00	0,00	2,06	7,54	-3,45	-0,05	-3,30	14.416,25	12.712,86	0,00%	36,19	12,53	0,33	0,00	4
32	C.32 – Herstellung von sonstigen Waren	113,05	0,00	0,00	33,59	1,58	-2,66	-1,77	-0,70	28.179,37	24.538,47	29,94%	108,42	3,45	0,82	0,35	1
33	C.33 – Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	21,59	0,00	0,00	14,16	3,18	-0,59	-0,05	-0,53	11.603,52	10.689,71	0,00%	17,33	2,74	1,51	0,00	3
34	D – Energieversorgung	888,53	181,36	0,00	35,33	2,51	-0,92	-0,46	0,30	513.865,45	256.679,32	3,05%	563,37	124,94	199,27	0,96	5
35	D35.1 – Elektrizitätsversorgung	795,32	128,62	0,00	33,96	2,48	-0,73	-0,43	0,32	463.473,49	232.158,91	0,89%	524,07	117,45	152,84	0,96	5
36	D35.11 – Elektrizitätserzeugung	159,96	40,51	0,00	1,42	2,47	-0,07	-0,01	0,33	62.477,26	33.335,04	0,00%	12,20	47,27	100,49	0,00	11
37	D35.2 – Gasversorgung; Gasverteilung durch Rohrleitung	53,96	50,83	0,00	0,29	0,02	-0,12	0,00	-0,01	22.355,75	15.606,69	37,06%	34,00	2,71	17,26	0,00	5

67 | Offenlegung gemäß CRR

38	D35.3 – Wärme- und Kälteversorgung	39,26	1,91	0,00	1,09	0,01	-0,06	-0,02	-0,01	28.036,20	8.913,72	0,00%	5,30	4,78	29,17	0,00	11
39	E - Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	122,01	0,00	0,00	11,50	3,76	-1,32	-0,10	-1,05	155.241,11	82.340,13	5,04%	106,36	10,83	4,83	0,00	3
40	F – Baugewerbe/Bau	3.284,40	0,03	0,00	465,03	281,34	-96,06	-9,39	-83,20	307.707,44	228.941,16	0,38%	2.140,05	301,89	397,12	445,35	7
41	F.41 – Hochbau	2.784,37	0,00	0,00	388,40	260,49	-86,41	-8,15	-75,72	184.276,25	129.315,85	0,44%	1.771,97	201,22	369,12	442,06	7
42	F.42 – Tiefbau	172,46	0,00	0,00	11,59	9,14	-4,67	-0,11	-4,18	44.491,67	35.943,50	0,15%	138,94	23,32	10,20	0,00	3
43	F.43 – Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	327,57	0,03	0,00	65,03	11,71	-4,98	-1,12	-3,30	78.939,52	63.681,81	0,00%	229,14	77,35	17,80	3,29	4
44	G - Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2.434,76	19,33	0,52	876,00	89,66	-53,07	-11,36	-39,17	911.675,69	746.604,80	13,27%	2.068,52	246,73	112,31	7,21	3
45	H - Verkehr und Lagerei	1.332,23	0,00	0,01	172,40	66,77	-24,53	-1,43	-21,71	1.089.072,14	597.986,18	6,27%	979,62	221,88	119,50	11,23	4
46	H.49 – Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	840,59	0,00	0,00	110,15	57,20	-19,80	-1,13	-17,81	823.704,09	417.143,45	5,49%	698,62	105,10	36,28	0,59	4
47	H.50 – Schifffahrt	43,94	0,00	0,00	0,07	0,06	-0,02	0,00	-0,01	68.873,45	9.965,19	0,00%	31,04	12,90	0,00	0,00	3
48	H.51 – Luftfahrt	5,40	0,00	0,00	2,99	1,00	-0,15	0,00	-0,14	7.142,31	717,46	0,00%	5,40	0,00	0,00	0,00	1
49	H.52 – Lagerei und Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	423,94	0,00	0,00	57,88	7,56	-4,31	-0,28	-3,54	181.279,73	164.017,78	8,29%	227,72	102,36	83,22	10,64	6
50	H.53 – Post- und Kurier- und Expressdienste	18,37	0,00	0,01	1,30	0,94	-0,25	-0,02	-0,21	8.072,56	6.142,29	18,31%	16,85	1,52	0,00	0,00	4
51	I – Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	487,96	0,00	0,00	140,03	28,73	-12,43	-2,51	-9,34	60.169,38	40.681,74	0,00%	194,78	92,57	158,23	42,38	9
52	L – Grundstücks- und Wohnungswesen	6.563,66	0,01	0,00	485,52	648,05	-157,20	-8,10	-141,24	203.596,87	76.622,05	0,39%	3.740,90	1.226,11	1.258,15	338,50	7
53	Risikopositionen gegenüber anderen Sektoren als jenen, die in hohem Maße zum Klimawandel beitragen*	2.267,04	0,01	0,00	329,57	59,88	-38,48	-7,42	-28,13				1.556,98	369,52	254,31	86,24	5
54	K – Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	59,41	0,00	0,00	2,61	1,95	-2,08	-0,01	-1,95				31,94	16,66	8,05	2,76	6
55	Risikopositionen gegenüber anderen Sektoren (NACE-Codes J, M bis U)	2.207,63	0,01	0,00	326,96	57,93	-36,40	-7,41	-26,18				1.525,04	352,85	246,26	83,48	5
56	INSGESAMT	24.589,73	202,14	43,99	4.772,53	1.546,38	-566,92	-64,54	-444,14	8.276.014,67	4.882.563,10	12,13%	17.251,54	3.565,91	2.828,23	944,04	5

* Gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2020/1818 der Kommission zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2016/1011 des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf Mindeststandards für EU-Referenzwerte für den klimabedingten Wandel und für Paris-abgestimmte EU-Referenzwerte - Verordnung über klimabezogene Referenzwerte - Erwägungsgrund 6: Sektoren nach Anhang I, Abschnitte A bis H und Abschnitt L der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006

Die Zuordnung der Kunden zu den Codes der Systematik der Wirtschaftszweige (NACE) wurde gem. der Durchführungsverordnung (EU) 2022/2453 der Kommission vom 30. November 2022 zur Änderung der in der Durchführungsverordnung (EU) 2021/637 festgelegten technischen Durchführungsstandards im Hinblick auf die Offenlegung der Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungsrisiken von der Haupttätigkeit der Gegenpartei abgeleitet.

Bankbuch – Indikatoren für potenzielle Transitionsrisiken aus dem Klimawandel: Durch Immobilien besicherte Kredite – Energieeffizienz der Sicherheiten

Meldebogen 2 enthält Informationen über die Verteilung der Immobilienkredite sowie der in Besitz genommenen Sicherheiten, aufgeschlüsselt nach Energieverbrauch und EPC (Energy Performance Certificate) - Label der Sicherheiten.

Die Beschaffung von Energieeffizienzdaten für das Bestandsgeschäft stellt eine Herausforderung dar. Da diese Informationen für Teile des Portfolios fehlen, hat die Raiffeisenlandesbank OÖ ein Näherungsmodell verwendet, um die Verteilung des Energieverbrauchs über ihr Sicherheitenportfolio zu schätzen. Das Modell basiert auf Energieeffizienzkennzahlen, die PCAF veröffentlicht, und berücksichtigt die Einteilung einer Immobilie nach drei Merkmalen: Land, Wohn- oder Gewerbeimmobilie und Art der Immobilie (Einfamilienhaus, Büro, etc.). Für gewisse Liegenschaftsarten wie Straßen, Steinbrüche und Weingärten ist mangels fachlicher Sinnhaftigkeit keine Schätzung des Energieverbrauchs erfolgt. Generell lässt sich feststellen, dass Wohnimmobilien deutlich energieeffizienter sind als Gewerbeimmobilien. Die angeführten Sicherheiten der Klassen mit einem Primärenergiebedarf über 200 kWh/m²/Jahr betreffen überwiegend Gewerbeimmobilien.

Das Portfolio der Immobiliensicherheiten wird überwacht und dabei künftig ein besonderer Fokus auf die Immobilien mit einem derzeit geschätzten Primärenergiebedarf von mehr als 200 kWh/m²/Jahr gelegt. Hintergrund ist die angenommene Kostenbelastung bei diesen mutmaßlich großteils fossil beheizten Immobilien in Zusammenhang mit dem erwarteten Anstieg des CO₂-Preises. Parallel wird die Einholung von Energieausweisen bei den Kunden weiterhin forciert, um den mit Schätzungen versehenen Anteil der Immobiliensicherheiten zu reduzieren.

Meldebogen 2: Anlagebuch – Indikatoren für potenzielle Transitionsrisiken aus dem Klimawandel: Durch Immobilien besicherte Darlehen – Energieeffizienz der Sicherheiten

	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o	p
	Bruttobuchwert insgesamt (in Mio. EUR)															
	Energieeffizienzniveau (Energy Performance Score (EPS) der Sicherheiten in kWh/m ²)						Energieeffizienzniveau (Energieausweisklasse der Sicherheiten)							Ohne Energieausweisklasse der Sicherheiten		
	0; <= 100	> 100; <= 200	> 200; <= 300	> 300; <= 400	> 400; <= 500	> 500	A	B	C	D	E	F	G			Davon mit geschätztem Energieeffizienzniveau (EPS der Sicherheiten in kWh/m ²) *
1 EU-Gebiet insgesamt	13.177,68	1.017,16	6.086,97	3.794,92	665,99	132,19	62,95	589,29	1.261,05	552,81	346,51	171,49	210,54	195,14	9.850,85	85,61%
2 Davon durch Gewerbeimmobilien besicherte Darlehen	8.851,08	248,71	3.360,34	3.537,48	443,66	85,93	42,29	40,39	592,42	327,45	270,11	79,81	155,04	128,22	7.257,64	84,39%
3 Davon durch Wohnimmobilien besicherte Darlehen	4.289,42	731,27	2.726,63	257,44	222,34	46,26	20,66	511,72	668,63	225,36	76,39	91,68	55,50	66,92	2.593,22	89,02%
4 Davon durch Inbesitznahme erhaltene Sicherheiten: Wohn- und Gewerbeimmobilien	37,18	37,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	37,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%
5 Davon mit geschätztem Energieeffizienzniveau (EPS der Sicherheiten in kWh/m ²) *	8.433,36	183,82	4.644,60	3.248,62	356,32	0,00	0,00								8.433,36	100,00%
6 Gesamtes Nicht-EU-Gebiet	47,00	3,40	15,13	7,93	0,96	0,00	0,00	3,21	1,76	1,42	0,00	0,00	0,00	0,00	40,61	51,76%
7 Davon durch Gewerbeimmobilien besicherte Darlehen	28,16	0,00	1,35	7,83	0,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28,16	36,00%
8 Davon durch Wohnimmobilien besicherte Darlehen	18,84	3,40	13,78	0,10	0,00	0,00	0,00	3,21	1,76	1,42	0,00	0,00	0,00	0,00	12,45	87,41%
9 Davon durch Inbesitznahme erhaltene Sicherheiten: Wohn- und Gewerbeimmobilien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%
10 Davon mit geschätztem Energieeffizienzniveau (EPS der Sicherheiten in kWh/m ²) *	21,02	0,00	12,13	7,93	0,96	0,00	0,00								21,02	100,00%

* Standort und Art der Immobilie wurden für Angaben gem. PCAF verwendet.

Bankbuch – Indikatoren für potenzielle Transitionsrisiken aus dem Klimawandel: Angleichungsparameter

Auf Basis öffentlich verfügbarer Informationen bzw. mittels statistischer Werte wurden die Alignment Metrics (Angleichungsparameter) für die in Meldebogen 3 Spalte a angegebenen Sektoren erarbeitet. Eine Überarbeitung der Methodik, das Heranziehen eines aktuelleren Szenarios und die Änderung des Basisjahres von 2022 auf 2023 ergeben neu berechnete Ziele. Nähere Informationen zur Operationalisierung der Ziele sind dem Geschäftsbericht 12/2024 zu entnehmen. Die veröffentlichten Maßnahmen, Strategien und Pläne beziehen sich auf die per 12/2024 veröffentlichten Ziele. Durch die Aktualisierung der Ziele ergeben sich jedoch aktuell keine Änderungen dieser Prozesse, gegebenenfalls erfolgt ein Update im Rahmen der Berichterstattung 12/2025.

Der Fokus in Template 3 liegt nach wie vor aufgrund der Portfoliorelevanz primär auf folgenden Sektoren, welche in Spalte a im Template vorgegeben sind:

- Stahl
- Zement
- Strom
- Automobilsektor

Die (auch in Meldebogen 3 Spalte a angegebenen) Sektoren Seeverkehr, Verbrennung fossiler Brennstoffe (Öl und Gas/Kohle) und Luftfahrt spielen aufgrund des vergleichsweise geringen Exposures eine stark untergeordnete Rolle, weshalb keine Pfade und somit keine Ziele erarbeitet wurden.

Dagegen wurde zusätzlich zu den in Spalte a angegebenen Sektoren der Sektor Gewerbeimmobilien ausgearbeitet, da dieser im Portfolio der Raiffeisenlandesbank OÖ entsprechende Relevanz hat.

In Spalte b sind jene NACE-Sektoren (bzw. vom Kunden abgeleitet) aufgelistet, die als Grundlage für die Berechnung der Metriken je IEA-Sektor (Spalte a) herangezogen worden sind. Dies stellt eine Änderung der Methodik dar, da bisher auf die Sektorauflistung laut Anhang vom Template zurückgegriffen wurde. Die Methodikänderung stellt unseres Erachtens eine größere Treffsicherheit für die jeweilige Alignment Metric dar. Die Sektorzuordnung für den Sektor Betriebsgebäude erfolgt in erster Linie nach der Logik der PCAF-Assetklassenzuordnung.

Spalte d zeigt die Angleichungsparameter, die im IEA-Szenario vorgesehen sind. Mit Ausnahme des Automobilsektors, für welchen aufgrund der besseren Messbarkeit nun erstmalig auf die Metrik Vehikel-km (davor Passagier-km) zurückgegriffen wird. Den Startwerten liegen im Wesentlichen Schätzungen und öffentlich zugängliche Informationen zu Grunde.

Als Bezugsjahr (Spalte e) wurde das Jahr 2023 für alle Sektoren hinweg gewählt. Es wurde das „Net Zero Emissions“-Szenario 2023 aus dem „World Energy Outlook 2024“ der IEA herangezogen.

Für die NZE-Pfad-Berechnung wurde in erster Linie auf die Daten des „World Energy Outlook 2024“ zurückgegriffen. Für einzelne Sektoren (Zement, Stahl und Betriebsgebäude) wurden die Scope 2-Emissionen auf Basis von Daten, welche von der IEA veröffentlicht worden sind, berechnet und den Scope 1-Emissionen hinzugezählt. Für die Berechnung des NZE-Pfades für den Automobilsektor wurde mithilfe von älteren NZE-Szenarien und Daten des „World Energy Outlook 2024“ eine Schätzung für diesen Pfad berechnet. Wie

vorgeschrieben errechnet sich Spalte f als Differenz des aktuellen Werts der Alignment Metric (Spalte d) im Vergleich zum NZE2050-Szenario im Jahr 2030 (ausgedrückt in %-Punkten) und zeigt somit den aktuellen Abstand des Bezugsjahres zum Szenario (in 2030). Folglich wurde anhand des Sectoral Decarbonisation Approach (SDA) eine Vorgabe exakt entlang des NZE2050 errechnet, welche als sektorale 3-Jahres-Ziele beschlossen wurden (Spalte g).

Meldebogen 3: Anlagebuch – Indikatoren für potenzielle Transitionsrisiken aus dem Klimawandel: Angleichungsparameter

a	b	c	d	e	f	g	
Sektor	NACE-Sektoren	Bruttobuchwert des Portfolios (Mio. EUR)	Angleichungsparameter	Bezugsjahr	Abstand zu IEA NZE2050 in %*	Vorgabe (Bezugsjahr + 3 Jahre)	
1	Strom	35000, 35100, 35110	525,47	0,16 t CO ₂ / MWh	2023	-18%	-9%
2	Verbrennung fossiler Brennstoffe	5000, 5100, 5200, 6000, 6100, 6200, 19200, 35200	31,81	-	-		
3	Automobilsektor	29000, 29100	70,26	125,11 g CO ₂ / vkm	2023	21%	-13%
4	Luftfahrt	51100	5,26	-	-		
5	Seeverkehr	50200	0,18	-	-		
6	Zement-, Klinker- und Kalkherstellung	23500, 23510, 23520	18,08	0,64 t CO ₂ / t Zement	2023	36%	-11%
7	Eisen- und Stahlerzeugung, Koksherstellung und Metallergewinnung	24000, 24100, 24500, 24510, 24520	748,81	1,69 t CO ₂ / t Stahl	2023	30%	-11%
8	Betriebsgebäude	-	6.481,07	43 kg CO ₂ / m ² / Jahr	2023	56%	-20%

* Zeitlicher Abstand zum NZE2050-Szenario für 2030 in % (für jeden Parameter)

Bankbuch – Indikatoren für potenzielle Transitionsrisiken aus dem Klimawandel: Risikopositionen gegenüber den 20 CO₂-intensivsten Unternehmen

Meldebogen 4 zeigt die Engagements des CRR-Kreises der RBG OÖ Verbund eGen gegenüber den 20 kohlenstoffintensivsten Unternehmen der Welt zum Stichtag 30.06.2025. Diese wurden von der Carbon Major Database (<https://carbonmajors.org>) für das Jahr 2023 entnommen.

Meldebogen 4: Anlagebuch – Indikatoren für potenzielle Transitionsrisiken aus dem Klimawandel: Risikopositionen gegenüber den 20 CO₂-intensivsten Unternehmen

	a	b	c	d	e
	Bruttobuchwert (aggregierter Betrag in Mio. EUR)	Bruttobuchwert gegenüber den Gegenparteien im Verhältnis zum Gesamtbruttobuchwert (aggregierter Betrag) (*)	Davon ökologisch nachhaltig (CCM)	Gewichtete durchschnittliche Laufzeit	Anzahl der 20 umweltschädlichsten Unternehmen, die einbezogen wurden
1	1,95	0,00	0,00	7,56	1

* Für Gegenparteien unter den 20 CO₂-intensivsten Unternehmen der Welt

Bankbuch – Indikatoren für potenzielle physische Risiken aus dem Klimawandel: Risikopositionen mit physischem Risiko

Meldebogen 5 enthält Informationen über Risikopositionen im Bankbuch (einschließlich Forderungen, Schuldverschreibungen und Eigenkapitalinstrumente, die nicht zu Handelszwecken und nicht zur Veräußerung gehalten werden) gegenüber nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften, über mit Immobilien besicherte Kredite und über in Besitz genommene Immobiliensicherheiten, die klimabedingten Gefahren ausgesetzt sind. Ziel ist es, jene Engagements auszuweisen, welche bzgl. ihrer Exponiertheit über der laut EBA beispielhaft definierten Sensitivitätsschwelle ("threshold") einer „mindestens mittleren Eintrittswahrscheinlichkeit und Auswirkung“ gegenüber akuten-, chronischen- oder beiden physischen Klimarisiken liegen.

Die Grundlage für die Bewertung stellt der hausintern entwickelte „Physical Risk Score“ dar. Dieser basiert einerseits auf standortbezogenen Einstufungen diverser akuter sowie chronischer physischer Risiken von Prometeia (externer Datenprovider) auf Kundenebene. Die Gefährdungen („Hazards“) wurden auf einem räumlichen Raster von 30 x 30 km bis zu 1 x 1 km (je nach Hazard) auf der Grundlage der Klimamodelle des NGFS-ähnlichen Szenarios "Orderly Transition" über einen Zeithorizont von bis zu 2050 bewertet. Andererseits findet auch das Geschäftsmodell des jeweiligen Kunden Eingang in die Einstufung der Sensitivität, da manche Sektoren und deren Lieferketten stärker von Extremwetterereignissen und der Veränderung des Klimas betroffen sind (sein werden) als andere.

In einem ersten Schritt werden die "relevanten" Standorte der betrachteten Kunden und der als Sicherheiten angesetzten Liegenschaften ermittelt. Bei als Sicherheiten angesetzten Vermögenswerten werden die Adressen der Immobilien verwendet, um die für die physische Risikobewertung relevanten Standorte zu ermitteln. Für Nichtfinanzunternehmen wurde bis auf Weiteres die Meldeadresse bzw. die Adresse des Hauptsitzes der Gegenpartei stellvertretend für den Standort verwendet, an dem die Risikosensitivität bewertet wird.

Um die Unterscheidung zwischen akuten und chronischen Risiken vornehmen zu können, werden in einem ersten Schritt alle Hazards in akute und chronische Ereignisse aufgeteilt (jeweils 8), anhand des potenziellen „Impacts“ gewichtet, zu den Scores „Geographie_Akut“ bzw. „Geographie_Chronisch“ zusammengefasst und in einen Score zwischen 0 und 100 übergeleitet. Die Bewertung der Sensitivität des Geschäftsmodells (Wirtschaftsaktivität des Kunden) fließt anschließend mittels Mischsatz – ergänzend zum „Geographie_Score“ – in den gesamten „Physical Risk Score“ ein. Die Sensitivitätsschwelle, ausgedrückt durch die ermittelten Scores, ist dahingehend definiert, dass eine mittlere oder höhere Betroffenheit als sensitiv ausgewiesen wird.

In Anbetracht der regionalen Konzentration der geografischen Aktivitäten der Raiffeisenlandesbank OÖ wird die Sensitivität auf Basis der einzelnen Länder Österreich, Deutschland und Tschechische Republik dargestellt. Die restlichen Aktivitäten werden unter „Rest der Welt“ zusammengeführt.

Betrachtet man die Klassifikation des angeführten (besicherten) Exposures hinsichtlich der Exponiertheit gegenüber akuten und chronischen physischen Klimarisiken, so kann generell bei einem Großteil eine zumindest mittlere Betroffenheit (= gewählte Sensitivitätsschwelle) festgestellt werden. Dies ergibt sich aus den bekannten Klimaszenarien (höhere

Wahrscheinlichkeiten für den Eintritt von Ereignissen bei zugleich höheren Schäden), aber auch aus geografischen Besonderheiten des Alpenraums bzw. Mitteleuropas und auch aus der Auswahl der anzuführenden Sektoren. Für Details siehe auch Punkt o) in Tabelle 1 dieser Offenlegung.

Im Detail lässt sich erkennen, dass ein wesentlich größerer Anteil sensitiv gegenüber den Auswirkungen akuter Ereignisse im Zuge des Klimawandels ist, verglichen mit jenen von chronischen. Treiber der Sensitivität gegenüber akuten Ereignissen sind dabei im Portfolio der Raiffeisenlandesbank OÖ insbesondere Erdbeben, Stürme, Hitzewellen und Überflutungen.

Die Zuordnung der Kunden zu den Codes der Systematik der Wirtschaftszweige (NACE) wurde gem. der Durchführungsverordnung (EU) 2022/2453 der Kommission vom 30. November 2022 zur Änderung der in der Durchführungsverordnung (EU) 2021/637 festgelegten technischen Durchführungsstandards im Hinblick auf die Offenlegung der Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungsrisiken von der Haupttätigkeit der Gegenpartei abgeleitet.

Meldebogen 5: Anlagebuch – Indikatoren für potenzielle physische Risiken aus dem Klimawandel: Risikopositionen mit physischem Risiko

a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o														
															Bruttobuchwert (Mio. EUR)													
															Davon Risikopositionen, die für die Auswirkungen physischer Ereignisse infolge des Klimawandels anfällig sind													
															Aufschlüsselung nach Laufzeitband						Davon Risikopositionen, die für die Auswirkungen chronischer Ereignisse infolge des Klimawandels anfällig sind	Davon Risikopositionen, die für die Auswirkungen akuter Ereignisse infolge des Klimawandels anfällig sind	Davon Risikopositionen, die für die Auswirkungen chronischer und akuter Ereignisse infolge des Klimawandels anfällig sind	Davon Risikopositionen der Stufe 2	Davon notleidende Risikopositionen	Kumulierte Wertminderung, kumulierte negative Änderungen beim beizulegenden Zeitwert von Ausfallrisiken und Rückstellungen		
<= 5 Jahre	> 5 Jahre <= 10 Jahre	> 10 Jahre <= 20 Jahre	> 20 Jahre	Durchschnittliche Laufzeit	Davon Risikopositionen der Stufe 2	Davon notleidende Risikopositionen	Davon Risikopositionen der Stufe 2	Davon notleidende Risikopositionen																				
1	A - Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	90,74	54,81	1,94	0,00	0,00	3	6,73	38,13	11,88	6,53	8,18	-2,41	-0,08	-2,28													
2	B - Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	7,07	2,27	0,00	0,00	0,00	2	0,85	1,33	0,09	0,70	0,11	-0,02	-0,01	-0,01													
3	C - Verarbeitendes Gewerbe	506,09	189,67	9,08	0,00	0,00	2	20,55	168,32	9,87	96,35	10,58	-3,94	-0,26	-3,53													
4	D - Versorgung mit Elektrizität, Gas, Dampf und Klimaanlagen	5,05	0,88	0,04	0,00	0,00	2	0,11	0,78	0,03	0,26	0,03	-0,02	0,00	-0,02													
5	E - Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	22,26	13,68	0,36	0,00	0,00	3	0,97	9,04	4,03	4,52	0,40	-0,34	-0,02	-0,31													
6	F - Baugewerbe	210,64	95,08	5,63	0,00	0,00	3	15,34	72,76	12,60	10,53	18,00	-5,57	-0,08	-5,41													
7	G - Groß- und Einzelhandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	405,66	223,65	3,08	0,00	0,00	2	43,93	158,80	23,99	127,72	23,86	-9,39	-0,38	-8,88													
8	H - Verkehr und Lagerei	476,86	235,77	19,34	9,21	0,00	3	46,42	189,40	28,52	48,67	40,19	-12,74	-0,45	-11,97													
9	L - Grundstücks- und Wohnungswesen	783,84	393,72	128,65	54,35	1,45	4	2,08	548,32	27,76	29,98	63,68	-37,37	-0,23	-35,90													
10	Durch Wohnimmobilien besicherte Kredite	118,93	84,79	2,02	6,35	1,38	3	0,00	93,32	1,21	1,61	0,38	-0,17	-0,01	-0,08													
11	Durch Gewerbeimmobilien besicherte Kredite	822,20	409,51	141,61	53,30	0,00	4	2,33	571,26	30,83	35,65	78,61	-39,33	-0,27	-37,82													
12	Durch Inbesitznahme erlangte Sicherheiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00													
13	Sonstige relevante Sektoren (nachstehende Aufschlüsselung, sofern relevant)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00													

Die Zuordnung der Kunden zu den Codes der Systematik der Wirtschaftszweige (NACE) wurde gem. der Durchführungsverordnung (EU) 2022/2453 der Kommission vom 30. November 2022 zur Änderung der in der Durchführungsverordnung (EU) 2021/637 festgelegten technischen Durchführungsstandards im Hinblick auf die Offenlegung der Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungsrisiken von der Haupttätigkeit der Gegenpartei abgeleitet.

Des Weiteren ist anzumerken, dass die Raiffeisenlandesbank OÖ keine freiwilligen Angaben zur Banking Book Taxonomy Alignment Ratio (BTAR) in Meldebogen 8 veröffentlicht.

Art. 451 Verschuldung

(1) Institute, die Teil 7 unterliegen, legen hinsichtlich ihrer gemäß Artikel 429 berechneten Verschuldungsquote und der Steuerung des Risikos einer übermäßigen Verschuldung folgende Informationen offen:

- a) die Verschuldungsquote sowie die Art und Weise, wie die Institute Artikel 499 Absatz 2 anwenden;
- b) eine Aufschlüsselung der Gesamtrisikopositionsmessgröße nach Artikel 429 Absatz 4 sowie eine Abstimmung dieser Größe mit den einschlägigen, in veröffentlichten Abschlüssen offengelegten Angaben;
- c) gegebenenfalls den Betrag der gemäß Artikel 429 Absatz 8 und Artikel 429a Absatz 1 berechneten Risikopositionen sowie die gemäß Artikel 429a Absatz 7 berechnete angepasste Verschuldungsquote;
- d) eine Beschreibung der Verfahren zur Steuerung des Risikos einer übermäßigen Verschuldung;
- e) eine Beschreibung der Faktoren, die während des Berichtszeitraums Auswirkungen auf die jeweilige offengelegte Verschuldungsquote hatten.

(2) Öffentliche Entwicklungsbanken im Sinne des Artikels 429a Absatz 2 legen die Verschuldungsquote ohne die gemäß Artikel 429a Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstabe d ermittelte Anpassung an die Gesamtrisikopositionsmessgröße offen.

(3) Zusätzlich zu Absatz 1 Buchstaben a und b legen große Institute die Verschuldungsquote und die Aufschlüsselung der Gesamtrisikopositionsmessgröße nach Artikel 429 Absatz 4, basierend auf gemäß dem Durchführungsrechtsakt nach Artikel 430 Absatz 7 berechneten Durchschnittswerten, offen.

Abs 1 lit a) Art und Weise wie das Institut Art. 499 Abs. 2 und 3 anwendet

Die RBG OÖ Verbund eGen berechnet die Verschuldensquote zum Quartalsende (gem. Durchführungsverordnung (EU) 2016/428).

Abs 2)

Für die Offenlegung der Verschuldungsquote und der Überwachung des Risikos einer übermäßigen Verschuldung gem. Art. 451 CRR wurden die, in der Durchführungsverordnung (EU) 2016/200 der Kommission dafür vorgesehenen Standards, angewandt.

zu Art. 451 Abs. 1 a-c)

EU LR3 - Tabelle LRSpl: Aufgliederung der bilanzwirksamen Risikopositionen (ohne Derivate, SFT und ausgenommene Risikopositionen)		
		Risikopositionen für die CRR Verschuldungs-quote
EU-1	Gesamtsumme der bilanzwirksamen Risikopositionen (ohne Derivate, SFTs und ausgenommene Risikopositionen), davon:	40.406.925.723,29
EU-2	Risikopositionen im Handelsbuch	-
EU-3	Risikopositionen im Anlagebuch, davon:	40.406.925.723,29
EU-4	Risikopositionen in Form gedeckter Schuldverschreibungen	1.049.397.665,36
EU-5	Risikopositionen, die wie Risikopositionen gegenüber Staaten behandelt werden	8.059.061.260,86
EU-6	Risikopositionen gegenüber regionalen Gebietskörperschaften, multilateralen Entwicklungsbanken, internationalen Organisationen und öffentlichen Stellen, die nicht wie Staaten behandelt werden	686.210.880,79
EU-7	Risikopositionen gegenüber Instituten	462.242.648,19
EU-8	Durch Grundpfandrechte an Immobilien besicherte Risikopositionen	11.623.820.873,39
EU-9	Risikopositionen aus dem Mengengeschäft	1.686.532.008,86
EU-10	Risikopositionen gegenüber Unternehmen	9.567.056.571,70
EU-11	Ausgefallene Risikopositionen	1.038.373.667,59
EU-12	Sonstige Risikopositionen (z. B. Beteiligungen, Verbriefungen und sonstige Aktiva, die keine Kreditverpflichtungen sind)	6.234.230.146,55

Meldebogen EU LR1 – LRSum – Summarische Abstimmung zwischen bilanzierten Aktiva und Risikopositionen für die Verschuldungsquote

		a
		Maßgeblicher Betrag
1	Summe der Aktiva laut veröffentlichtem Abschluss	48.461.140.986,99
2	Anpassung bei Unternehmen, die für Rechnungslegungszwecke konsolidiert werden, aber aus dem aufsichtlichen Konsolidierungskreis ausgenommen sind	-
3	(Anpassung bei verbrieften Risikopositionen, die die operativen Anforderungen für die Anerkennung von Risikoübertragungen erfüllen)	-
4	(Anpassung bei vorübergehendem Ausschluss von Risikopositionen gegenüber Zentralbanken (falls zutreffend))	-
5	(Anpassung bei Treuhandvermögen, das nach dem geltenden Rechnungslegungsrahmen in der Bilanz angesetzt wird, aber gemäß Artikel 429a Absatz 1 Buchstabe i CRR bei der Gesamtrisikopositionsmessgröße unberücksichtigt bleibt)	-746.390.293,56
6	Anpassung bei marktüblichen Käufen und Verkäufen finanzieller Vermögenswerte gemäß dem zum Handelstag geltenden Rechnungslegungsrahmen	-
7	Anpassung bei berücksichtigungsfähigen Liquiditätsbündelungsgeschäften	-
8	Anpassung bei derivativen Finanzinstrumenten	-693.893.656,64
9	Anpassung bei Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFTs)	-
10	Anpassung bei außerbilanziellen Posten (d. h. Umrechnung außerbilanzieller Risikopositionen in Kreditäquivalenzbeträge)	4.504.860.462,27
11	(Anpassung bei Anpassungen aufgrund des Gebots der vorsichtigen Bewertung und spezifischen und allgemeinen Rückstellungen, die eine Verringerung des Kernkapitals bewirkt haben)	-
EU-11a	(Anpassung bei Risikopositionen, die gemäß Artikel 429a Absatz 1 Buchstaben c und ca CRR aus der Gesamtrisikopositionsmessgröße ausgeschlossen werden)	-7.507.759.358,21
EU-11b	(Anpassung bei Risikopositionen, die gemäß Artikel 429a Absatz 1 Buchstabe j CRR aus der Gesamtrisikopositionsmessgröße ausgeschlossen werden)	-
12	Sonstige Anpassungen	-3.107.077.782,58
13	Gesamtrisikopositionsmessgröße	40.910.880.358,27

Meldebogen EU LR2 – LRCom – Einheitliche Offenlegung der Verschuldungsquote

		Risikopositionen für die CRR-Verschuldungsquote	
		a	b
		T	T-1*(
Bilanzwirksame Risikopositionen (ohne Derivate und SFTs)			
1	Bilanzwirksame Posten (ohne Derivate und SFTs, aber einschließlich Sicherheiten)	46.701.073.759,80	47.686.323.554,90
2	Hinzurechnung des Betrags von im Zusammenhang mit Derivaten gestellten Sicherheiten, die nach dem geltenden Rechnungslegungsrahmen von den Bilanzaktiva abgezogen werden	-	-
3	(Abzüge von Forderungen für in bar geleistete Nachschüsse bei Derivatgeschäften)	-	-
4	(Anpassung bei im Rahmen von Wertpapierfinanzierungsgeschäften entgegengenommenen Wertpapieren, die als Aktiva erfasst werden)	-	-
5	(Allgemeine Kreditrisikoanpassungen an bilanzwirksamen Posten)	-	-
6	(Bei der Ermittlung des Kernkapitals abgezogene Aktivabeträge)	-102.895.722,96	-274.723.683,54
7	Summe der bilanzwirksamen Risikopositionen (ohne Derivate und SFTs)	46.598.178.036,84	47.411.599.871,36
Risikopositionen aus Derivaten			
8	Wiederbeschaffungskosten für Derivatgeschäfte nach SA-CCR (d. h. ohne anrechenbare, in bar erhaltene Nachschüsse)	169.398.576,52	248.583.317,59
EU-8a	Abweichende Regelung für Derivate: Beitrag der Wiederbeschaffungskosten nach vereinfachtem Standardansatz	-	-
9	Aufschläge für den potenziellen künftigen Risikopositionswert im Zusammenhang mit SA-CCR-Derivatgeschäften	196.760.271,05	167.154.278,11
EU-9a	Abweichende Regelung für Derivate: Potenzieller künftiger Risikopositionsbeitrag nach vereinfachtem Standardansatz	-	-
EU-9b	Risikoposition gemäß Ursprungsrisikomethode	-	-
10	(Ausgeschlossener CCP-Teil kundengeclearter Handelsrisikopositionen) (SA-CCR)	-	-
EU-10a	(Ausgeschlossener CCP-Teil kundengeclearter Handelsrisikopositionen) (vereinfachter Standardansatz)	-	-
EU-10b	(Ausgeschlossener CCP-Teil kundengeclearter Handelsrisikopositionen) (Ursprungsrisikomethode)	-	-
11	Angepasster effektiver Nominalwert geschriebener Kreditderivate	-	-
12	(Aufrechnungen der angepassten effektiven Nominalwerte und Abzüge der Aufschläge für geschriebene Kreditderivate)	-	-
13	Gesamtsumme der Risikopositionen aus Derivaten	366.158.847,57	415.737.595,70
Risikopositionen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFTs)			
14	Brutto-Aktiva aus SFTs (ohne Anerkennung von Netting), nach Bereinigung um als Verkauf verbuchte Geschäfte	-	-

15	(Aufgerechnete Beträge von Barverbindlichkeiten und -forderungen aus Brutto-Aktiva aus SFTs)	-	-
16	Gegenparteausfallrisikoposition für SFT-Aktiva	-	-
EU-16a	Abweichende Regelung für SFTs: Gegenparteausfallrisikoposition gemäß Artikel 429e Absatz 5 und Artikel 222 CRR	-	-
17	Risikopositionen aus als Beauftragter getätigten Geschäften	-	-
EU-17a	(Ausgeschlossener CCP-Teil kundengeclearter SFT-Risikopositionen)	-	-
18	Gesamtsumme der Risikopositionen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	-	-
Sonstige außerbilanzielle Risikopositionen			
19	Außerbilanzielle Risikopositionen zum Bruttonominalwert	11.668.159.083,42	10.548.688.404,35
20	(Anpassungen für die Umrechnung in Kreditäquivalenzbeträge)	-9.627.568.335,69	-6.378.908.026,05
21	(Bei der Bestimmung des Kernkapitals abgezogene allgemeine Rückstellungen sowie spezifische Rückstellungen in Verbindung mit außerbilanziellen Risikopositionen)	-	-
22	Außerbilanzielle Risikopositionen	2.040.590.747,73	4.169.780.378,30
Ausgeschlossene Risikopositionen			
EU-22a	(Risikopositionen, die gemäß Artikel 429a Absatz 1 Buchstaben c und ca CRR aus der Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote ausgeschlossen werden)	-7.507.759.358,21	-3.030.139.607,74
EU-22b	((Bilanzielle und außerbilanzielle) Risikopositionen, die gemäß Artikel 429a Absatz 1 Buchstabe j CRR ausgeschlossen werden)	-	-
EU-22c	(Ausgeschlossene Risikopositionen öffentlicher Entwicklungsbanken (oder als solche behandelte Einheiten) – öffentliche Investitionen)	-	-
EU-22d	(Ausgeschlossene Risikopositionen öffentlicher Entwicklungsbanken (oder als solche behandelte Einheiten) – Förderdarlehen)	-	-
EU-22e	(Ausgeschlossene Risikopositionen aus der Weitergabe von Förderdarlehen durch Institute, die keine öffentlichen Entwicklungsbanken (oder als solche behandelte Einheiten) sind)	-93.236.813,39	-105.765.466,84
EU-22f	(Ausgeschlossene garantierte Teile von Risikopositionen aus Exportkrediten)	-493.051.102,27	-685.529.246,06
EU-22g	(Ausgeschlossene überschüssige Sicherheiten, die bei Triparty Agents hinterlegt wurden)	-	-
EU-22h	(Von CSDs/Instituten erbrachte CSD-bezogene Dienstleistungen, die gemäß Artikel 429a Absatz 1 Buchstabe o CRR ausgeschlossen werden)	-	-
EU-22i	(Von benannten Instituten erbrachte CSD-bezogene Dienstleistungen, die gemäß Artikel 429a Absatz 1 Buchstabe p CRR ausgeschlossen werden)	-	-
EU-22j	(Verringerung des Risikopositionswerts von Vorfinanzierungs- oder Zwischenkrediten)	-	-
EU-22k	(Ausgeschlossene Risikopositionen gegenüber Anteilseignern gemäß Artikel 429a Absatz 1 Buchstabe da CRR)	-	-
EU-22l	(Abgezogene Risikopositionen gemäß Artikel 429a Absatz 1 Buchstabe q CRR)	-	-
EU-22m	Gesamtsumme der ausgeschlossenen Risikopositionen	-8.094.047.273,87	-3.821.434.320,64
Kernkapital und Gesamtrisikopositionsmessgröße			
23	Kernkapital (T1)	5.617.539.448,87	5.109.174.848,07
24	Gesamtrisikopositionsmessgröße	40.910.880.358,27	48.175.683.524,72

Verschuldungsquote			
25	Verschuldungsquote (in %)	13,73%	10,61%
EU-25	Verschuldungsquote (ohne die Auswirkungen der Ausnahmeregelung für öffentliche Investitionen und Förderdarlehen) (in %)	13,73%	10,61%
25a	Verschuldungsquote (ohne die Auswirkungen etwaiger vorübergehender Ausnahmeregelungen für Zentralbankreserven) (in %)	13,73%	10,61%
26	Regulatorische Mindestanforderung an die Verschuldungsquote (in %)	3,00%	3,00%
EU-26a	Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (in %)	0,00%	0,00%
EU-26b	Davon: in Form von hartem Kernkapital	0,00%	0,00%
27	Anforderung an den Puffer der Verschuldungsquote (in %)	0,00%	0,00%
EU-27a	Gesamtverschuldungsquote (in %)	3,00%	3,00%
Gewählte Übergangsregelung und maßgebliche Risikopositionen			
EU-27b	Gewählte Übergangsregelung für die Definition der Kapitalmessgröße	N. A.	N. A.
Offenlegung von Mittelwerten			
28	Mittelwert der Tageswerte der Brutto-Aktiva aus SFTs nach Bereinigung um als Verkauf verbuchte Geschäfte und Aufrechnung der Beträge damit verbundener Barverbindlichkeiten und -forderungen	-	-
29	Quartalsendwert der Brutto-Aktiva aus SFTs nach Bereinigung um als Verkauf verbuchte Geschäfte und Aufrechnung der Beträge damit verbundener Barverbindlichkeiten und -forderungen	-	-
30	Gesamtrisikopositionsmessgröße (einschließlich der Auswirkungen etwaiger vorübergehender Ausnahmeregelungen für Zentralbankreserven) unter Einbeziehung der in Zeile 28 offengelegten Mittelwerte der Brutto-Aktiva aus SFTs (nach Bereinigung um als Verkauf verbuchte Geschäfte und Aufrechnung der Beträge damit verbundener Barverbindlichkeiten und -forderungen)	40.910.880.358,27	48.175.683.524,72
30a	Gesamtrisikopositionsmessgröße (ohne die Auswirkungen etwaiger vorübergehender Ausnahmeregelungen für Zentralbankreserven) unter Einbeziehung der in Zeile 28 offengelegten Mittelwerte der Brutto-Aktiva aus SFTs (nach Bereinigung um als Verkauf verbuchte Geschäfte und Aufrechnung der Beträge damit verbundener Barverbindlichkeiten und -forderungen)	40.910.880.358,27	48.175.683.524,72
31	Verschuldungsquote (einschließlich der Auswirkungen etwaiger vorübergehender Ausnahmeregelungen für Zentralbankreserven) unter Einbeziehung der in Zeile 28 offengelegten Mittelwerte der Brutto-Aktiva aus SFTs (nach Bereinigung um als Verkauf verbuchte Geschäfte und Aufrechnung der Beträge damit verbundener Barverbindlichkeiten und -forderungen)	13,73%	10,61%
31a	Verschuldungsquote (ohne die Auswirkungen etwaiger vorübergehender Ausnahmeregelungen für Zentralbankreserven) unter Einbeziehung der in Zeile 28 offengelegten Mittelwerte der Brutto-Aktiva aus SFTs (nach Bereinigung um als Verkauf verbuchte Geschäfte und Aufrechnung der Beträge damit verbundener Barverbindlichkeiten und -forderungen)	13,73%	10,61%

*) Per 1.1.2025 ist eine neue regulatorische Gesetzgebung („CRR 3“) in Kraft getreten. Die Werte in dieser Spalte (T-1) entsprechen der gültigen Gesetzgebung zum 31.12.2024 („CRR 2“).

Art. 451a Liquiditätsanforderungen

(2) Die Institute legen die folgenden Informationen zu ihrer gemäß dem delegierten Rechtsakt nach Artikel 460 Absatz 1 berechneten Liquiditätsdeckungsquote offen:

- a) für jedes Quartal des maßgeblichen Offenlegungszeitraums den Durchschnitt bzw. die Durchschnitte ihrer Liquiditätsdeckungsquote, basierend auf den Beobachtungen am Monatsende in den letzten zwölf Monaten;
- b) für jedes Quartal des maßgeblichen Offenlegungszeitraums den Durchschnitt bzw. die Durchschnitte der gesamten liquiden Vermögenswerte, nach Vornahme der entsprechenden Abschläge, die im Liquiditätspuffer gemäß dem delegierten Rechtsakt nach Artikel 460 Absatz 1 enthalten sind, basierend auf den Beobachtungen am Monatsende in den letzten zwölf Monaten, und eine Beschreibung der Zusammensetzung dieses Liquiditätspuffers;
- c) für jedes Quartal des maßgeblichen Offenlegungszeitraums die Durchschnitte ihrer Liquiditätsabflüsse, Liquiditätszuflüsse und Netto-Liquiditätsabflüsse, berechnet gemäß dem delegierten Rechtsakt nach Artikel 460 Absatz 1, basierend auf den Beobachtungen am Monatsende in den letzten zwölf Monaten, und eine Beschreibung ihrer Zusammensetzung.

(3) Die Institute legen die folgenden Informationen in Bezug auf ihre strukturelle Liquiditätsquote, berechnet gemäß Teil 6 Titel IV, offen:

- a) Quartalsendzahlen zu ihrer strukturellen Liquiditätsquote, berechnet gemäß Teil 6 Titel IV Kapitel 2 für jedes Quartal des maßgeblichen Offenlegungszeitraums;
- b) eine Übersicht über den Betrag der verfügbaren stabilen Refinanzierung, berechnet gemäß Teil 6 Titel IV Kapitel 3;
- c) eine Übersicht über den Betrag der erforderlichen stabilen Refinanzierung, berechnet gemäß Teil 6 Titel IV Kapitel 4.

zu Art. 451a Abs. 2 a-c)

Meldebogen EU LIQ1 - Quantitative Angaben zur LCR									
	Konsolidierungskreis: auf konsolidierter Basis	a	b	c	d	e	f	g	h
		Ungewichteter Gesamtwert (Durchschnitt)				Gewichteter Gesamtwert (Durchschnitt)			
EU 1a	Quartal endet am (TT. Monat JJJJ)	30.September 2024	31.Dezember 2024	31.März 2025	30.Juni 2025	30.September 2024	31.Dezember 2024	31.März 2025	30.Juni 2025
EU 1b	Anzahl der bei der Berechnung der Durchschnittswerte verwendeten Datenpunkte	12	12	12	12	12	12	12	12
HOCHWERTIGE LIQUIDE VERMÖGENSWERTE									
1	Hochwertige liquide Vermögenswerte insgesamt (HQLA)					11.827,43	12.241,13	12.752,98	13.229,85
MITTELABFLÜSSE									
2	Privatkundeneinlagen und Einlagen von kleinen Geschäftskunden, davon:	4.900,71	4.962,48	5.019,23	5.056,31	421,82	426,12	430,22	432,78
3	Stabile Einlagen	2.846,85	2.907,50	2.959,84	2.991,34	142,34	145,38	147,99	149,57
4	Weniger stabile Einlagen	2.053,47	2.054,77	2.059,19	2.064,77	279,09	280,53	282,02	283,01
5	Unbesicherte großvolumige Finanzierung	10.973,07	11.443,50	11.809,36	12.115,63	5.978,27	6.246,47	6.413,48	6.554,11
6	Operative Einlagen (alle Gegenparteien) und Einlagen in Netzwerken von Genossenschaftsbanken	4.721,55	4.968,55	5.182,45	5.327,00	2.757,81	2.857,53	2.941,55	2.975,83
7	Nicht operative Einlagen (alle Gegenparteien)	6.151,60	6.363,65	6.507,38	6.668,70	3.120,53	3.277,64	3.352,41	3.458,36
8	Unbesicherte Schuldtitel	99,93	111,29	119,53	119,93	99,93	111,29	119,53	119,93
9	Besicherte großvolumige Finanzierung					0,00	0,00	0,00	0,00
10	Zusätzliche Anforderungen	6.053,55	5.956,32	5.825,90	5.906,56	1.215,42	1.221,07	1.210,93	1.300,81

88 | Offenlegung gemäß CRR

11	Abflüsse im Zusammenhang mit Derivate-Risikopositionen und sonstigen Anforderungen an Sicherheiten	159,90	152,76	140,17	132,53	159,90	152,76	140,17	132,53
12	Abflüsse im Zusammenhang mit dem Verlust an Finanzmitteln aus Schuldtiteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Kredit- und Liquiditätsfazilitäten	5.893,65	5.803,55	5.685,73	5.774,03	1.055,52	1.068,31	1.070,76	1.168,28
14	Sonstige vertragliche Finanzierungsverpflichtungen	59,26	44,47	39,81	38,43	59,26	44,47	39,81	38,43
15	Sonstige Eventualfinanzierungsverpflichtungen	5.333,69	5.137,47	5.012,11	4.995,34	311,38	321,73	331,49	358,02
16	GESAMTMITTELABFLÜSSE					7.986,14	8.259,85	8.425,93	8.684,15
MITTELZUFLÜSSE									
17	Besicherte Kreditvergabe (z. B. Reverse Repos)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zuflüsse von in vollem Umfang bedienten Risikopositionen	1.952,75	1.997,32	2.006,51	1.968,13	1.172,08	1.176,71	1.156,85	1.138,88
19	Sonstige Mittelzuflüsse	32,39	31,88	28,77	32,14	32,39	31,88	28,77	32,14
EU-19a	(Differenz zwischen der Summe der gewichteten Zuflüsse und der Summe der gewichteten Abflüsse aus Drittländern, in denen Transferbeschränkungen gelten, oder die auf nichtkonvertierbare Währungen lauten)					0,00	0,00	0,00	0,00
EU-19b	(Überschüssige Zuflüsse von einem verbundenen spezialisierten Kreditinstitut)					0,00	0,00	0,00	0,00
20	GESAMTMITTELZUFLÜSSE	1.985,14	2.029,20	2.035,28	2.000,28	1.204,47	1.208,59	1.185,63	1.171,03
EU-20a	Vollständig ausgenommene Zuflüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EU-20b	Zuflüsse mit der Obergrenze von 90 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EU-20c	Zuflüsse mit der Obergrenze von 75 %	1.985,14	2.029,20	2.035,28	2.000,28	1.204,47	1.208,59	1.185,63	1.171,03

BEREINIGTER GESAMTWERT						
EU-21	LIQUIDITÄTSPUFFER		11.827,43	12.241,13	12.752,98	13.229,85
22	GESAMTE NETTOMITTELABFLÜSSE		6.781,67	7.051,26	7.240,30	7.513,13
23	LIQUIDITÄTSDECKUNGSQUOTE		175,1084%	173,9401%	176,3566%	176,2523%

Tabelle EU LIQB zu qualitativen Angaben zur LCR, die Meldebogen EU LIQ1 ergänzt	
a)	<p>Erläuterungen zu den Haupttreibern der LCR-Ergebnisse und Entwicklung des Beitrags von Inputs zur Berechnung der LCR im Zeitverlauf</p>
b)	<p>Erläuterungen zu den Veränderungen der LCR im Zeitverlauf</p>
c)	<p>Erläuterungen zur tatsächlichen Konzentration von Finanzierungsquellen</p>

Die LCR ist im Betrachtungszeitraum leicht gestiegen. Sie liegt nach wie vor erheblich über dem gesetzlichen Mindestwert von 100% und spiegelt somit die stabile Liquiditätsposition der Bank wider. Die Cash-Inflows sinken im Offenlegungszeitraum leicht um ca. 33 Mio. EUR (gewichtet). Die Cash-Outflows steigen im Offenlegungszeitraum um ca. 698 Mio. EUR (gewichtet). Die Hauptgründe für die Steigerung sind: ein Anstieg der nicht-operativen Einlagen um 337,8 Mio. EUR und der operativen Einlagen um 218 Mio. EUR (alles gewichtete Werte).

Demgegenüber erhöht sich der Liquiditätspuffer um ca. 1,40 Mrd. EUR, bedingt durch eine Erhöhung der Level 1 HQLA um ca. 1,38 Mrd. EUR.

Die LCR ist im Offenlegungszeitraum (September 2024 bis Juni 2025) von 175,11% auf 176,25% gestiegen (vergleiche Template EU LIQ1). Der Hauptgrund liegt in einer Erhöhung des Liquiditätspuffers um ca. 1,40 Mrd. EUR., sowie einer gegenläufigen Erhöhung der Netto-Liquiditätsabflüsse um ca. 731,5 Mio. EUR.

Es liegt keine signifikante Konzentration von Refinanzierungs- bzw. Liquiditätsquellen vor. Dies wird zum einen durch ein Überwachungssystem für Konzentrationsrisiken gewährleistet, zum anderen durch die Refinanzierungsstrategie, deren zentraler Grundsatz die Diversifikation von Refinanzierungsquellen darstellt. Ein erheblicher Anteil des im LCR angegebenen Wholesalefundings stammt von Einlagen der Primärbanken, so dass diese Mittel

		<p>ebenfalls mit hohem Retail-Anteil diversifiziert sind. Ferner erfolgt ein wesentlicher Anteil (ca. 58%) des Emissionsabsatzes an Retail-Kunden. Für den Liquiditätspuffer gelten klare Diversifikationsregelungen (Emittenten, Länder), nicht nur für den Gesamtpuffer, sondern auch innerhalb sämtlicher Levels. Diese werden tourlich überwacht.</p>
d)	<p>Übergeordnete Beschreibung der Zusammensetzung des Liquiditätspuffers des Instituts</p>	<p>Per 30.06.2025 besteht der Großteil des Liquiditätspuffers aus Zentralbankeinlagen (6,2 Mrd. EUR), Staatsanleihen (3,8 Mrd. EUR), Multilaterale Entwicklungsbanken (900 Mio. EUR) und Level 1 HQLA Covered Bonds (1,3 Mrd. EUR). Diese Hauptkomponenten umfassen somit ca. 94% des gesamten anrechenbaren Liquiditätspuffers.</p>
e)	<p>Derivate-Risikopositionen und potenzielle Sicherheitenanforderungen</p>	<p>Die Abflüsse aus Derivatepositionen bzw. potenziellen Besicherungsaufforderungen stellen deutlich weniger als 5 % der gesamten gewichteten Abflüsse dar, deshalb werden Derivatepositionen als kein wesentlicher Risikotreiber für die LCR betrachtet.</p>
f)	<p>Währungsinkongruenz in der LCR</p>	<p>Keine einzelne Fremdwährung übersteigt 5% der Gesamtverbindlichkeiten der RLB OÖ, entsprechend gibt es keine signifikante Fremdwährung.</p>
g)	<p>Sonstige Positionen in der LCR-Berechnung, die nicht in im Meldebogen für die LCR-Offenlegung erfasst sind, aber die das Institut als für sein Liquiditätsprofil relevant betrachtet</p>	<p>-</p>

zu Art. 451a Abs. 3 CRR (30.06.2025)

Meldebogen EU LIQ2: Strukturelle Liquiditätsquote

Währungsbetrag (in Mio. EUR)		a	b	c	d	e
		Ungewichteter Wert nach Restlaufzeit				Gewichteter Wert
		Keine Restlaufzeit	< 6 Monate	6 Monate bis <1 Jahr	≥1 Jahr	
Posten der verfügbaren stabilen Refinanzierung (ASF)						
1	Kapitalposten und -instrumente	6.149,81	5,77	30,46	1.169,08	7.318,89
2	<i>Eigenmittel</i>	6.149,81	0,10	1,51	529,17	6.678,98
3	<i>Sonstige Kapitalinstrumente</i>		5,67	28,96	639,91	639,91
4	Privatkundeneinlagen		5.125,26	0,00	0,00	4.764,39
5	<i>Stabile Einlagen</i>		3.033,14	0	0,00	2.881,48
6	<i>Weniger stabile Einlagen</i>		2.092,12	0,00	0,00	1.882,91
7	Großvolumige Finanzierung:		15.022,95	2.572,08	14.676,18	20.735,89
8	<i>Operative Einlagen</i>		2.919,57	0,00	0,00	1.459,78
9	<i>Sonstige großvolumige Finanzierung</i>		12.103,38	2.572,08	14.676,18	19.276,11
10	Interdependente Verbindlichkeiten		74,05	129,98	1.407,07	0,00
11	Sonstige Verbindlichkeiten:	0,00	476,56	0,00	367,53	367,53
12	<i>NSFR für Derivatverbindlichkeiten</i>	0,00				
13	<i>Sämtliche anderen Verbindlichkeiten und Kapitalinstrumente, die nicht in den vorstehenden Kategorien enthalten sind</i>		476,56	0,00	367,53	367,53
14	Verfügbare stabile Refinanzierung (ASF) insgesamt					33.186,70
Posten der erforderlichen stabilen Refinanzierung (RSF)						
15	Hochwertige liquide Vermögenswerte insgesamt (HQLA)					197,72
EU-15a	Mit einer Restlaufzeit von mindestens einem Jahr belastete Vermögenswerte im Deckungspool		18,79	73,07	382,22	402,97

93 | Offenlegung gemäß CRR

16	Einlagen, die zu operativen Zwecken bei anderen Finanzinstituten gehalten werden		5,74	0,05	0,00	2,90
17	Vertragsgemäß bediente Darlehen und Wertpapiere:		3.984,77	2.601,38	22.558,46	21.974,51
18	<i>Vertragsgemäß bediente Wertpapierfinanzierungsgeschäfte mit Finanzkunden, durch HQLA der Stufe 1 besichert, auf die ein Haircut von 0 % angewandt werden kann</i>		0,00	0,00	0,00	0,00
19	<i>Vertragsgemäß bediente Wertpapierfinanzierungsgeschäfte mit Finanzkunden, durch andere Vermögenswerte und Darlehen und Kredite an Finanzkunden besichert</i>		468,82	104,34	1.148,46	1.247,51
20	<i>Vertragsgemäß bediente Darlehen an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften, Darlehen an Privat- und kleine Geschäftskunden und Darlehen an Staaten und öffentliche Stellen, davon:</i>		1.751,29	2.171,13	11.912,91	14.286,88
21	<i>Mit einem Risikogewicht von höchstens 35 % nach dem Standardansatz für Kreditrisiko laut Basel II</i>		84,62	115,89	738,97	2.424,78
22	<i>Vertragsgemäß bediente Hypothekendarlehen auf Wohnimmobilien, davon:</i>		154,79	154,43	3.106,66	0,00
23	<i>Mit einem Risikogewicht von höchstens 35 % nach dem Standardansatz für Kreditrisiko laut Basel II</i>		125,71	122,13	2.572,94	0,00
24	<i>Sonstige Darlehen und Wertpapiere, die nicht ausgefallen sind und nicht als HQLA infrage kommen, einschließlich börsengehandelter Aktien und bilanzwirksamer Posten für die Handelsfinanzierung</i>		1.609,87	171,48	6.390,43	6.440,12
25	Interdependente Aktiva		74,05	129,98	1.407,07	0,00
26	Sonstige Aktiva		1.639,09	107,02	1.263,61	2.206,37
27	<i>Physisch gehandelte Waren</i>				0,45	0,38
28	<i>Als Einschuss für Derivatekontrakte geleistete Aktiva und Beiträge zu Ausfallfonds von CCPs</i>			23,10		19,63
29	<i>NSFR für Derivateaktiva</i>			19,46		19,46
30	<i>NSFR für Derivatverbindlichkeiten vor Abzug geleisteter Nachschüsse</i>			284,88		14,24
31	<i>Alle sonstigen Aktiva, die nicht in den vorstehenden Kategorien enthalten sind</i>		1.311,66	107,02	1.263,16	2.152,66

32	Außerbilanzielle Posten		11405,93	0,00	0,00	624,70
33	RSF insgesamt					25.409,17
34	Strukturelle Liquiditätsquote (%)					130,6091%

zu Art. 451a Abs. 3 CRR (31.03.2025)

Meldebogen EU LIQ2: Strukturelle Liquiditätsquote

Währungsbetrag (in Mio. EUR)		a	b	c	d	e
		Ungewichteter Wert nach Restlaufzeit				Gewichteter Wert
		Keine Restlaufzeit	< 6 Monate	6 Monate bis <1 Jahr	≥1 Jahr	
Posten der verfügbaren stabilen Refinanzierung (ASF)						
1	Kapitalposten und -instrumente	5.795,38	13,22	22,82	1.134,45	6.929,83
2	<i>Eigenmittel</i>	5.795,38	0,00	0,54	552,65	6.348,03
3	<i>Sonstige Kapitalinstrumente</i>		13,22	22,28	581,80	581,80
4	Privatkundeneinlagen		5.084,28	0,00	0,00	4.725,59
5	<i>Stabile Einlagen</i>		2.994,74	0	0,00	2.845,01
6	<i>Weniger stabile Einlagen</i>		2.089,54	0,00	0,00	1.880,58
7	Großvolumige Finanzierung:		15.004,93	2.667,09	14.560,09	20.622,26
8	<i>Operative Einlagen</i>		2.989,13	0,00	0,00	1.494,56
9	<i>Sonstige großvolumige Finanzierung</i>		12.015,81	2.667,09	14.560,09	19.127,69
10	Interdependente Verbindlichkeiten		91,03	143,54	1.413,78	0,00
11	Sonstige Verbindlichkeiten:	0,00	619,85	0,00	376,37	376,37
12	<i>NSFR für Derivatverbindlichkeiten</i>	0,00				
13	<i>Sämtliche anderen Verbindlichkeiten und Kapitalinstrumente, die nicht in den vorstehenden Kategorien enthalten sind</i>		619,85	0,00	376,37	376,37
14	Verfügbare stabile Refinanzierung (ASF) insgesamt					32.654,04
Posten der erforderlichen stabilen Refinanzierung (RSF)						

95 | Offenlegung gemäß CRR

15	Hochwertige liquide Vermögenswerte insgesamt (HQLA)					176,64
EU-15a	Mit einer Restlaufzeit von mindestens einem Jahr belastete Vermögenswerte im Deckungspool		39,73	23,42	417,02	408,15
16	Einlagen, die zu operativen Zwecken bei anderen Finanzinstituten gehalten werden		6,24	0,02	0,00	3,13
17	Vertragsgemäß bediente Darlehen und Wertpapiere:		3.920,84	2.800,54	22.028,49	21.558,05
18	<i>Vertragsgemäß bediente Wertpapierfinanzierungsgeschäfte mit Finanzkunden, durch HQLA der Stufe 1 besichert, auf die ein Haircut von 0 % angewandt werden kann</i>		0,00	0,00	0,00	0,00
19	<i>Vertragsgemäß bediente Wertpapierfinanzierungsgeschäfte mit Finanzkunden, durch andere Vermögenswerte und Darlehen und Kredite an Finanzkunden besichert</i>		424,88	142,39	1.126,53	1.240,21
20	<i>Vertragsgemäß bediente Darlehen an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften, Darlehen an Privat- und kleine Geschäftskunden und Darlehen an Staaten und öffentliche Stellen, davon:</i>		1.783,70	2.309,02	12.092,97	14.089,02
21	<i>Mit einem Risikogewicht von höchstens 35 % nach dem Standardansatz für Kreditrisiko laut Basel II</i>		84,41	122,08	743,98	2.451,99
22	<i>Vertragsgemäß bediente Hypothekendarlehen auf Wohnimmobilien, davon:</i>		105,00	145,47	2.632,30	0,00
23	<i>Mit einem Risikogewicht von höchstens 35 % nach dem Standardansatz für Kreditrisiko laut Basel II</i>		104,70	145,33	2.600,95	0,00
24	<i>Sonstige Darlehen und Wertpapiere, die nicht ausgefallen sind und nicht als HQLA infrage kommen, einschließlich börsengehandelter Aktien und bilanzwirksamer Posten für die Handelsfinanzierung</i>		1.607,26	203,65	6.176,69	6.228,81
25	Interdependente Aktiva		91,03	143,54	1.413,78	0,00
26	Sonstige Aktiva		1.753,43	103,08	1.209,56	2.254,15
27	<i>Physisch gehandelte Waren</i>				0,52	0,44
28	<i>Als Einschuss für Derivatekontrakte geleistete Aktiva und Beiträge zu Ausfallfonds von CCPs</i>			25,04		21,28
29	<i>NSFR für Derivateaktiva</i>			50,06		50,06
30	<i>NSFR für Derivatverbindlichkeiten vor Abzug</i>			265,10		13,25

	<i>geleisteter Nachschüsse</i>					
31	<i>Alle sonstigen Aktiva, die nicht in den vorstehenden Kategorien enthalten sind</i>		1.413,24	103,08	1.209,04	2.169,11
32	Außerbilanzielle Posten		9936,31	2,39	0,00	409,13
33	RSF insgesamt					24.809,23
34	Strukturelle Liquiditätsquote (%)					131,6205%

zu Art. 451a Abs. 3 CRR (31.12.2024)

Meldebogen EU LIQ2: Strukturelle Liquiditätsquote

Währungsbetrag (in Mio. EUR)		a	b	c	d	e
		Ungewichteter Wert nach Restlaufzeit				Gewichteter Wert
		Keine Restlaufzeit	< 6 Monate	6 Monate bis <1 Jahr	≥1 Jahr	
Posten der verfügbaren stabilen Refinanzierung (ASF)						
1	Kapitalposten und -instrumente	5.795,64	83,28	5,52	1.134,75	6.930,39
2	<i>Eigenmittel</i>	5.795,64	0,88	0,59	555,46	6.351,10
3	<i>Sonstige Kapitalinstrumente</i>		82,41	4,92	579,29	579,29
4	Privatkundeneinlagen		5.163,91	0,00	0,00	4.799,27
5	<i>Stabile Einlagen</i>		3.035,02	0	0,00	2.883,27
6	<i>Weniger stabile Einlagen</i>		2.128,90	0,00	0,00	1.916,01
7	Großvolumige Finanzierung:		16.046,03	1.634,67	15.478,23	21.486,79
8	<i>Operative Einlagen</i>		3.327,35	0,00	0,00	1.663,67
9	<i>Sonstige großvolumige Finanzierung</i>		12.718,68	1.634,67	15.478,23	19.823,12
10	Interdependente Verbindlichkeiten		73,05	153,23	1.443,74	0,00
11	Sonstige Verbindlichkeiten:	0,00	319,42	0,00	378,82	378,82
12	<i>NSFR für Derivatverbindlichkeiten</i>	0,00				
13	<i>Sämtliche anderen Verbindlichkeiten und Kapitalinstrumente, die nicht in den vorstehenden Kategorien enthalten sind</i>		319,42	0,00	378,82	378,82

14	Verfügbare stabile Refinanzierung (ASF) insgesamt					33.595,28
Posten der erforderlichen stabilen Refinanzierung (RSF)						
15	Hochwertige liquide Vermögenswerte insgesamt (HQLA)					180,47
EU-15a	Mit einer Restlaufzeit von mindestens einem Jahr belastete Vermögenswerte im Deckungspool		56,27	35,06	722,18	691,48
16	Einlagen, die zu operativen Zwecken bei anderen Finanzinstituten gehalten werden		9,42	0,00	0,00	4,71
17	Vertragsgemäß bediente Darlehen und Wertpapiere:		3.572,98	2.246,66	22.538,34	21.606,83
18	<i>Vertragsgemäß bediente Wertpapierfinanzierungsgeschäfte mit Finanzkunden, durch HQLA der Stufe 1 besichert, auf die ein Haircut von 0 % angewandt werden kann</i>		0,00	0,00	0,00	0,00
19	<i>Vertragsgemäß bediente Wertpapierfinanzierungsgeschäfte mit Finanzkunden, durch andere Vermögenswerte und Darlehen und Kredite an Finanzkunden besichert</i>		231,24	105,63	1.218,16	1.294,10
20	<i>Vertragsgemäß bediente Darlehen an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften, Darlehen an Privat- und kleine Geschäftskunden und Darlehen an Staaten und öffentliche Stellen, davon:</i>		1.643,57	1.729,44	12.357,84	13.991,87
21	<i>Mit einem Risikogewicht von höchstens 35 % nach dem Standardansatz für Kreditrisiko laut Basel II</i>		128,20	82,95	700,75	2.481,29
22	<i>Vertragsgemäß bediente Hypothekendarlehen auf Wohnimmobilien, davon:</i>		90,22	151,43	2.688,06	0,00
23	<i>Mit einem Risikogewicht von höchstens 35 % nach dem Standardansatz für Kreditrisiko laut Basel II</i>		90,22	151,43	2.688,06	0,00
24	<i>Sonstige Darlehen und Wertpapiere, die nicht ausgefallen sind und nicht als HQLA infrage kommen, einschließlich börsengehandelter Aktien und bilanzwirksamer Posten für die Handelsfinanzierung</i>		1.607,95	260,16	6.274,28	6.320,85
25	Interdependente Aktiva		73,05	153,23	1.443,74	0,00
26	Sonstige Aktiva		1.644,04	240,55	1.268,30	2.304,70
27	Physisch gehandelte Waren				0,59	0,50
28	Als Einschuss für Derivatekontrakte geleistete Aktiva			25,63		21,78

98 | Offenlegung gemäß CRR

	<i>und Beiträge zu Ausfallfonds von CCPs</i>					
29	<i>NSFR für Derivateaktiva</i>			109,18		109,18
30	<i>NSFR für Derivatverbindlichkeiten vor Abzug geleisteter Nachschüsse</i>			335,54		16,78
31	<i>Alle sonstigen Aktiva, die nicht in den vorstehenden Kategorien enthalten sind</i>		1.173,70	240,55	1.267,72	2.156,47
32	Außerbilanzielle Posten		10.158,56	2,55	0,00	422,50
33	RSF insgesamt					25.210,69
34	Strukturelle Liquiditätsquote (%)					133,2580%

zu Art. 451a Abs. 3 CRR (30.09.2024)

Meldebogen EU LIQ2: Strukturelle Liquiditätsquote

Währungsbetrag (in Mio. EUR)		a	b	c	d	e
		Ungewichteter Wert nach Restlaufzeit				Gewichteter Wert
		Keine Restlaufzeit	< 6 Monate	6 Monate bis <1 Jahr	≥1 Jahr	
Posten der verfügbaren stabilen Refinanzierung (ASF)						
1	Kapitalposten und -instrumente	5.412,35	99,78	12,96	846,32	6.258,67
2	<i>Eigenmittel</i>	5.412,35	2,06	1,19	455,52	5.867,88
3	<i>Sonstige Kapitalinstrumente</i>		97,72	11,77	390,80	390,80
4	Privatkundeneinlagen		5.010,59	0,00	0,00	4.656,38
5	<i>Stabile Einlagen</i>		2.936,84	0	0,00	2.790,00
6	<i>Weniger stabile Einlagen</i>		2.073,75	0,00	0,00	1.866,38
7	Großvolumige Finanzierung:		15.231,71	1.652,30	15.611,42	21.035,32
8	<i>Operative Einlagen</i>		2.159,27	0,00	0,00	1.079,63
9	<i>Sonstige großvolumige Finanzierung</i>		13.072,44	1.652,30	15.611,42	19.955,69
10	Interdependente Verbindlichkeiten		152,71	137,24	1.501,59	0,00
11	Sonstige Verbindlichkeiten:	0,00	882,11	0,00	282,76	282,76
12	<i>NSFR für Derivatverbindlichkeiten</i>	0,00				

13	<i>Sämtliche anderen Verbindlichkeiten und Kapitalinstrumente, die nicht in den vorstehenden Kategorien enthalten sind</i>		882,11	0,00	282,76	282,76
14	Verfügbare stabile Refinanzierung (ASF) insgesamt					32.233,12
Posten der erforderlichen stabilen Refinanzierung (RSF)						
15	Hochwertige liquide Vermögenswerte insgesamt (HQLA)					178,03
EU-15a	Mit einer Restlaufzeit von mindestens einem Jahr belastete Vermögenswerte im Deckungspool		117,12	55,86	853,28	872,32
16	Einlagen, die zu operativen Zwecken bei anderen Finanzinstituten gehalten werden		8,70	0,00	0,00	4,35
17	Vertragsgemäß bediente Darlehen und Wertpapiere:		4.303,66	2.111,81	22.756,55	22.112,45
18	<i>Vertragsgemäß bediente Wertpapierfinanzierungsgeschäfte mit Finanzkunden, durch HQLA der Stufe 1 besichert, auf die ein Haircut von 0 % angewandt werden kann</i>		0,00	0,00	0,00	0,00
19	<i>Vertragsgemäß bediente Wertpapierfinanzierungsgeschäfte mit Finanzkunden, durch andere Vermögenswerte und Darlehen und Kredite an Finanzkunden besichert</i>		238,45	103,87	1.255,57	1.331,35
20	<i>Vertragsgemäß bediente Darlehen an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften, Darlehen an Privat- und kleine Geschäftskunden und Darlehen an Staaten und öffentliche Stellen, davon:</i>		2.069,46	1.632,26	12.840,98	14.543,67
21	<i>Mit einem Risikogewicht von höchstens 35 % nach dem Standardansatz für Kreditrisiko laut Basel II</i>		127,87	70,13	649,87	2.407,67
22	<i>Vertragsgemäß bediente Hypothekendarlehen auf Wohnimmobilien, davon:</i>		95,28	117,12	2.653,70	0,00
23	<i>Mit einem Risikogewicht von höchstens 35 % nach dem Standardansatz für Kreditrisiko laut Basel II</i>		95,28	117,12	2.653,70	0,00
24	<i>Sonstige Darlehen und Wertpapiere, die nicht ausgefallen sind und nicht als HQLA infrage kommen, einschließlich börsengehandelter Aktien und bilanzwirksamer Posten für die Handelsfinanzierung</i>		1.900,49	258,57	6.006,31	6.237,43
25	Interdependente Aktiva		152,71	137,24	1.501,59	0,00

100 | Offenlegung gemäß CRR

26	Sonstige Aktiva		1.670,45	103,52	1.059,07	2.065,88
27	<i>Physisch gehandelte Waren</i>				0,00	0,00
28	<i>Als Einschuss für Derivatekontrakte geleistete Aktiva und Beiträge zu Ausfallfonds von CCPs</i>		22,50			19,12
29	<i>NSFR für Derivateaktiva</i>		77,79			77,79
30	<i>NSFR für Derivatverbindlichkeiten vor Abzug geleisteter Nachschüsse</i>		317,89			15,89
31	<i>Alle sonstigen Aktiva, die nicht in den vorstehenden Kategorien enthalten sind</i>		1.252,26	103,52	1.059,07	1.953,07
32	Außerbilanzielle Posten		6.068,01	0,00	0,58	371,83
33	RSF insgesamt					25.604,85
34	Strukturelle Liquiditätsquote (%)					125,8868%

<p>Faktoren, die die NSFR-Ergebnisse beeinflussen</p>	<p>Die NSFR zum Stichtag 30.06.2025 von 130,61 % liegt deutlich über dem gesetzlichen Mindestwert von 100% und spiegelt somit eine stabile strukturelle Liquiditätsposition der Bank wider. Der Hauptgrund liegt neben einer gewichteten Kapitalposition von ca. 7,3 Mrd. EUR, an einem langfristigen gewichteten großvolumigen Refinanzierungsvolumen von ca. 14,7 Mrd. EUR. Die Hauptpositionen davon sind langfristige Eigenemissionen von ca. 7,7 Mrd. EUR sowie langfristige Einlagen von Finanzkunden ca. 6,2 Mrd. EUR. Darüber hinaus trägt auch eine stabile Einlagenbasis von Nicht-Finanzkunden (gewichtetes Volumen: Privatkundeneinlagen ca. 4,8 Mrd. EUR, nicht finanzielle unterjährige Großkundeneinlagen ca. 3,7 Mrd. EUR) zu einer stabilen strukturellen Liquiditätsposition bei.</p>
<p>Gründe für die Veränderungen während des Berichtszeitraums und im Zeitverlauf</p>	<p>Die gewichteten Werte der verfügbaren stabilen Refinanzierung (ASF) sind im Beobachtungszeitraum um ca. 954 Mio. EUR von 32,2 Mrd. EUR auf 33,2 Mrd. EUR gestiegen. Die größten Veränderungen der gewichteten ASF-Werte waren: Kapitalposten und -instrumente ca. +1,1 Mrd. EUR; großvolumiges Refinanzierungsvolumen ca. -299 Mio. EUR; Privatkundeneinlagen ca. +108 Mio. EUR.</p> <p>Demgegenüber sind die gewichteten Werte der notwendigen stabilen Refinanzierung (RSF) um ca. 196 Mio. EUR von 25,6 Mrd. EUR auf 25,4 Mrd. EUR gesunken. Die größten Veränderungen der gewichteten Werte waren: Mit einer Restlaufzeit von mindestens einem Jahr belastete Vermögenswerte im Deckungspool -469 Mio. EUR; vertragsgemäß bediente Darlehen und Wertpapiere ca. -138 Mio. EUR; außerbilanzielle Posten ca. +253 Mio. EUR; Sonstige Aktiva ca. +140 Mio. EUR.</p> <p>Daraus ergibt sich eine Erhöhung der NSFR von 125,89% per 30.09.2024 auf 130,61% per 30.06.2025.</p>
<p>Zusammensetzung der interdependenten Aktiva und Verbindlichkeiten des Instituts</p>	<p>Bei den interdependenten Aktiva und Verbindlichkeiten (ca. 1,6 Mrd. EUR) handelt es sich um adressierte Refinanzierungen für Förderbankkredite im Sinne von Artikel 428f Abs. 2 lit. b CRR II (z.B. Europäische Investitionsbank, ERP-Fonds, LFA Förderbank Bayern, Landeskreditbank Baden-Württemberg).</p>

Art. 453 Verwendung von Kreditrisikominderungstechniken

Institute, die Kreditrisikominderungstechniken verwenden, legen folgende Informationen offen:

- a) die Kernmerkmale der Vorschriften und Verfahren für das bilanzielle und außerbilanzielle Netting und eine Angabe des Umfangs, in dem die Institute davon Gebrauch machen;
- b) die Kernmerkmale der Vorschriften und Verfahren für die Bewertung und Verwaltung der berücksichtigungsfähigen Sicherheiten;
- c) eine Beschreibung der wichtigsten Arten von Sicherheiten, die vom Institut zur Kreditrisikominderung angenommen werden;
- d) für Garantien und Kreditderivate, die zur Kreditbesicherung verwendet werden, die wichtigsten Arten von Garantiegebern und Kreditderivatgegenparteien und deren Kreditwürdigkeit, die zur Verringerung der Eigenkapitalanforderungen verwendet werden, unter Ausschluss derjenigen, die als Teil von synthetischen Verbriefungsstrukturen verwendet werden;
- e) Informationen über Markt- oder Kreditrisikokonzentrationen innerhalb der Kreditrisikominderung;
- f) für Institute, die die risikogewichteten Positionsbeträge nach dem Standardansatz oder dem IRB-Ansatz berechnen, den gesamten Risikopositionswert, der nicht durch eine berücksichtigungsfähige Kreditbesicherung abgedeckt ist, und den gesamten Risikopositionswert, der durch eine berücksichtigungsfähige Kreditbesicherung abgedeckt ist, nach Vornahme der Volatilitätsanpassungen; die Offenlegung nach diesem Buchstaben ist für Darlehen und Schuldverschreibungen gesondert vorzunehmen und muss eine Aufschlüsselung der ausgefallenen Risikopositionen umfassen;
- g) den entsprechenden Umrechnungsfaktor und die Kreditrisikominderung, die der Risikoposition zugewiesen sind, und die Inzidenz von Kreditrisikominderungstechniken mit und ohne Substitutionseffekt;
- h) für Institute, die die risikogewichteten Positionsbeträge nach dem Standardansatz berechnen, den bilanziellen und außerbilanziellen Risikopositionswert nach Risikopositionsklasse vor und nach der Anwendung der Umrechnungsfaktoren und einer etwaigen Kreditrisikominderung;
- i) für Institute, die die risikogewichteten Positionsbeträge nach dem Standardansatz berechnen, den risikogewichteten Positionsbetrag und die Relation zwischen diesem risikogewichteten Positionsbetrag und dem Risikopositionswert nach Anwendung des einschlägigen Umrechnungsfaktors und der Kreditrisikominderung im Zusammenhang mit der Risikoposition; die Offenlegung nach diesem Buchstaben ist für jede Risikopositionsklasse gesondert vorzunehmen;
- j) für Institute, die die risikogewichteten Positionsbeträge nach dem IRB-Ansatz berechnen, den risikogewichteten Positionsbetrag vor und nach Berücksichtigung der kreditrisikomindernden Wirkung von Kreditderivaten; wenn Institute die Erlaubnis erhalten haben, für die Berechnung von risikogewichteten Positionsbeträgen eigene LGD und Umrechnungsfaktoren zu verwenden, nehmen sie die Offenlegung nach diesem Buchstaben für die Risikopositionsklassen, die dieser Erlaubnis unterliegen, gesondert vor.

zu Art. 453 g-i)

Meldebogen EU CR4 – Standardansatz – Kreditrisiko und Wirkung der Kreditrisikominderung

	Risikopositionsklassen	Risikopositionen vor Kreditumrechnungsfaktoren (CCF) und Kreditrisikominderung (CRM)		Risikopositionen nach CCF und CRM		RWEAs und RWEA-Dichte	
		Bilanzwirksame Risikopositionen	Außerbilanzielle Risikopositionen	Bilanzwirksame Risikopositionen	Außerbilanzielle Risikopositionen	Risikogewichtete Positionsbeträge (RWEAs)	RWEA-Dichte (in %)
		a	b	c	d	e	f
1	Zentralstaaten oder Zentralbanken	7.319.406.601,91	17.625.651,65	8.349.680.191,76	78.997.162,86	95.072.085,46	1,13%
2	Nicht zentralstaatliche öffentliche Stellen	1.126.596.790,04	155.791.449,70	1.195.745.154,19	64.611.647,23	101.175.151,55	8,03%
EU 2a	Regionale oder lokale Gebietskörperschaften	578.025.700,04	110.874.132,11	815.441.835,64	44.750.483,77	37.844.619,20	4,40%
EU 2b	Öffentliche Stellen	548.571.090,00	44.917.317,59	380.303.318,55	19.861.163,46	63.330.532,35	15,83%
3	Multilaterale Entwicklungsbanken	81.584.490,99	65.019.208,98	81.584.490,99	13.841.632,46	6.397.197,07	6,70%
EU 3a	Internationale Organisationen	217.684.258,70	2.412.888,49	217.684.258,70	2.412.888,49	-	0,00%
4	Institute	5.683.776.000,48	3.751.973.679,69	6.257.961.708,73	1.888.263.127,71	173.659.159,09	2,13%
5	gedeckte Schuldverschreibungen	1.549.370.882,23	-	1.549.370.882,23	-	181.743.313,13	11,73%
6	Unternehmen	10.719.413.338,04	6.277.052.461,23	9.158.948.256,03	1.878.668.137,54	10.418.804.124,91	94,39%
6,1	Davon: Spezialfinanzierungen	98.282.997,35	8.825.251,67	90.336.757,04	5.718.801,48	79.150.605,60	82,40%
7	Aus nachrangigen Schuldtiteln bestehende Risikopositionen und Beteiligungspositionen	3.872.774.154,87	-	3.850.296.631,94	-	4.570.037.002,29	118,69%
EU 7a	Aus nachrangigen Schuldtiteln bestehende Risikopositionen	165.565.782,64	-	165.565.782,64	-	249.016.667,62	150,40%
EU 7b	Eigenkapitalpositionsrisiko	3.707.208.372,23	-	3.684.730.849,30	-	4.321.020.334,67	117,27%
8	Mengengeschäft	1.696.126.479,90	373.424.653,14	1.678.507.124,08	83.694.314,11	1.048.613.875,75	59,51%
9	Durch Grundpfandrechte auf Immobilien besichert und ADC-Risikopositionen	11.741.066.923,24	925.673.877,67	11.482.321.031,44	351.184.676,06	8.435.693.342,65	71,29%
9,1	Durch Grundpfandrechte auf Wohnimmobilien besichert – Nicht IPRE	1.726.586.248,55	64.437.965,31	1.718.452.488,43	27.224.378,51	551.771.773,20	31,61%
9,2	Durch Grundpfandrechte auf Wohnimmobilien besichert – IPRE	1.876.819.382,10	10.174.227,84	1.814.442.042,32	3.961.911,38	529.194.378,98	29,10%
9,3	Durch Grundpfandrechte auf Gewerbeimmobilien besichert – Nicht IPRE	2.790.297.032,56	565.260.341,48	2.680.513.970,66	187.812.381,25	2.086.762.122,96	72,75%
9,4	Durch Grundpfandrechte auf Gewerbeimmobilien besichert – IPRE	3.761.365.526,47	77.442.329,49	3.727.868.211,25	51.277.674,36	2.943.347.598,25	77,88%

104 | Offenlegung gemäß CRR

9,5	Gründerwerb, Erschließung und Bau (ADC)	1.585.998.733,56	208.359.013,55	1.541.044.318,78	80.908.330,56	2.324.617.469,26	143,32%
10	Ausgefallene Risikopositionen	1.078.208.141,28	52.618.285,60	1.022.830.219,39	16.614.258,26	1.442.067.151,08	138,73%
EU 10a	Risikopositionen gegenüber Instituten und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung	-	-	-	-	-	0,00%
EU 10b	Organismen für Gemeinsame Anlagen (OGA)	1.258.692.212,37	-	1.258.692.212,37	-	775.896.928,60	61,64%
EU 10c	Sonstige Positionen	1.102.669.382,31	-	1.102.669.382,31	-	910.211.313,16	82,55%
11	Entfällt						0,00%
12	INSGESAMT	47.447.369.656,36	11.621.592.156,15	47.206.291.544,16	4.378.287.844,72	28.159.370.644,74	54,59%

Bescheinigung des Vorstands gemäß Art. 431 Abs. 3 CRR II

Offenlegungspolitik:

Die Erstellung des vorliegenden Offenlegungsberichts erfolgte gemäß Art. 431 Abs. 3 CRR im Einklang mit den dafür festgelegten Verfahren, internen Abläufen, Systemen und Kontrollen. Diese Verfahren stellen sicher, dass alle für den jeweiligen Offenlegungstichtag relevanten Anforderungen jederzeit erfüllt sind. Durch die definierten Kontrollverfahren wird die Einhaltung der Anforderungen im gesamten Offenlegungsprozess gewährleistet. Die Verfahren und Prozesse, die Grundlage der Offenlegung sind, unterliegen zudem einer regelmäßigen Überprüfung.

Bestätigung des Vorstands:

Der unterzeichnende Vorstand Dr. Michael Glaser bestätigt, dass der vorliegende Offenlegungsbericht gemäß Teil 8 der CRR II im Einklang mit den von der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft festgelegten internen Verfahren, Abläufen, Systemen und Kontrollen erstellt wurde, die in der Offenlegungspolitik festgehalten sind.

Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft

Linz, am

Vorstandsmitglied Dr. Michael Glaser

Europaplatz 1a, 4020 Linz
T +43 732 65 96-0
E marketing@rlbooe.at

rlbooe.at